

# WEISSACH

## aktuell



Diese Ausgabe erscheint auch online

**Amtsblatt**  
der Gemeinde Weissach mit den Ortsteilen  
Weissach und Flacht



Nummer 41

Mittwoch, 12. Oktober 2016

# ARTIFEX KUNST 20 16 AUSSTEL LUNG

MITGLIEDER UND  
GASTKÜNSTLER  
15.+16. OKTOBER 2016  
VON 11 - 17 UHR

VERNISSAGE: 15. OKTOBER UM 11 UHR

STRUDELBACHHALLE  
WEISSACH  
FLACHTER STR. 60

**ARTIFEX**  
Kunstverein der neuen ART

## Große Jubiläums-Party

40 JAHRE TENNIS IN WEISSACH+FLACHT

21. Oktober 2016,  
ab 18.30 Uhr.  
Strudelbach-Halle Weissach

MIT VIELEN SHOWEINLAGEN, u.A. SIGGI GALL  
UND JOÉ VON BACKBLECH UND JAGOSCH.

ZUM TANZ SPIELT:

**THE BLUE BAND**



Bewirtung: Team Sportheim TSV Flacht

### Karten-Vorverkauf:

Modestudio, Bachstr.9, Weissach,  
Ristorante Il Sogno, Im Neuenbühl, Flacht

### Eintritt (incl. Begrüssungssekt + Teilnahme an Verlosung)

13,- Euro im Vorverkauf,  
15,- Euro an der Abendkasse

**TC** Weissach-Flacht

Wir freuen uns auf viele Gäste.

Notdienste  
und  
Auf einen Blick  
auf Seite 11

förderkreis  
kultur |  weissach



VLADI UND CHRISTOF ALTMANN SPIELTEN  
**'IM LAND  
DER ZAUBERER  
UND HEXEN'**

Ein magisches **Liedertheater für Kinder** ab 4 Jahren.  
Dauer: ca. 60 Min.

**Mi 12.10. : 16<sup>00</sup> : Strudelbachhalle**

Eintritt: € 4,- | Karten an der Theaterkasse oder Reservierung  
unter 0 70 44/3 29 61 | Einlass: 15.30 Uhr

**18. Flachter Obsttag**

**Informieren**  
Fachleute stehen Rede und Antwort

**Probieren**  
Verschiedener Obstsorten  
Frisch gepresster Süssmost



**Essen**  
Gebackene Apfelringe  
Kartoffel- und Zwiebelkuchen  
Kürbissuppe und Saitenwürstle

**Bestimmen**  
Von Obstsorten durch Fachleute

**Bestellen**  
Von Obstbäumen & Beerensträuchern

**Schnitzen von Kürbissen**  
(ab 14.00 Uhr)

**Sa. 15.10.2016**  
**10.00 - 17.00 Uhr**  
**Im Vereinsgarten**



 Obst- und  
Gartenbauverein  
Flacht e.V.



**Einlass 19 Uhr / Eintritt FREI !**

IM RAHMENPROGRAMM DER AUSSTELLUNG  
„WILDE ZEITEN- JUGEND IM WANDEL“

**KIRBE  
NACHTS IM  
MUSEUM**

**15.10.2016** 

**Heimatmuseum Flacht**

DIE BAR DER ALTEN FESTALLE HAT IHR NEUES ZUHAUSE IM  
MUSEUM GEFUNDEN UND ERWACHT IN DIESER NACHT WIEDER ZUM  
LEBEN. DER TSV UND DAS HEIMATMUSEUM WÜNSCHEN EINE FROHE KIRBE!

förderkreis  
kultur |  weissach



VERNISSAGE DER AUSSTELLUNG  
**MARTIN LUTZ  
AQUARELLE**

**Fr 21.10. : 19<sup>30</sup> : Herrenhaus**  
: Weissach

WEITERE ÖFFNUNGSTAGE: SONNTAG, 23. UND 30. OKTOBER,  
JEWEILS VON 11.00 – 17.00 UHR



# Regionalmarkt Heckengäu kernig gut

**22. Oktober 2016**  
**9 bis 16 Uhr**  
**Alte Strickfabrik  
Weissach**

Marktfrühstück  
Mittagessen  
Kaffee und Kuchen  
Kinderprogramm ...

**Wir freuen uns auf Ihr Kommen!**  
**Agendagruppe Landschaft der Gemeinde Weissach**  
**Unabhängige Liste Weissach und Flacht**  
**BUND Ortsgruppe Weissach-Flacht**

## Amtlicher Teil



### Gemeindeverwaltung Weissach

Rathausplatz 1, 71287 Weissach  
Tel. 07044 9363-0

#### Öffnungszeiten Bürgerbüro

Montag 07:30 - 12:30 Uhr  
Dienstag geschlossen  
Mittwoch 08:00 - 12:30 Uhr  
Donnerstag 08:00 - 12:30 Uhr und 15:00 - 19:00 Uhr  
Freitag 08:00 - 12:30 Uhr

Die Öffnungszeiten der Fachämter sind identisch außer montags ab 08:00 Uhr und donnerstags bis 18:00 Uhr.

#### Öffnungszeiten Bürgerbüro Flacht

Kirchbergstraße 7, 71287 Weissach-Flacht  
Tel. 07044 9363-75

### Verwaltungsstelle Flacht

Die Verwaltungsstelle Flacht ist vorübergehend nur einmal im Monat besetzt. Der nächste Termin ist am **Dienstag, 18.10.2016**, von 8:00 - 12:30 Uhr. Im Rathaus in Weissach können alle Anliegen zu den üblichen Öffnungszeiten entgegen genommen werden.

### Abbrucharbeiten in der Bergstraße

Ab Mittwoch, dem 12.10.2016, beginnen in der Bergstraße in Flacht die Abbrucharbeiten der Häuser Nr. 6, Nr. 10 und Nr. 10/1 inklusive aller dazugehörigen Bebauungen. Die Gebäude werden mittels Bagger von der Firma Stäbler aus Weil der Stadt abgerissen. Die Arbeiten dauern insgesamt ca. 3 - 4 Wochen. Für ggf. entstandene Beeinträchtigungen bitten wir um Verständnis.

### Das Rathaus-Team bekommt Verstärkung



Seit 01.10.2016 begrüßen wir Herrn Moritz Reich als stellvertretenden Ortsbaumeister der Gemeinde Weissach. Herr Reich ist 27 Jahre alt, kommt aus Niefern-Öschelbronn und hat ein abgeschlossenes Studium der Fachrichtung Infrastrukturmanagement. Er verfügt über Berufserfahrung in den Bereichen Hochbau und Stadtentwässerung und war zuletzt bei der Stadt Pforzheim tätig. Herr Reich übernimmt die Leitung des Sachgebiets Tiefbau mit technischer Leitung des Eigenbetriebs Wasserversorgung und der Abwasser-

beseitigung mit Kläranlage. Zu seinem Aufgabengebiet gehören auch die Projektsteuerung und Betreuung sämtlicher Tiefbauprojekte sowie Vergaben im kommunalen Tiefbau.



Auch im Hauptamt begrüßen wir ein neues Gesicht. Seit 01.10.2016 ist Herr Marc Petzold als Leiter des Sachgebiets Ordnung tätig. Der 21-Jährige kommt aus Esslingen und war zuletzt im Anschluss an seine Ausbildung zum Verwaltungsfachangestellten bei der Ortspolizeibehörde der Gemeinde Lenningen tätig und dort für den Gemeindevollzugsdienst zuständig. Zu seinem Tätigkeitsbereich in Weissach gehören neben den allgemeinen Tätigkeiten des Ordnungsamtes die Ausstellung von Sondernutzungen und verkehrsrechtlichen Anordnungen, die Unterbringung von Obdachlosen und Flüchtlingen, die Verantwortung für den gemeindlichen Vollzugsdienst sowie sämtliche Aufgaben der Ortspolizeibehörde.

## Impressum



Herausgeber: Gemeinde Weissach, Rathausplatz 1, 71287 Weissach. Druck und Verlag: NUSSBAUM MEDIEN Weil der Stadt GmbH & Co. KG, Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 525-0, Telefax-Nr. 07033 2048, www.nussbaummedien.de. Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen: Bürgermeister Daniel Töpfer, 71287 Weissach, Rathausplatz 1, oder sein Vertreter im Amt. Für „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil: Brigitte Nussbaum, 71263 Weil der Stadt, Merklinger Str. 20.  
Anzeigenannahme: anzeigen.71263@nussbaummedien.de.  
Einzelversand nur gegen Bezahlung der vierteljährlich zu entrichtenden Abonnementgebühr.  
Zustellung: WDS Pressevertrieb GmbH, Josef-Beyerle-Straße 2, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0.  
E-Mail: abonntenen@wdspresservertrieb.de  
Internet: www.wdspresservertrieb.de.

## Öffentliche Bekanntmachung der Satzung

### Richtlinie über die Förderung der Vereine in der Gemeinde Weissach

Aufgrund von § 4 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg in ihrer derzeit gültigen Fassung hat der Gemeinderat der Gemeinde Weissach in seiner Sitzung am 26.09.2016 die Neufassung der folgenden Satzung beschlossen:

#### Vorwort

Gemeinden und Städte leben von den Aktivitäten ihrer Einwohner, welche sich in unserer Demokratie in vielfältiger Form entfaltet haben. Nach wie vor sind die Vereine und Verbände ein wesentlicher Ort für dieses freiwillige Engagement, ohne das die Demokratie nicht lebensfähig wäre. Unverzichtbar ist aber auch der Beitrag derjenigen, die dieses Engagement auf vielfältige Weise unterstützen.

Auf der kommunalen Ebene stellt die Förderung und Unterstützung der Arbeit in den Vereinen, Verbänden und weiteren Einrichtungen einen wichtigen Baustein in der Daseinsvorsorge dar, sind doch sämtliche gesellschaftliche Bereiche von großer Dynamik und stetigem Wandel geprägt. Dadurch bedürfen die damit einhergehenden Schwerpunktsetzungen und Angebote mit haupt- oder ehrenamtlichen Strukturen einer ständigen Überprüfung, Anpassung und Weiterentwicklung.

Dieser Intention wird auch mit konstanten Fortschreibungen der Vereinsförderrichtlinien Rechnung getragen. Mit diesem Instrumentarium erhalten die Vereine solide Grundlagen für die Durchführung und Weiterentwicklung ihrer Arbeit im Gemeinwesen. Zugleich werden besondere Akzente in der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen und dem Aufbau und Pflege einer notwendigen Vereinsinfrastruktur gesetzt. Aber auch die Erwartungen an die Arbeit in den Vereinen, Verbänden und weiteren Einrichtungen selbst sind von diesem Prozess nicht ausgeschlossen.

Unumgänglich ist, dass diese Institutionen ihren Betrieb nach wirtschaftlichen Grundsätzen führen. In Anbetracht der Tatsache, dass die Finanzierung dieser Arbeit immer größere Schwierigkeiten aufwerfen wird, sind die Bündelung von Kräften sowie die Vernetzung und Kooperation von Angeboten von besonderer Wichtigkeit.

Die Gemeinde Weissach versteht sich deshalb nicht nur als finanzielle Garantin für eine vielfältige Vereinskultur, sondern auch verstärkt als Moderatorin, um einen Beitrag zum Erhalt und zum Ausbau der vielfältigen Landschaft des bürgerlichen Engagements zu leisten. Die Richtlinie soll aber zugleich auch Ausdruck der hohen Wertschätzung von Gemeinderat und Gemeindeverwaltung gegenüber den Weissacher und Flachter Vereinen und Verbänden für ihre Arbeit sein.

#### § 1 Allgemeines

- (1) Zur Förderung der ortsansässigen Vereine, insbesondere zur Förderung der Jugendarbeit, werden ab 01.01.2017 Beiträge und Zuschüsse nach den folgenden Richtlinien gewährt.
- (2) Nicht unter die Förderungsrichtlinien fallen:
  - a) Politische Parteien und Organisationen,
  - b) Religionsgemeinschaften,
  - c) wirtschaftliche Vereine,
  - d) Vereine, die nicht dem allgemeinen kulturellen oder sportlichen Wohle der Bevölkerung dienen,
  - e) Vereine, deren auswärtige Mitglieder die Zahl von 50 % übersteigt,
  - f) Vereine, die nicht ins Vereinsregister eingetragen sind,
  - g) reine Fördervereine, deren Zweckbestimmung im Einwerben von Spenden und der Beziehungspflege und Werbung für andere Vereine und Institutionen besteht
- (3) Über die Aufnahme von Vereinen entscheidet der Finanz- und Verwaltungsausschuss.
- (4) Beiträge und Zuschüsse werden nur unter dem Vorbehalt der haushaltsmäßig bereitgestellten Mittel gewährt. Ein Rechtsanspruch auf Förderung besteht grundsätzlich nicht.
- (5) Beiträge und Zuschüsse werden nur gewährt, wenn dem Verein mindestens 20 Mitglieder angehören und angemessene Mitgliedsbeiträge erhoben werden.

#### § 2 Förderungsarten

Die Gemeinde Weissach gewährt folgende Förderungen:

- a) Jahresbeiträge gemäß § 4
- b) Jugendförderungsbeiträge gemäß § 5

- c) Zuschüsse zu Bauvorhaben und Beschaffungen gemäß § 6
- d) Bereitstellung von gemeindlichen Einrichtungen gemäß § 7
- e) Gewährung von Jubiläumsgaben gemäß § 8
- f) Sonstige Förderungsarten gemäß § 9

#### § 3 Beginn der Förderung

Die Förderung beginnt erstmalig zum 01.01. des Jahres, welches der Vollendung des dreijährigen Bestehens eines Vereines folgt. Dies gilt nicht bei Zusammenschlüssen bereits bestehender Vereine.

#### § 4 Jahresbeiträge

- (1) Die Gemeinde gewährt förderfähigen Vereinen im Sinne von § 1 dieser Richtlinie einen Jahresbeitrag.
- (2) Der Jahresbeitrag bemisst sich an der Gesamtzahl der Mitglieder des Vereins.
- (3) Für die Gewährung ist von den beantragenden Vereinen eine Mitgliederliste unter Angabe der Adressen vorzulegen.
- (4) Alle Anträge und antragsbegründenden Unterlagen sind der Gemeindeverwaltung unaufgefordert jährlich bis zum 01.03. des Förderjahres vorzulegen. Die Zuschüsse sind bei Nichteinhaltung der Frist verwirkt.
- (5) Der Jahresbeitrag bemisst sich wie folgt:

Anzahl der Mitglieder des Vereins	Jahresbeitrag
bis 100 Mitglieder	300 €
101 bis 300 Mitglieder	450 €
301 bis 500 Mitglieder	600 €
ab 501 Mitglieder	750 €

#### § 5 Jugendförderungsbeitrag

- (1) Die Gemeinde gewährt für alle jugendlichen Mitglieder einen Jugendförderungsbeitrag.
- (2) Einen Jugendförderungsbeitrag erhalten alle jugendlichen Mitglieder, die im Förderjahr das 18. Lebensjahr noch nicht vollendet haben und mit Erstwohnsitz in Weissach gemeldet sind.
- (3) Nicht unter die Jugendförderung fallen Mitglieder, die im laufenden Jahr nach Weissach ziehen oder die im Laufe des Förderjahres das 18. Lebensjahr vollenden.
- (4) Für die Gewährung ist von den beantragenden Vereinen eine Liste der jugendlichen Mitglieder unter Angabe der Adresse und des Geburtsdatums vorzulegen. Als Bemessungsgrundlage für die Beitragsgewährung wird auch die alljährliche Meldung des Vereins an den Württembergischen Landessportbund, den Schwäbischen Sängerbund oder eine ähnliche Dachorganisation nach dem Stand vom 01.01. des betreffenden Jahres anerkannt, soweit diese die in Satz 1 genannten Angaben enthalten.
- (5) Der Jugendförderungsbeitrag beträgt für jedes jugendliche Mitglied 20 Euro.
- (6) Alle Anträge und antragsbegründenden Unterlagen sind der Gemeindeverwaltung unaufgefordert jährlich bis zum 01.03. des Förderjahres vorzulegen. Die Zuschüsse sind bei Nichteinhaltung der Frist verwirkt.

#### § 6 Zuschüsse zu Bauvorhaben & Beschaffungen

- (1) Die Gemeinde Weissach gewährt förderfähigen Vereinen im Sinne von § 1 dieser Richtlinie Zuschüsse zu Bauvorhaben und Beschaffungen.
- (2) Zuschüsse für Bauvorhaben werden gewährt, sofern das Bauvorhaben (inkl. Instandsetzungsarbeiten) unmittelbar für die Ausübung des Vereinszweckes an Vereinsanlagen erforderlich sind.
- (3) Zuschüsse für Beschaffungen werden für die Ersatzbeschaffung von beweglichen Sachen, die zur unmittelbaren Ausübung des Vereinsbetriebs notwendig sind gewährt.

#### Voraussetzungen:

- a) Die Zuschüsse werden im Einzelfall festgesetzt und betragen 20 v.H. der Gesamtkosten (ohne Eigenleistungen). Die Zuschüsse betragen bei Baumaßnahmen jedoch maximal 15.000 Euro, bei Ersatzbeschaffungen maximal 2.000 Euro je Verein.

- b) Baumaßnahmen mit Gesamtkosten unter 20.000 Euro und Ersatzbeschaffungen mit einem Einzelpreis unter 5.000 Euro werden nicht bezuschusst.
- c) Nach Inanspruchnahme der Förderung ist eine Bezuschussung in den drei nachfolgenden Kalenderjahren nicht möglich.
- d) Die Gewährung eines Zuschusses nach dieser Förderrichtlinie ist subsidiär. Der antragstellende Verein ist verpflichtet, mögliche Zuschussanträge und Bewilligungen gegenüber anderen Behörden oder Verbänden vorrangig zu stellen. Entsprechende Bewilligungsbescheide und Ablehnungen sind zusammen mit dem Antrag vorzulegen.
- e) Die für den Gemeindegeldzuschuss anrechnungsfähigen Kosten ergeben sich nachrangig nach Abzug der Zuschüsse Dritter. Bewilligungen oder Ablehnungsbescheide sind vorzulegen.
- f) Die Zuschüsse müssen vor Beginn der Bauarbeiten bzw. vor Kauf oder Bestellung beantragt und von der Gemeinde bewilligt sein. Für begonnene Maßnahmen bzw. erworbene Gegenstände vor Antragstellung ist der Zuschuss verwirkt.
- g) Zuschüsse sind von den Vereinen bis 01.01. eines Jahres für den nächsten Haushaltsplan unaufgefordert unter Vorlage der Pläne, Kostenvoranschläge und Finanzierungspläne zu beantragen. Zur Auszahlung der Zuschüsse ist der Gemeinde spätestens drei Monate nach Abschluss des Vorhabens eine Kostenzusammenstellung vorzulegen. Die Zuschüsse sind bei Nichteinhaltung der Frist verwirkt.

### § 7 Bereitstellung von gemeindlichen Einrichtungen

- (1) Die Gemeinde Weissach stellt ihre verfügbaren Sportanlagen und Einrichtungen (Freianlagen, Turn- und Sporthallen, Übungsräume) den Vereinen für den Übungs- und laufenden Sportbetrieb grundsätzlich kostenlos zu Verfügung, soweit eine vertragliche Regelung dem nicht entgegensteht.
- (2) Soweit nicht im Einzelfall Bestimmungen der jeweiligen Benutzungs- und Gebührenordnung entgegenstehen, überlässt die Gemeinde den örtlichen Vereinen für kulturelle Veranstaltungen oder Veranstaltungen im Rahmen der Vereinstätigkeit (bspw. Jahreshauptversammlung, Weihnachtsfeier, etc.) die zur Verfügung stehenden Festhallen (Strudelbachhalle, Festhalle Flacht und Alte Strickfabrik) einmal im Jahr kostenlos. Die nach der jeweiligen Gebührenordnung zu entrichtenden Nebenkosten (bspw. Reinigung, Heizung, Stromverbrauch, Hausmeisterbetreuung, etc.) sind für alle Veranstaltungen gebührenpflichtig.
- (3) Für die nach Abschnitt 2 geförderten Veranstaltungen wird den Vereinen das Nutzungsentgelt für maximal zwei Nutzungstage nicht in Rechnung gestellt. Dies umfasst auch die erforderlichen Proben sowie die Vorbereitungs- und Räumungszeiten.

### § 8 Gewährung von Jubiläumsgaben

Die Vereine, jedoch nicht einzelne Abteilungen, erhalten Jubiläumsgaben von 10 Euro pro Jahr anlässlich des 25-, 50-, 75-, 100-, usw. -jährlichen Bestehens, im Einzelfall jedoch maximal 500 Euro.

### § 9 Sonstige Förderungsarten

- (1) Bereitstellung von gemeindlichen Gegenständen
  - a) die Gemeinde Weissach stellt den örtlichen Vereinen für öffentliche Veranstaltungen für die Bevölkerung, die nicht nur auf den Verein beschränkt sind, das Geschirrmobil, den Toilettenwagen und Verkehrsschilder bis maximal zweimal jährlich kostenlos zur Verfügung.
  - b) für alle anderen Veranstaltungen ist der Verleih kostenpflichtig. Die Miethöhe richtet sich nach dem jeweils hierfür festgelegten Mietpreis.
  - c) anfallende Verbrauchs- sowie Reparatur- und Reinigungskosten sind in jedem Fall von den Vereinen zu tragen.
- (2) Für die Inanspruchnahme von Mitarbeitern aus den technischen Bereichen sowie Forst (bspw. für Anschluss und Prüfung der Strom- und Wasserversorgung) für öffentliche, der Bevölkerung zugängliche Veranstaltungen, werden Leistungen i.H.v. maximal 500 Euro pro Jahr nicht erhoben. Darüber hinausgehende Beträge werden den örtlichen Vereinen nach den festgelegten Stundensätzen der Verwaltungsvorschrift des Finanz- und Wirtschaftsministeriums über die Berücksichtigung der Verwaltungskosten berechnet.

### § 10 Inkrafttreten

- (1) Diese Richtlinie tritt zum 01.01.2017 in Kraft.
- (2) Gleichzeitig treten die bisherigen Richtlinien mit allen vom Gemeinderat dazu geänderten Beschlüssen sowie alle Regelungen, die im Rahmen der Vereinsförderung getroffen wurden, außer Kraft.

Weissach, den 26.09.2016  
gez.

**Töpfer**  
Bürgermeister

### Öffentliche Bekanntmachung der Satzung Benutzungs- und Gebührensatzung über den Besuch der Kindertageseinrichtungen und der Schulkindbetreuung der Gemeinde Weissach

Aufgrund von § 4 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) in Verbindung mit §§ 2, 13 und 19 des Kommunalabgabengesetzes (KAG) sowie in Verbindung mit §§ 22, 24, 90 und 97a des Sozialgesetzbuches Achtes Buch (SGB VIII) und in Verbindung mit §§ 1 und 6 des Gesetzes über die Betreuung und Förderung von Kindern in Kindergärten, anderen Tageseinrichtungen und der Kindertagespflege (Kindertagesbetreuungsgesetz - KiTaG) hat der Gemeinderat in seiner Sitzung am 26.09.2016 die Neufassung der folgenden Satzung beschlossen:

### § 1 Zweckbestimmung & Aufgabe der Einrichtung

- (1) Die Gemeinde Weissach ist Träger der Kindertageseinrichtungen und der Schulkindbetreuung und betreibt diese nach §§ 22 und 24 SGB VIII sowie § 1 KiTaG als öffentliche Einrichtung. Diese dienen der Bildung, Erziehung und Betreuung von Kindern im Alter ab dem ersten Geburtstag bis zum Ende des Besuchs der Grundschule. Die pädagogischen Fachkräfte arbeiten nach den Richtlinien des Orientierungsplanes von Baden-Württemberg. Sie fördern die Entwicklung des Kindes zu einer eigenverantwortlichen und gemeinschaftsfähigen Persönlichkeit. Die Einrichtungen haben die Aufgabe, die Erziehung in der Familie zu ergänzen und zu unterstützen. Durch Bildungs- und Erziehungsangebote fördern sie die körperliche, geistige und seelische Entwicklung des Kindes. Die Kinder lernen dort frühzeitig den gruppenbezogenen Umgang miteinander und werden zu partnerschaftlichem Verhalten angeleitet. Die Erziehung in der Einrichtung nimmt auf die durch die Herkunft der Kinder bedingten unterschiedlichen sozialen, weltanschaulichen und religiösen Gegebenheiten Rücksicht.
- (2) Die Arbeit in den Kindertageseinrichtungen richtet sich nach dieser Satzung und den geltenden gesetzlichen Bestimmungen mit den hierzu erlassenen staatlichen und kirchlichen Richtlinien in ihrer jeweils gültigen Fassung.
- (3) Kindertageseinrichtungen sind nach dem Kinder- und Jugendhilfegesetz (KJHG) Kindergärten, Kinderkrippen, Horte und andere Einrichtungen. Die Leistungen der Kindertageseinrichtungen umfassen Bildung, Förderung und Betreuung. In der Gemeinde Weissach werden folgende Einrichtungsformen angeboten:
  - Kindergärten (Kinder im Alter von drei Jahren bis zum Schuleintritt),
  - Kindertageseinrichtungen mit altersgemischten Gruppen (bspw. für Kinder im Alter von einem Jahr bis zum Schuleintritt oder bis zum Ende der Grundschulzeit),
  - Integrative Einrichtungen, in denen auch Kinder mit Behinderungen betreut werden können,
  - Einrichtungen der Kleinkindbetreuung, mit Kindern im Alter von einem bis unter drei Jahren (Kinderkrippen),
  - Hortgruppen für die Schulkindbetreuung,
  - Betreuung von Schülern im Rahmen der Kernzeit,
  - Betreuung von Kindern im Alter von einem bis drei Jahren im Rahmen der Kindertagespflege (TAKKI).

Betriebsformen von Kindergärten, Tageseinrichtungen mit Altersmischung und integrativen Einrichtungen sind insbesondere:

- Halbtagsgruppen,
- Regelgruppen (vor- und nachmittags geöffnet),
- Gruppen mit verlängerten Öffnungszeiten (VO), dies entspricht einer ununterbrochenen Betreuung von sechs bis sieben Stunden täglich,
- Ganztagesgruppen (GT), ab 40 Stunden wöchentlicher Betreuung.

## § 2 Betreuungsangebote

In den Kindertageseinrichtungen werden die Kinder in verschiedenen Betreuungsangeboten zu bestimmten Zeiten ihrem Alter entsprechend betreut. Die Buchung der Betreuungszeiten umfasst eine wöchentliche Betreuung. Folgende Betreuungsmodelle werden angeboten:

- a) Betreuung unter drei Jahren (Kinderkrippe)  
Betreuungsumfang bis 30 Stunden (VÖ) in U3-Krippe  
Betreuungsumfang bis 35 Stunden (VÖ) in Ganztageskrippe  
Betreuungsumfang bis 40 Stunden (GT) in Ganztageskrippe  
Betreuungsumfang bis 50 Stunden (GT) in Ganztageskrippe
- b) Betreuung von drei Jahren bis zum Schuleintritt (Kindergarten)  
Betreuungsumfang bis 30 Stunden (VÖ)  
Betreuungsumfang bis 35 Stunden (VÖ)  
Betreuungsumfang bis 40 Stunden (GT)  
Betreuungsumfang bis 50 Stunden (GT)
- c) Kindertagespflege  
Die Betreuung des Kindes im Rahmen der Kindertagespflege ist im Alter von einem bis zur Vollendung des dritten Lebensjahres möglich. Der Umfang der Betreuung wird individuell festgelegt. Unter Vorgabe der Gemeinde Weissach ist entweder die Betreuung in einer Kinderkrippe oder in der Tagespflege möglich.
- d) Schulkindbetreuung  
Die Gemeinde Weissach bietet Hort-, Kernzeit sowie Ferienbetreuung für Schulkinder an. Die Buchungsmöglichkeiten sind der Anlage 1 zu entnehmen.

## § 3 Benutzerkreis & Grundsätze für die Aufnahme

- (1) In den Kindertageseinrichtungen, abhängig von der jeweiligen Betriebserlaubnis, können Kinder ab der Vollendung des ersten Lebensjahres und in der Schulkindbetreuung bis zum Ende der Grundschulzeit aufgenommen werden.
- (2) Die Schulkindbetreuung kann nur Kinder berücksichtigen, welche die der Einrichtung zugeordnete Schule besuchen.
- (3) Die Eltern haben ihren Bedarf ggf. durch einen Nachweis der Berufstätigkeit beider Elternteile anzuzeigen. Der Träger kann weitere Kriterien, wie alleinerziehende Eltern oder soziale und familiäre Aspekte, bei der Platzvergabe einbeziehen.
- (4) Der Betreuungsbedarf ist dem Träger durch eine rechtzeitige Voranmeldung, mindestens sechs Monate vor dem Aufnahmezeitpunkt, bei Krippenplätzen unter Wahrung einer noch früheren, angemessenen Frist, anzuzeigen. Diese Voranmeldung ist für beide Parteien unverbindlich.
- (5) Es besteht kein Anspruch auf Aufnahme in eine bestimmte Einrichtung. Sofern bereits ein Kind einer Familie in einer Einrichtung betreut wird, so wird das Geschwisterkind nach Möglichkeit vorrangig in derselben Einrichtung aufgenommen. Ein Anspruch darauf besteht jedoch nicht.

Die Benennung einer Wunscheinrichtung hat mindestens bis sechs Monate vor der Aufnahme zu erfolgen. Ein Wechsel der Wunscheinrichtung zu einem späteren Termin kann nur unter dem Nachweis besonderer Begleitumstände und bei Verfügbarkeit von Betreuungsplätzen berücksichtigt werden. Eine verbindliche Zusage für die Krippe wird in der Regel sechs Monate vor der Aufnahme mitgeteilt, im Kindergarten wird die Zusage drei Monate vor Aufnahme gegeben.

- (6) Bevorzugt für die Aufnahme in eine Ganztageskrippeneinrichtung werden Kinder, die mindestens an zwei ganzen Tagen pro Woche betreut werden.
- (7) Kinder mit und ohne Behinderungen werden - soweit möglich - gemeinsam betreut. Es muss jedoch gewährleistet sein, dass sowohl den besonderen Bedürfnissen der behinderten Kinder als auch der nicht behinderten Kindern Rechnung getragen werden kann. Im Zweifelsfall liegt die Entscheidung beim Träger der Einrichtung.
- (8) Grundsätzlich werden nur Kinder aufgenommen, die ihren Hauptwohnsitz in der Gemeinde Weissach haben. Auswärtige Kinder können in die Einrichtung aufgenommen werden, solange freie Plätze zur Verfügung stehen und dies organisatorisch ohne Beeinträchtigungen des Trägers umsetzbar ist.
- (9) Jedes Kind unter sechs Jahren muss vor der Aufnahme in die Kindertageseinrichtung im Rahmen der ärztlichen

Untersuchung nach § 4 KiTaG eine ärztliche Bescheinigung vorweisen. Die Untersuchungen „U3“ bis „U6“ betreffen Einrichtungen mit Betreuung von Kindern unter drei Jahren. Die ärztliche Untersuchung darf nicht länger als zwölf Monate vor Aufnahme in den Kindergarten zurückliegen.

- (10) Vor der Aufnahme des Kindes in die Einrichtung wird empfohlen, die üblichen Schutzimpfungen (gegen Diphtherie, Wundstarrkrampf, Kinderlähmung, Röteln, Mumps, Keuchhusten, Masern, Scharlach und Windpocken) vornehmen zu lassen.
- (11) Die Aufnahme des Kindes erfolgt nach Vorlage der Bescheinigung über die ärztliche Untersuchung und nach Unterzeichnung des Aufnahmebogens und des Aufnahmevertrages. Mit der Unterzeichnung des Aufnahmevertrages werden die Bedingungen dieser Satzung anerkannt.

## § 4 Besuch der Einrichtung, Öffnungszeiten & Schließtage

- (1) Das Kindergartenjahr dauert vom Ende der Sommerschließzeit in der jeweiligen Einrichtung bis zum Beginn der folgenden Sommerschließzeit. Die jeweiligen Schließzeiten werden von der Einrichtungsleitung in Absprache mit dem Träger festgelegt. Für Schulanfänger endet das Betreuungsverhältnis mit dem Schuleintritt, in der Regel Mitte September.
- (2) Im Interesse des Kindes und der Gruppe soll die Einrichtung regelmäßig besucht werden.
- (3) Die Kinder können keinesfalls vor der Öffnung der Einrichtung gebracht werden und sind pünktlich mit Ende der Buchungszeiten abzuholen. Bis wann die Kinder spätestens in der Einrichtung sein sollen, bestimmen die jeweiligen pädagogischen Fachkräfte in den Einrichtungen. Wird ein Kind innerhalb von drei Monaten mehrfach zu spät abgeholt oder zu früh in die Einrichtung gebracht, so erfolgt beim ersten Verstoß eine mündliche Ermahnung durch das Personal der Einrichtung und beim zweiten Verstoß eine schriftliche Benachrichtigung. Geschieht der Verstoß zum dritten Mal, wird jede angefangene Stunde mit Überziehungsgebühren nach den derzeit gültigen Personalverrechnungssätzen in Rechnung gestellt. Bei einem dreimaligen Verstoß behält sich der Träger vor, die Betreuungszeit ggf. in die nächsthöhere Buchungsstunde umzubuchen oder den Betreuungsplatz zu kündigen. Für Kinder in der Eingewöhnungszeit können besondere, ggf. abweichende, Absprachen getroffen werden.
- (4) Fehlt ein Kind, ist die Einrichtungsleitung am ersten Tag des Fehlens zu benachrichtigen.
- (5) Die Personensorgeberechtigten verpflichten sich, Änderungen in der Personensorge sowie Änderungen der Anschrift und der privaten und geschäftlichen Telefonnummer der Einrichtungsleitung unverzüglich mitzuteilen, um bei plötzlicher Krankheit des Kindes oder anderen Notfällen erreichbar zu sein.
- (6) Die Einrichtung ist regelmäßig von Montag bis Freitag, mit Ausnahme der gesetzlichen Feiertage, der Schließzeiten und der pädagogischen Tage geöffnet. Die Schließtage sowie die pädagogischen Tage werden vom Träger der Einrichtung nach Anhörung des Elternbeirates festgelegt. Die regelmäßigen, täglichen Öffnungszeiten sind bei der Gemeindeverwaltung, in den Einrichtungen oder auf der Internetseite der Gemeinde Weissach abrufbar. Änderungen der Öffnungszeiten bleiben nach Anhörung des Elternbeirates dem Träger vorbehalten.
- (7) Sofern die Einrichtung oder eine Gruppe aus besonderem Anlass (bspw. wegen Erkrankung, Fachkräftemangel, Streik, behördlicher Anordnungen, Fortbildung, betrieblichen Gründen oder dienstlicher Verhinderung) geschlossen bleibt, werden die Personensorgeberechtigten hiervon schnellstmöglich unterrichtet.

## § 5 Erhebungsgrundsatz & Gebühren

- (1) Die Gemeinde erhebt für die Inanspruchnahme eines Betreuungsplatzes in den Einrichtungen nach § 1 Abs. 3 Betreuungsgebühren sowie für das Verpflegungsangebot eine Verpflegungskostenpauschale nach Maßgabe dieser Satzung. Die Gebühren werden je Kind erhoben, das einen Betreuungsplatz innehat. Die Betreuungsgebühren werden abhängig von Art und Umfang des Betreuungsangebots bemessen. Die Verpflegungskostenpauschale bemisst sich nach dem Verpflegungsangebot im Betreuungsangebot.

- (2) Die Gebühren sind eine Beteiligung an den gesamten Betriebskosten der Betreuungseinrichtung und deshalb auch bei vorübergehender Schließung von weniger als einem Monat, bei andauerndem Fehlen des Kindes und bis zur Wirksamkeit einer Kündigung zu entrichten. Betreuungsgebühren für die vorübergehende Schließung aus Gründen nach § 4 Abs. 7 werden nicht erstattet.
- (3) Die Gebührenpflicht besteht ab Beginn des Monats, bzw. in der Ferienbetreuung mit Beginn der Woche, in dem das Kind in die Kindertageseinrichtung aufgenommen wird. Die Gebührenpflicht endet mit Ablauf des Monats, bzw. in der Ferienbetreuung mit Ablauf der Woche für den, bzw. für die das Kind von der Kindertageseinrichtung abgemeldet oder die Zulassung widerrufen wird. Bei dem beantragten Verpflegungsangebot endet die Gebührenpflicht mit Ablauf des Monats bzw. in der Ferienbetreuung mit Ablauf der Woche, in welchem bzw. in welcher das Angebot nicht mehr in Anspruch genommen wird. Während der Schließtage entfällt die Gebührenpflicht nicht.
- (4) Die Festsetzung der regelmäßigen monatlichen Gebühren erfolgt durch Bescheid vorbehaltlich der Änderung der Gebührensätze einmalig für die Dauer des Nutzungsverhältnisses. Die Gebühren sind in der jeweils festgesetzten Höhe im Voraus bis zum 1. des Monats zu entrichten, in dem das Kind in die Einrichtung aufgenommen wird. Die Anpassung der Gebühren bei Änderung der Anzahl der zu berücksichtigenden Kinder erfolgt immer ab dem 1. des Monats, in dem das maßgebliche Ereignis fällt. Ebenso wird ab dem Monat, in dem das Kind das dritte Lebensjahr vollendet, die ermäßigte Kindergartengebühr erhoben.
- (5) Die Benutzungsgebühr wird für elf Monate im Jahr erhoben. Davon ausgenommen sind die Snack- und Getränkekostenpauschale sowie die Verpflegungskostenpauschale. Diese werden für das volle Kalenderjahr in Rechnung gestellt.
- (6) Die Ferienbetreuung ist grundsätzlich nur wochenweise und mit einer regulären Buchung in der Schulkinderbetreuung möglich. Der Wechsel zwischen den Modulen ist jeweils nur zum Schuljahreshalbjahr möglich.
- (7) Bei Abmeldung eines Kindes sind die Betreuungsgebühren, die Snack- und Getränkekostenpauschale sowie die Verpflegungskostenpauschale bis zum Ende des Monats zu entrichten, in dem das Kind abgemeldet wird.
- (8) Gebührenschildner sind die sorgeberechtigten Personen, in deren Haushalt das Kind lebt, das den Betreuungsplatz und das Verpflegungsangebot in Anspruch nimmt. Als sorgeberechtigte Personen im Sinne dieser Satzung gelten auch Pflegeeltern. Gebührenschildner ist ebenfalls, wer die Inanspruchnahme eines Betreuungsplatzes oder ein Verpflegungsangebot beantragt hat. Mehrere Gebührenschildner haften als Gesamtschildner.
- (9) Besuchen mehrere Kinder einer Familie gleichzeitig eine Betreuungseinrichtung im Sinne dieser Satzung, wird für jedes Kind die jeweils gültige Betreuungsgebühr erhoben. Soweit sich die Benutzungsgebühren nach der Anzahl der Kinder in der Familie bemessen, definiert sich die Anzahl der Kinder in der Familie durch die Anzahl der im Haushalt des Gebührenschildners nach § 5 Abs. 8 lebenden Kinder. Leben die Gebührenschildner in verschiedenen Haushalten, werden bei der Gebührenbemessung nur die Kinder des Haushalts berücksichtigt, dem das angemeldete Kind mit Hauptwohnsitz angehört.
- (10) Kinder, die das 18. Lebensjahr vollendet haben, werden bei der Bemessung der Gebühren berücksichtigt, wenn sie die Voraussetzungen der für das Kindergeldrecht geltenden Vorschriften des § 32 Abs. 1 bis 4 Einkommensteuergesetz erfüllen. Der Nachweis hierüber ist vor der Inanspruchnahme der Leistungen unaufgefordert vorzulegen. Rückwirkende Anträge werden nicht anerkannt. Änderungen, welche die Gebührenbemessungen hinsichtlich der genannten Punkte betreffen, sind dem Träger unverzüglich und unaufgefordert anzuzeigen.
- (11) In Ganztageseinrichtungen ist die Teilnahme am Mittagessen in der Einrichtung an den Tagen verpflichtend, an denen die Betreuung bis 14.00 Uhr oder länger gebucht wird.
- (12) Die Verpflegungskostenpauschale orientiert sich am gebuchten Modell der Ganztagesbetreuung. Die aktuell gültige Verpflegungskostenpauschale wird entsprechend der Anlage 1 zu dieser Satzung erhoben. Bei Buchungsmodellen mit weniger Wochentagen reduziert sich dieser Betrag entsprechend. Bei einer entschuldigten Fehl- bzw. Schließzeit von mindestens zwei zusammenhängenden Betreuungswochen werden die Beiträge für das Mittagessen zum Quartalsende vom Träger zurückerstattet.
- (13) Die Snack- und Getränkekostenpauschale wird für ein tägliches, ergänzendes Ernährungs- und Getränkeangebot erhoben. Dieses ersetzt nicht die regelmäßigen Mahlzeiten. Die jeweilige Einrichtungsleitung entscheidet selbstständig über das Angebot und den Umfang. Diese orientiert sich an einer vom Träger festgelegten Mindestvorgabe. Die Snack- und Getränkekostenpauschale wird für die gesamte Dauer der Anmeldung des Kindes in der Kindertageseinrichtung erhoben, unabhängig der Schließzeiten, der Fehltage des Kindes oder der Schließung der Einrichtung.

### § 6 Kündigung & Abmeldung

- (1) Die Abmeldung kann nur zum Ende eines Monats erfolgen. Sie ist mindestens vier Wochen vorher schriftlich bei der Gemeindeverwaltung einzureichen. Soll der Besuch der Schulanfänger vorzeitig mit dem Ende der Kindergartenferien der Einrichtung beendet werden (Übertritt in die Schule), ist eine schriftliche Kündigung bis 31.05. des betreffenden Kindergartenjahres notwendig. Die Kündigungsfrist läuft ab dem Tag des Eingangs bei der Gemeindeverwaltung.
- (2) Für Kinder, die in die Schule aufgenommen werden und bis zum Ende des Kindergartenjahres die Einrichtung besuchen, bedarf es keiner Kündigung.
- (3) Für Krippenkinder endet die Betreuungsvereinbarung mit dem Tag der Vollendung des dritten Lebensjahres. Es bedarf keiner gesonderten Kündigung. Je nach Platzkapazität der Einrichtungen kann das Kind in Ausnahmefällen zu einem späteren Zeitpunkt in den Kindergarten aufgenommen werden. Hierfür ist frühzeitig ein entsprechender Antrag beim Träger zu stellen.
- (4) Für Schulkinder endet die Betreuungsvereinbarung mit dem Ende der Grundschulzeit. Eine Kündigung ist in diesem Fall nicht erforderlich.

### § 7 Ausschluss

- (1) Der Träger kann das Vertragsverhältnis mit einer Frist von vier Wochen zum Monatsende unter Angabe des Grundes schriftlich kündigen. Kündigungsgründe sind bspw.:
- das unentschuldigte Fehlen eines Kindes über einen zusammenhängenden Zeitraum von mehr als vier Wochen,
  - die wiederholte Nichtbeachtung der in dieser Satzung aufgeführten Pflichten der Personensorgeberechtigten trotz schriftlicher Abmahnung,
  - ein Zahlungsrückstand der Betreuungsgebühr, der Verpflegungskostenpauschale oder der Snack- und Getränkekostenpauschale von zwei Monaten trotz schriftlicher Mahnung,
  - nicht ausgeräumte, erhebliche Differenzen zwischen Erziehungsberechtigten und der Einrichtung über das Erziehungskonzept und / oder eine dem Kind nicht angemessene Förderung trotz eines vom Träger anberaumten Einigungsgesprächs (mangelnde Mitwirkung),
  - nicht ausgeräumte, erhebliche Differenzen zwischen Erziehungsberechtigten und der Einrichtung über die Regelung im Hinblick auf die selbstständige Bewältigung des Weges zwischen der Einrichtung und zu Hause.
- (2) Das Recht zur Kündigung aus wichtigen Gründen (außerordentliche Kündigung) bleibt hiervon unberührt.

### § 8 Regelung in Krankheitsfällen

- (1) Für Regelungen in Krankheitsfällen, insbesondere zur Meldepflicht, zum Besuchsverbot bzw. bei der Wiederaufnahme des Kindes in die Einrichtung nach Krankheit, ist das Infektionsschutzgesetz (IfSG) maßgebend.
- (2) Über die Regelungen des IfSG sind die Eltern und sonstige Sorgeberechtigten gemäß § 34 Abs. 5 Satz 2 IfSG zu belehren. Die Belehrung erfolgt durch die schriftliche Bestätigung der Kenntnisnahme des Merkblattes zum Infektionsschutzgesetz vor der Aufnahme des Kindes in die Einrichtung.

- (3) Bei einer Erkrankung des Kindes oder eines Familienmitgliedes an einer ansteckenden Krankheit muss die Einrichtungsleitung sofort informiert werden. Der Besuch der Einrichtung ist in diesem Fall ausgeschlossen.
- (4) Bei fiebrigen Erkältungskrankheiten, Erbrechen, Durchfall oder Fieber u.ä. ist die Betreuung der Kinder in der Einrichtung nicht möglich. Das Personal der Kindertageseinrichtungen ist berechtigt und angehalten, Kinder mit eindeutigen Krankheitssymptomen abholen zu lassen.
- (5) Zur Wiederaufnahme des Kindes kann der Träger eine Bescheinigung des Arztes verlangen, in der gemäß § 34 Abs. 1 IfSG bestätigt wird, dass nach ärztlichem Urteil eine Weiterverbreitung der Erkrankung nicht mehr zu befürchten ist.
- (6) In besonderen Fällen werden nach Vorlage einer ärztlichen Anordnung Medikamente, deren Einnahme in der Einrichtung während der Betreuungszeit unvermeidbar sind, nur nach schriftlicher Vereinbarung zwischen Personensorgeberechtigten und dem pädagogischen Personal verabreicht.

### **§ 9 Änderung der Betreuungsform & Wechsel der Einrichtung**

- (1) Der Wechsel der Betreuungsform innerhalb einer Einrichtung ist nur nach vorheriger Abstimmung mit der Einrichtungsleitung möglich. Nach positiver Abstimmung ist der gewünschte Wechsel dem Träger schriftlich mitzuteilen. Der Wechsel kann frühestens zum Ende eines Quartals unter Einhaltung einer vierwöchigen Kündigungsfrist erfolgen.
- (2) Wechsel zwischen Einrichtungen (ausgenommen sind hier Übergänge in andere Betreuungsformen, bspw. von der Krippe in den Kindergarten) sind grundsätzlich nur zum Anfang des nächsten Kindergartenjahres durchführbar. Ausnahmen davon sind nur aus wichtigem Grund möglich (bspw. bei beruflichen Veränderungen der Eltern). Der Wechsel kann nur nach vorheriger Abstimmung mit den betroffenen pädagogischen Fachkräften erfolgen und ist dem Träger frühzeitig mitzuteilen.
- (3) Der Wechsel zwischen Kernzeit und Hortbetreuung kann nur zum Schulhalbjahr oder in besonders begründeten Ausnahmefällen zum Monatsende erfolgen. Ob ein besonders begründeter Ausnahmefall vorliegt, entscheidet der Träger.
- (4) Der Wechsel in einen anderen Betreuungsumfang innerhalb einer Einrichtung ist zum Ende eines Quartals mit einer vierwöchigen Kündigungsfrist möglich. In besonders begründeten Härtefällen ist ein Wechsel zum Monatsende möglich. Voraussetzung dafür sind vorhandene Platzkapazitäten in der jeweiligen Einrichtung.

### **§ 10 Aufsicht**

- (1) Während der Dauer des Besuchs der Einrichtung wird die Aufsichtspflicht der Personensorgeberechtigten auf die Kindertageseinrichtung übertragen.
- (2) Auf dem Weg von und zur Einrichtung obliegt die Aufsichtspflicht alleine den Personensorgeberechtigten. Dem ordnungsgemäßen Übergang in den jeweils anderen Aufsichtspflichtbereich ist besondere Aufmerksamkeit zu widmen. Insbesondere tragen die Personensorgeberechtigten Sorge dafür, dass ihr Kind ordnungsgemäß von der Einrichtung abgeholt wird. Sie entscheiden durch eine schriftliche Erklärung gegenüber dem Träger, ob das Kind allein nach Hause gehen darf. Das Alleine-Nachhausegehen ist frühestens ab dem vollendeten fünften Lebensjahr möglich. Diese Entscheidung kann nur in Absprache mit der Einrichtungsleitung umgesetzt werden. Geschwisterkinder können ab dem Alter von zwölf Jahren als Begleitpersonen eingesetzt werden. Sollte das Kind nicht von einem Personensorgeberechtigten bzw. einer Begleitperson abgeholt werden, ist eine gesonderte Benachrichtigung an die Einrichtung erforderlich.
- (3) Die Erziehungsberechtigten können nur gemeinsam und durch schriftliche Erklärung gegenüber der Einrichtung entscheiden, ob das Kind alleine nach Hause gehen oder von einer nicht erziehungsberechtigten Person abgeholt werden darf. Diese Erklärungen können ebenfalls nur gemeinsam durch alle Erziehungsberechtigten widerrufen oder geändert werden. Hat ein Erziehungsberechtigter schriftlich erklärt, dass sein Kind allein nach Hause gehen darf, beginnt die Aufsichtspflicht der Erziehungsberechtigten mit der Entlassung

des Kindes aus den Räumen der Einrichtung.

- (4) Bei gemeinsamen Veranstaltungen für Eltern und Kinder (bspw. Feste, Ausflüge, etc.) sind die Personensorgeberechtigten aufsichtspflichtig, sofern vorher keine andere Absprache über die Wahrnehmung der Aufsicht getroffen wurde.
- (5) Für Schulkinder erstreckt sich die Aufsichtspflicht auf die Zeit des Aufenthaltes in der Einrichtung während der Betreuungszeiten. Für den Weg von und zur Einrichtung sind die Personensorgeberechtigten verantwortlich, ebenso für die Teilnahme an Veranstaltungen außerhalb der Einrichtung, welche die Kinder mit dem erklärten Einverständnis der Personensorgeberechtigten besuchen.

### **§ 11 Versicherung & Haftung**

- (1) Die Kinder sind gemäß den Bestimmungen des SGB VII in der jeweils gültigen Fassung gesetzlich gegen Unfall versichert
  - auf dem direkten Weg zur und von der Einrichtung,
  - während des Aufenthalts in der Einrichtung,
  - während aller Veranstaltungen in und außerhalb der Einrichtung (Spaziergang, Feste usw.).
- (2) Alle Unfälle, die auf dem Weg von und zur Einrichtung eintreten und eine ärztliche Behandlung zur Folge haben, sind der Einrichtungsleitung unverzüglich zu melden, damit die Schadensregulierung eingeleitet werden kann.
- (3) Für den Verlust, die Beschädigung und die Verwechslung der Garderobe und anderer persönlicher Gegenstände des Kindes wird keine Haftung übernommen. Es wird empfohlen, die Sachen mit dem Namen des Kindes zu kennzeichnen.
- (4) Für Schäden, die ein Kind einem Dritten zufügt, haften die Personensorgeberechtigten. Es wird deshalb empfohlen, für Kinder ab dem vollendeten siebten Lebensjahr, eine private Haftpflichtversicherung abzuschließen.
- (5) Die Haftung der Gemeinde, ihrer Organe und ihrer Bediensteten wird auf Vorsatz und grobe Fahrlässigkeit beschränkt. Eine Haftung der Gemeinde für Schäden, die von Personen verursacht werden, welche nicht in ihrem Dienst stehen, wird in jedem Fall ausgeschlossen.

### **§ 12 Elternbeirat**

- (1) Die Eltern werden durch einen jährlich zu wählenden Elternbeirat an der Arbeit der Kindertageseinrichtung beteiligt (entsprechend der Richtlinien über die Bildung und die Aufgaben der Elternbeiräte nach § 5 KiTaG).
- (2) Die Elternbeiräte unterstützen die Erziehungsarbeit und stellen den Kontakt zum Elternhaus her.

### **§ 13 Datenschutz**

- (1) Personenbezogene Angaben, die im Zusammenhang mit der Erziehung, Bildung und Betreuung des Kindes in der Einrichtung erhoben und verwendet werden, unterliegen den Bestimmungen des Datenschutzes. Der Träger gewährleistet die Einhaltung der datenschutzrechtlichen Vorschriften.
- (2) Eine Datenübermittlung an Personen oder Stellen außerhalb der Einrichtung ist nur zulässig, wenn eine gesetzliche Übermittlungsbefugnis oder eine freiwillige schriftliche und zweckbestimmte Einwilligungserklärung der Erziehungsberechtigten vorliegt.
- (3) Eine Veröffentlichung von Fotos des Kindes in Druckmedien und / oder im Internet erfolgt nur mit schriftlicher Einwilligung durch die Erziehungsberechtigten.

### **§ 14 Inkrafttreten**

- (1) Diese Satzung tritt am 01.01.2017 in Kraft.
- (2) Gleichzeitig treten die Satzung über den Besuch der Kindertageseinrichtungen und der Schulkindbetreuung der Gemeinde Weissach vom 15.06.2015 sowie die Satzung über die Erhebung von Benutzergebühren (Elternbeiträge) für die Betreuungseinrichtungen in der Gemeinde Weissach (Kindertageseinrichtungsgebührenordnung) vom 03.08.2015 außer Kraft.

Weissach, den 26.09.2016

gez.

**Töpfer**  
Bürgermeister





Anlage 1 zur Benutzungs- und Gebührensatzung über den Besuch der Kindertageseinrichtungen und der Schulkindebetreuung der Gemeinde Weissach vom 26.09.2016

**Gebührenverzeichnis**

(1) Monatliche Benutzungsgebühren für Kinderkrippen (Kinder im Alter von einem bis zum vollendeten dritten Lebensjahr)

Betreuungsumfang		1 Kind i.d. Familie	2 Kinder i.d. Familie	3 Kinder i.d. Familie	4 Kinder i.d. Familie
bis 30 Stunden in U3-Krippe	ab 01.01.2017	327,00 €	244,00 €	165,00 €	67,00 €
	ab 01.01.2018	340,00 €	254,00 €	172,00 €	70,00 €
bis 35 Stunden in Ganztageskrippe	ab 01.01.2017	391,00 €	291,00 €	196,00 €	77,00 €
	ab 01.01.2018	€407,00 €	303,00 €	204,00 €	80,00 €
bis 40 Stunden in Ganztageskrippe	ab 01.01.2017	437,00 €	337,00 €	222,00 €	88,00 €
	ab 01.01.2018	454,00 €	350,00 €	231,00 €	92,00 €
bis 50 Stunden in Ganztageskrippe	ab 01.01.2017	478,00 €	360,00 €	242,00 €	108,00 €
	ab 01.01.2018	497,00 €	374,00 €	252,00 €	112,00 €

(2) Monatliche Benutzungsgebühren für Kindergärten (Kinder im Alter von drei Jahren bis zum Schuleintritt)

Betreuungsumfang		1 Kind i.d. Familie	2 Kinder i.d. Familie	3 Kinder i.d. Familie	4 Kinder i.d. Familie
bis 30 Stunden	ab 01.01.2017	111,00 €	85,00 €	56,00 €	18,00 €
	ab 01.01.2018	115,00 €	88,00 €	58,00 €	19,00 €
bis 35 Stunden	ab 01.01.2017	139,00 €	107,00 €	70,00 €	22,00 €
	ab 01.01.2018	145,00 €	111,00 €	73,00 €	23,00 €
bis 40 Stunden	ab 01.01.2017	288,00 €	239,00 €	194,00 €	36,00 €
	ab 01.01.2018	300,00 €	249,00 €	202,00 €	37,00 €
bis 50 Stunden	ab 01.01.2017	364,00 €	298,00 €	241,00 €	62,00 €
	ab 01.01.2018	379,00 €	310,00 €	251,00 €	64,00 €

(3) Benutzungsgebühren im Rahmen der Kindertagespflege (TAKKI) pro Betreuungsstunde

	1 Kind i.d. Familie	2 Kinder i.d. Familie	3 Kinder i.d. Familie	4 Kinder i.d. Familie
ab 01.01.2017	10,90 €	8,13 €	5,50 €	2,23 €
ab 01.01.2018	11,33 €	8,46 €	5,73 €	2,33 €

(4) Benutzungsgebühren für die Kernzeit

Betreuungsumfang	Betrag pro Kind (11 Monate im Jahr)
<b>Modul 1</b> Kernzeitbetreuung plus Weissach: 7.00 – 8.45 Uhr Flacht: 7.00 – 8.30 Uhr <i>im Sharingmodell (zwei festgebuchte Tage)</i>	26,00 € 26,00 € 13,00 €
<b>Modul 2</b> Kernzeitbetreuung: Weissach: 12.15 – 13.30 Uhr Flacht: 12.00 – 13.30 Uhr <i>im Sharingmodell (zwei festgebuchte Tage)</i>	31,00 € 31,00 € 15,00 €
<b>Modul Ferien A</b> <i>(nur in Kombination mit Modul 1 + 2)</i> Ferienbetreuung von 7.00 – 13.30 Uhr für neun Wochen jährlich buchbar (drei Wochen im Sommer) ohne Mittagessen <i>im Sharingmodell (zwei festgebuchte Tage) ohne Mittagessen</i>	1 Kind i.d. Familie 41,00 € / je Woche 2 Kinder i.d. Familie 33,00 € / je Woche 3 Kinder i.d. Familie 25,00 € / je Woche 4 Kinder i.d. Familie 17,00 € / je Woche 1 Kind i.d. Familie 23,00 € / je Woche 2 Kinder i.d. Familie 18,00 € / je Woche 3 Kinder i.d. Familie 13,00 € / je Woche 4 Kinder i.d. Familie 9,00 € / je Woche

(5) Benutzungsgebühren für die Hortbetreuung

Betreuungsumfang	Betrag pro Kind (11 Monate im Jahr)
<b>Modul 3</b> Hort von 12.00 – 15.00 Uhr mit Mittagessen 45,00 € <i>(wegen fehlender Ferienbetreuung)</i>	1 Kind i.d. Familie 103,00 € + Mittagessen 2 Kinder i.d. Familie 88,00 € + Mittagessen 3 Kinder i.d. Familie 62,00 € + Mittagessen 4 Kinder i.d. Familie 46,00 € + Mittagessen
<b>Modul 4:</b> Hort von 12.00 – 15.00 Uhr in Kombination mit Kernzeit plus inkl. Ferienbetreuung von 7.00 – 13.30 Uhr (zzgl. Verpflegungskostenpauschale i. H. v. 45,00 €). Mit einer zusätzlichen Aufwendung i.H.v. 10,00 € (8,00 € / 6,00 € / 4,00 €) je Woche ist die Ferienbetreuung (Modul Ferien B) bis 17.00 Uhr möglich.	1 Kind i.d. Familie 124,00 € + Mittagessen 2 Kinder i.d. Familie 108,00 € + Mittagessen 3 Kinder i.d. Familie 93,00 € + Mittagessen 4 Kinder i.d. Familie 77,00 € + Mittagessen
<b>Modul 5:</b> Hort von 12:00 - 17:00 Uhr ohne Ferienbetreuung (Mittagessenspauschale 45,00 € wegen fehlender Ferienbetreuung). Ebenfalls möglich im Sharingmodell (zwei festgebuchte Tage). Die Mittagessenspauschale beträgt 20,00 € (aufgrund fehlender Ferienbetreuung).	1 Kind i.d. Familie 124,00 € + Mittagessen 2 Kinder i.d. Familie 108,00 € + Mittagessen 3 Kinder i.d. Familie 93,00 € + Mittagessen 4 Kinder i.d. Familie 77,00 € + Mittagessen 1 Kind i.d. Familie 57,00 € + Mittagessen 2 Kinder i.d. Familie 41,00 € + Mittagessen 3 Kinder i.d. Familie 31,00 € + Mittagessen 4 Kinder i.d. Familie 21,00 € + Mittagessen

<b>Modul 6:</b> Hort von 12.00 – 17.00 Uhr in Kombination mit Kernzeit plus inkl. Ferienbetreuung von 7.00 – 17.00 Uhr.	1 Kind i.d. Familie 2 Kinder i.d. Familie 3 Kinder i.d. Familie 4 Kinder i.d. Familie	139,00 € + Mittagessen 124,00 € + Mittagessen 108,00 € + Mittagessen 93,00 € + Mittagessen
<b>Modul Ferien B</b> (nur in Kombination mit Modul 3, 5 ) Ferienbetreuung von 7.00 – 17.00 Uhr für neun Wochen jährlich buchbar (drei Wochen im Sommer). im Sharingmodell (zwei festgebuchte Tage).	1 Kind i.d. Familie 2 Kinder i.d. Familie 3 Kinder i.d. Familie 4 Kinder i.d. Familie  1 Kind i.d. Familie 2 Kinder i.d. Familie 3 Kinder i.d. Familie 4 Kinder i.d. Familie	49,00 € / je Woche 40,00 € / je Woche 31,00 € / je Woche 22,00 € / je Woche + 15,00 € Mittagessen/ je Woche  ca. 26,00 € / je Woche ca. 22,00 € / je Woche ca. 15,00 € / je Woche ca. 11,00 € / je Woche + 7,00 € Mittagessen/ je Woche

(6) Verpflegungskostenpauschale

Umfang	Betrag pro Kind pro Monat
Pauschalbetrag für das Mittagessen einer 5-Tage-Woche	60,00 €

(7) Snack- und Getränkekostenpauschale

Betreuungsumfang	Betrag pro Kind pro Monat
30 Stunden wöchentlicher Betreuungsumfang	3,00 €
ab 35 Stunden wöchentlichem Betreuungsumfang	5,00 €
Hort und Kernzeit	5,00 €
Hort und Kernzeit im Sharing-Modell	3,00 €

### Das EZW erhält einen neuen Stromanschluss

Mit der Expansion des Entwicklungszentrums der Porsche AG wächst auch der Strombedarf. Um die Energieversorgung langfristig sicherzustellen, wird die Firma Lorenz Bau GmbH im Auftrag der Netze BW in den kommenden Wochen eine 20-kV Leitung verlegen. Die Stromversorgungsstraße beginnt in Ditzingen und endet in der Umspannstation im Bereich Motorsport des EZW. Die Trasse verläuft ausschließlich auf gemeindeeigenen Grundstücken, überwiegend in befestigten und unbefestigten Feldwegen. Die Strecken vom Aidenberg zum Gewinn Hofwiesen, unter der K 1018 und über den Wengert zum Gewinn Reutäcker werden gebohrt. Der Technische Ausschuss stimmte am 21.09.2015 dem Trassenverlauf zu.



Der Beginn der Arbeiten auf Weissacher Gemarkung ist für den 17. Oktober geplant. Die Maßnahme wird voraussichtlich nach ca. 6 Wochen abgeschlossen sein. Der Zugang zu privaten Grundstücken ist jederzeit möglich. Im Vorfeld wurden die Arbeiten mit Vertretern der Landwirtschaft abgestimmt.

Im Weissacher Ortskern ist ab sofort eine seniorengerechte 2-Zimmer Wohnung mit ca. 36 m<sup>2</sup> zu vermieten. Die Wohnung besteht aus einem Wohn- und Esszimmer, einem Schlafzimmer, Dusche/WC und einer Einbauküche. Weitere Informationen erhalten Sie von Frau Reusch, Tel.: 07044/ 9363-312 oder reusch@weissach.de

### Aus dem Standesamt

Für die Veröffentlichung einer Geburt, einer Eheschließung oder eines Sterbefalls benötigen wir Ihre schriftliche Einverständniserklärung. Bitte geben Sie diese bei uns im Bürgerbüro ab.

#### Geburten

- Am 10.09.2016 in Leonberg: Jonas Hundt, Eltern: Jasmin und Sebastian Hundt, Hohweg 2/7
- Am 10.09.2016 in Leonberg: Rosalie Frida Kaltenbach, Eltern: Katharina und Michael Kaltenbach, Tannenweg 7/1
- Am 14.09.2016 in Leonberg: Hanna Kolitsch, Eltern: Isabel und Michael Kolitsch, Im Wengert 29

#### Eheschließungen

- Am 02.09.2016 in Weissach: Janina Stirner und Robin Wagner, Gartenstraße 8.
- Am 03.09.2016 in Weissach: Anita Rudolph geb. Frank und Stefan Wöhr, Biegelstraße 7.
- Am 09.09.2016 in Weissach: Corinna Armbruster und Sven Schittenhelm, Bachstraße 49.
- Am 16.09.2016 in Weissach: Leonie Völker Rotenburger Straße 13, Tübingen und Steffen Epple, Krummenlandweg 6

#### Sterbefälle

- Am 15.08.2016 in Haderslev, Dänemark: Heinz Hermann Koch, Nußdorfer Straße 43.
- Am 08.09.2016 in Stuttgart-Bad Cannstatt: Günther Häcker, Gartenstraße 10.
- Am 23.09.2016 in Leonberg: Walter Bartholomäi, Bachstraße 1/1

#### Fällung der Kastanien auf dem Friedhof in Weissach

Wie bereits im Amtsblatt vom 28.09.2016 berichtet, beschloss der Technische Ausschuss in seiner Sitzung vom 19.09.2016 die Fällung der Kastanien auf dem Friedhof entlang der Theodor-Heuss-Straße. Die Arbeiten sind für Mittwoch und Donnerstag, 19. und 20. Oktober geplant. Für die Fällarbeiten muss die Theodor-Heuss-Straße komplett gesperrt werden. Wir bitten um Ihr Verständnis.

## Auf einen Blick



### Donnerstag, 13.10.

15:45 ökumenischer Gottesdienst mit Pastor Knerr im Otto-Mörrike-Stift

14.30-17.30 Uhr Begegnungsstätte im Rosa-Körner-Stift geöffnet

16:45 ökumenische Andacht mit Pastor Knerr im Rosa-Körner-Stift

14-17 Uhr Wochenmarkt, Marktplatz Weissach

### Freitag, 14.10.

Restmüll

### Samstag, 15.10.

Ab 19:00 Uhr, Kirbe nachts im Museum

### Sonntag, 16.10.

14-17 Uhr Heimatmuseum Flacht, Galerie Sepp Vees und Museumscafe geöffnet – Ausstellung „Wilde Zeiten- Jugendkultur im Wandel in Flacht und Weissach sowie im Iran und in Syrien“

### Montag, 17.10.

13:30 Mitarbeiterbesprechung im Rosa-Körner-Stift, es gibt den restlichen Jahresplan zu befüllen

14:30-17:30 Begegnungsstätte im Rosa-Körner-Stift geöffnet

### Dienstag, 18.10.

DRK Mittagstisch Flacht im Otto-Mörrike-Stift

14.30-17.30 Uhr Begegnungsstätte im Otto-Mörrike-Stift geöffnet

Es gibt leckeren Kaffee und Kuchen

Wir begegnen den „Flachter Begegnungskreis“ in der Begegnungsstätte

14.30 Uhr Offener Handarbeitskreis im Otto-Mörrike-Stift (Begegnungsstätte)

## Notdienste



### Ärztlicher Bereitschaftsdienst

#### Allgemeiner Notfalldienst

Kreiskliniken Böblingen - Krankenhaus Leonberg, Rutesheimer Straße 50, 71229 Leonberg

Öffnungszeiten:

Mo., Di., Do.: 18 - 22 Uhr

Mi.: 14 - 24 Uhr

Fr.: 16 - 24 Uhr

Sa., So., Feiertage: 8 - 22 Uhr

Patienten können ohne telefonische Voranmeldung in die Notfallpraxis kommen. Nach 22 Uhr bzw. nach 24 Uhr am Mittwoch und Freitag erfolgt die Versorgung von Notfallpatienten durch die Notfallambulanz des Krankenhauses. Hausbesuche werden weiterhin von der Notfallpraxis durchgeführt. **Achtung: Neue Rufnummer für den ärztlichen Bereitschaftsdienst außerhalb der Öffnungszeiten der Notfallpraxis und für medizinisch notwendige Hausbesuche des Bereitschaftsdienstes: kostenfreie Rufnummer 116117**

**Neue Rufnummer für den ärztlichen Bereitschaftsdienst außerhalb der Öffnungszeiten der Notfallpraxis und für medizinisch notwendige Hausbesuche des Bereitschaftsdienstes: kostenfreie Rufnummer 116117**

### Kinder- und jugendärztlicher Bereitschaftsdienst

#### Kinder- und jugendärztliche Notfallpraxis am Klinikum Böblingen, Bunsenstraße 120, 71032 Böblingen

Öffnungszeiten:

Mo. - Fr.: 19:30 - 23:30 Uhr

Sa. und Feiertage: 9 - 22:30 Uhr

So.: 9 - 22 Uhr

Zentrale Rufnummer: 0180 6070310

#### Kinder- und jugendärztliche Notfallpraxis am Klinikum Ludwigsburg, Posilipostr. 4, 71640 Ludwigsburg

Öffnungszeiten:

Mo. - Fr.: 18 - 22 Uhr

Sa., So., Feiertag: 8 - 22 Uhr

Zentrale Rufnummer: 0180 5011230

### Augenärztlicher Dienst

Zentrale Rufnummer: 0180 6071122

### HNO-Dienst

#### Zentrale Notfallpraxis an der Uniklinik Tübingen, Elfriede-Aulhorn-Str. 5, 72076 Tübingen

Öffnungszeiten: Sa., So. und Feiertag: 8 - 20 Uhr

Zentrale Rufnummer: 0180 6070711

### Ärzte

Dr. Stadler, Flacht 32126

Dr. Schittenhelm / Dr. Gäfgen, Weissach 901850

Dr. Weber, Weissach 971720

Zahnarzt Dr. Alexander Boeck, MOM, Flacht 31880

Zahnarzt Kabel, Flacht 909001

Zahnärzte Dr. Zingg-Meyer, Dr. Meyer 33500

Dr. Opatowski, Weissach

### Giftunfälle

Folgende Informationsstellen sind TAG und NACHT bereit. Auskünfte über Gegenmaßnahmen bei Vergiftungsunfällen aller Art erteilen:

#### Universitäts-Kinderklinik in Freiburg

Tel. 0761 19240, Informationszentrale für Vergiftungen, 79106 Freiburg, Mathildenstr. 1

#### Giftnotruf München

Tel. 089 19240, Fax: 089 41402467

### Augenärztlicher Notdienst

Zentrale Notfalloffnummer, Augenärztlicher Notdienst, Kreis Böblingen, Tel. 0711 2624557

### Frauenärztlicher Notdienst

zu erfragen unter Telefon 07152 397870

### Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

Den zahnärztlichen Bereitschaftsdienst können Sie unter der Rufnummer 0711 7877722 erfragen.

### Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

Telefonische Anmeldung erforderlich

Samstag, 15.10.2016, Praxis Dr. Klinkenberg, Tel.: 07033/460682

Sonntag, 16.10.2016, Praxis Dr. Kusch, Tel.: 07033/529816

### Bereitschaftsdienst der Apotheken

Der Dienst beginnt morgens ab 8:30 Uhr und endet um 8:30 Uhr des Folgetages

#### Mittwoch, 12.10.

Apotheke am Marktplatz Weil der Stadt, Marktplatz 3,

Tel.: 07033/9680

Strohgäu-Apotheke Korntal-Münchingen (Münchingen),

Hauptstr. 2, Tel.: 07150/5300

#### Donnerstag, 13.10.

Schiller-Apotheke Leonberg (Ramtel), Liegnitzer Str. 14,

Tel.: 07152/42001

#### Freitag, 14.10.

Sonnen-Apotheke Rutesheim, Pforzheimer Str. 4,

Tel.: 07152/52134

#### Samstag, 15.10.

Obere Apotheke Magstadt, Maichinger Str. 21, Tel.: 07159/41157

Stadt-Apotheke Ditzingen, Marktstraße 16, Tel.: 07156/6238

#### Sonntag, 16.10.

Apotheke Warmbronn, Planstr. 3, Tel.: 07152/949550

#### Montag, 17.10.

Apotheke Weissach, Hauptstr. 23, Tel.: 07044/3038

Graf-Eberhard-Apotheke Grafenau (Döffingen), Zum Ulrichstein 3,

Tel.: 07033-45072

#### Dienstag, 18.10.

Rathaus-Apotheke Rutesheim, Flachter Str. 4, Tel.: 07152/997816

#### Mittwoch, 19.10.

Apotheke Höfingen, Ditzinger Str. 9, Tel.: 07152/26895

**Folgende Rufnummern über Apothekennotdienste stehen zuverlässig zur Verfügung:**

Festnetz: 0800 00 22 8 33 - kostenfrei

Handy: 22 8 33 - max. 0,69 €/Min. von jedem Handy ohne Vorwahl.

## Verkehrsüberwachung

Datum	Uhrzeit	Straße	zul. Ges.	Gesamtfahrzeuge	beanst. Fahrz.	%	mx. km/h
30.09.	05:29 - 12:15	Leonberger Straße	30	2040	135	6%	53

## Glückwünsche



### Unsere herzlichen Glückwünsche

19.10.2016

Gertrud Smit, Leonberger Straße 15, Flacht, zum 75. Geburtstag

Herzlichen Glückwunsch auch allen Jubilaren, die nicht im Mitteilungsblatt veröffentlicht werden wollen. Alters- und Ehejubilare, die grundsätzlich **keine Veröffentlichung** wünschen, bitten wir wie bisher um Mitteilung im Bürgerbüro: Tel. 9363-211.

## Bibliotheken



### Bücherwürmer im 7. Lesehimmel



Fotos und Text: Susanne Flierl

Die lange Lesenacht für große und kleine Bücherfreunde und die Möglichkeit einmal eine Nacht in der Bibliothek zu verbringen lockte zahlreiche gutgelaunte Leseabenteurer zu nachtschlafender Zeit in die Bibliothek. Die Resonanz auf diese ungewöhnliche Idee in einem außergewöhnlichen Haus war umwerfend.



Die vielgerühmte Wohlfühlatmosphäre der alten Zehntscheuer machte ihrem Namen alle Ehre und übertrug sich auf „alte und junge“ Besucher. Es konnten nicht nur Geist mit Literatur, sondern alle Sinne mit unserem vielfältigen und köstlichen Mitternachtsbuffet verwöhnt werden. Schwer bepackt mit Schlafsack, Reisematratzen, Kuschkissen und Leselampen kamen unsere Leser und machten deutlich, diese einmalige Gelegenheit zur Übernachtung in einer Bibliothek nicht ungenutzt verstreichen zu lassen. Spätestens zum Bibliotheksfrühstück mit Butterbrezeln und Kaffee war allen klar, dass diese Veranstaltung unbedingt wiederholt werden muss.

**Viel Spaß hatte nicht nur das Bibliotheksteam!**

## Förderkreis Kultur

förderkreis kultur  weissach

Mittwoch, 12. Oktober 2016

**Vladi und Christof Altmann spielen**

**"Im Land der Zauberer und Hexen"**

**ein magisches Liedertheater für Kinder ab 4 Jahren**

... da geht es magisch zu, da können Vögel Stelzen laufen und es fliegt die Kuh!

Eine etwas verrückte Welt ist das eben in diesem Land der Zauberer und Hexen: Ein Land, in dem Krokodile in Hängematten schaukeln, wo Bienen rückwärts fliegen, wo „Rote Laus, geschmort in Dreck“ eine Delikatessensuppe ist...

Und hier begrüßen der Zauber-Lehrer „Franz von Firlifanz“ und die Taschen-Hexe B-B-B-B-B-Berta ihre neuen Zauber- und Hexenlehrlinge, um sie zu unterrichten. Dass das kein gewöhnlicher Unterricht wird, versteht sich nahezu von selbst...

Natürlich kommen auch eine ganze Reihe verrückter Instrumente zum Einsatz, und Mitsingen und Mitmachen sind -echtes Zauberer- und Hexen-Ehrenwort- allerstrengstens verboten!!

16.00 Uhr Strudelbachhalle Weissach; Dauer ca. 60 Min.

Karten an der Theaterkasse oder Reservierung unter 0 70 44/3 29 61

Eintritt: € 4,00; Einlass: 15.30 Uhr

Detaillierte Informationen über den Förderkreis Kultur finden Sie auf der Homepage der Gemeinde Weissach.

Wenn Sie sich im oder für den Förderkreis engagieren möchten, würden wir uns sehr freuen.

Dies kann geschehen durch eine dauerhafte Mitarbeit oder durch eine gute Idee.

Nehmen Sie einfach Kontakt mit uns auf über [luthle@weissach.de](mailto:luthle@weissach.de)



## Kindergärten



### Krippe und Kindergarten

#### Lindenweg



**Erntedankgottesdienst am 2. Oktober 2016**

Die Kinder des Kindergartens Lindenwegs waren schon die vergangene Woche ganz eifrig dabei, Lieder und ein Theaterstück für den Erntedankgottesdienst in der ev. Kirche am Sonntag vorzubereiten.

Der Herbst ist eine Jahreszeit, die uns so Vieles auf den Tisch bringt, dass wir dankbar sind, dass Gott uns jeden Tag aufs Neue so gut versorgt und sich um uns kümmert. Das erzählte auch die Geschichte des „Ängstlichen kleinen Spatz“, mit der wir uns seit einiger Zeit beschäftigen.

„Ein Spatz, der sich immer und um alles Sorgen macht, es könnte ja so viel Schlimmes passieren. Er erlebt keinen Tag, an dem er nicht ängstlich in die Zukunft blickt. Und obwohl ihm seine Eltern jeden Abend vom Vater im Himmel erzählen, der alles gemacht hat und der sich jeden Tag um ihn kümmert und ihn liebt, hört sein Sorgen nicht auf. Bis er irgendwann einmal selbst Eier im Nest liegen hat und mit seiner Spatzenfrau auf das Schlüpfen seiner Kinder wartet. Die Taube, die ihn ständig seufzen hört, erinnert ihn an all' das, was er schon Gutes erlebt hat und dass es ihm an nichts gefehlt hat.“

An keinem Tag! Da wird sein Herz ganz leicht und er möchte dies auch seinen Kindern erzählen.“

Wenn Gott sich sogar um die Spatzen kümmert, wieviel mehr sorgt er für uns! Weil er uns wie ein Vater liebhat. Darum geht es auch in den Liedern, die uns dazu begleiten und schon zu Ohrwürmern werden.

In der Kirche hat es uns sehr gut gefallen, Pfarrer Nonnenmann hieß uns herzlich willkommen. Wir konnten unsere mitgebrachten Erntedankkörbchen zum Altar bringen, unsere Geschichte vom kleinen Spatz vorspielen und zusammen mit den Kirchenbesuchern unsere Lieder singen. Es war wirklich ein sehr schöner Gottesdienst. Nach der Kirche stärkten wir uns noch mit Keksen und Kuchen die einige Eltern mitgebracht hatten. Vielen Dank dafür.  
Kindergarten Lindenweg



Die Kinder haben ihnen das Terrarium wohnlich eingerichtet: den Boden haben sie mit Erde bedeckt, Rinden und Äste zum Verstecken hinein gelegt und ein kleines Schwimmbecken zum Baden aufgestellt.



Jeden Tag bekommen sie frisches Obst und Gemüse zu fressen und werden ausgiebig von den Kindern geduscht. Das lieben sie besonders.



Schon nach kurzer Zeit, gehörten die beiden fest zu der Kindergartengruppe und werden jeden Tag von den Kindern ausgiebig und interessiert beobachtet. Einiges Wissenswertes über Achatschnecken ( Afrikanische Riesenschnecken): Das Schneckenhaus ist gelb und braun mit Streifen und Mustern, es wird bis zu 20 cm groß.

KINDERGARTEN  
WEHRKIRCHBEREICH



Zwei **Achatschnecken aus Afrika** sind seit einiger Zeit unsere Mitbewohner im Kindergarten Wehrkirchbereich. Maja und Gerry, so heißen die beiden, wohnen in ihrem gemütlichen Terrarium und werden von den Kindern liebevoll versorgt.

Sie sind beide wirklich groß. Mit ihren langen Fühlern können sie sehen und mit den kurzen können sie fühlen und tasten.

Achatschnecken fressen Gemüse (Salat, Gurke, Paprika, Zucchini), Obst (Apfel, Melone, Erdbeere...), Löwenzahn und Laub. Das Terrarium muss täglich befeuchtet werden und es muss täglich frisches Futter zur Verfügung gestellt werden.

Schnecken haben einen Sinn für Feuchtigkeit, Geruch und Temperatur. Sie können sehen (aber nur den Unterschied zwischen hell und dunkel) und tasten, Schnecken können nicht hören! Die Kinder und das Team vom Kindergarten Wehrkirchbereich

## Jugendreferat informiert



### Programm Oktober: Jugendcafé

Donnerstags 16.00 - 17.30 Uhr

Kids-Club (6 - 13 Jahre)

13.10.2016 Pizza backen

20.10.2016 Straßenkreide selber machen

27.10.2016 Kürbis schnitzen und Kürbissuppe

Die Freizeitgestaltung im Jugendcafé ist frei wählbar, d.h. die Programmpunkte können, müssen aber nicht genutzt werden. Das Jugendcafé befindet sich in den Räumlichkeiten der Ferdinand-Porsche-Gemeinschaftsschule, Nußdorfer Str. 34, 71287 Weissach. Einfach vorbeikommen und Spaß haben - eine Anmeldung ist nicht erforderlich! Eure Jugendarbeit



3. Tag An unserem letzten Tag frühstückten wir zuerst, dann räumten wir unsere Zimmer und gingen anschließend noch einmal in den Wald, um ein weiteres Orientierungsspiel zu spielen. Von dort aus liefen wir direkt zum Bahnhof und mussten leider wieder heimfahren.



Vielen Dank an unsere Klassenlehrerin Frau Martin-Knerr und an Herr Gramlich für ein sehr gelungenes Schullandheim!!!  
Robin Beck Klasse 4

## Schulen



### Grundschule Flacht



#### Schullandheim Klasse 4 Grundschule Flacht

1. Tag Als erstes sind wir mit dem Bus nach Leonberg zum Bahnhof gefahren, dort sind wir in die S-Bahn umgestiegen.

Mit der S-Bahn sind wir zum Hauptbahnhof Stuttgart gefahren. Von dort sind wir mit einem anderen Zug bis nach Murrhardt gefahren. Anschließend mussten wir noch bis zur Jugendherberge laufen. Dort wurden wir in unsere Zimmer eingeteilt, durften noch ein bisschen spielen und die Jugendherberge erkunden. Dann wurden wir zum Mittagessen gerufen. Das Essen war sehr lecker!!! Nach dem Mittagessen wurden wir von unserer Tagesleiterin (Sabine) gerufen, um ein Lagerfeuer mit Feuersteinen zu machen.



Außerdem schnitzten wir uns einen eigenen Löffel.

2. Tag Nach dem Frühstück hatten wir zuerst ein wenig Freizeit und trainierten unseren Orientierungssinn mit verbundenen Augen. Das war spannend. Nach einem leckeren Mittagessen packten wir unsere Rucksäcke mit Essen und Trinken und brachen in zwei Gruppen mit Kompass und Karte zu einem Wachturm der alten Römer auf. Nach unserer Ankunft hatten wir dort wieder Freizeit, durften dann in den selber eingeteilten Gruppen Holztipis bauen und spielten ein Spiel. Zum krönenden Abschluss grillten wir und liefen im Dunkeln zur Jugendherberge zurück.

## Häusliche Krankenpflege



### Termine für "Café Lichtblick" im Jahr 2016

#### Betreute Gruppe für Menschen mit dementieller Entwicklung

##### Wo und wann:

In der Porschestraße 10 in Weissach, jeden 2. Mittwoch von 14 bis 17 Uhr; Eingang gegenüber dem ehemaligen Schlecker.

**Termine: 19.10., 02.11., 16.11., 29.11.**

Eine Kostenübernahme durch die Pflegekasse ist unter bestimmten Voraussetzungen möglich. Die Pflegedienstleitung gibt Ihnen gerne darüber Auskunft.

Telefon: 07044 38006 zu den üblichen Sprechzeiten

Sozialstation / Alltagshelfer/-innen in Weissach

Ansprechpartner: Sozialstation Weissach

Sandweg 10/1 im Otto-Mörke-Stift

Tel. 07044 38006, Fax: 07044 908962

E-Mail: sozialstation@weissach.de

Internet: www.weissach.diakoniestation.de und

www.weissach.de

Besuchs- und Telefonzeiten:

Montag bis Freitag 8 bis 10.30 Uhr und nach Vereinbarung.

#### Selbstbestimmung am Lebensende

##### Palliative Care Team Landkreis Böblingen

In der Au 10

71229 Leonberg

Ambulante ärztliche und pflegerische Versorgung (SAPV)

Telefon für Aufnahmen: 07152 3304-424

Montag bis Freitag von 8.00 - 16.30 Uhr

## Fundsachen



Tel.: 07044/9363-211/213/220

- 1 Kinderfahrrad (Feldweg Verlängerung Bahnhofstraße)
- 1 Ring (Raiffeisenstraße)

## Verschenkborse



Der Gemeindeverwaltung sind folgende Gegenstände zur kostenlosen Abgabe gemeldet worden. Wenn Sie Interesse daran haben, setzen Sie sich bitte mit der entsprechenden Telefonnummer in Verbindung.

- 1 Holzregal für Aktenordner, 200x60x45 cm tief
- 2 Rollcontainer mit Schubladen, 1x Holz, 1xMetall
- 1 Sofa mit Hocker (Holzgestell), Tel.: 31112
- 2 Betten, 1,10 m breit, rundum gepolstert, mit Bettkasten  
Tel.: 3011 oder 01707355887
- 2 elektrische Lattenroste, 90x200 cm, sehr gut erhalten, Selbstabholung  
Tel.: 902079
- 1 Farbfernseher, Telefunken, Super-Planar „P540NV“ inkl. funktionstüchtiger Fernbedienung  
Tel.: 0173 3259426
- 1 Ältere Siemens-Gefriertruhe
- 1 Weißen Holztisch, 1,50x0,60 m, ausziehbar + 4 weiße Holzstühle mit rotem Sitz,
- 2 Sideboards, mit Schubladen, L: 73cm, H: 76cm, T: 38cm  
abholbereit ab 17:00 Uhr, Tel.: 900105
- 1 HP-Drucker Photosmart C4780,  
funktionstüchtig  
Tel.: 958198

Sollten auch Sie etwas zu verschenken haben, melden Sie sich bitte während den üblichen Sprechzeiten im Rathaus Weissach unter Telefon 07044 9363-170 oder per E-Mail an [mitteilungsblatt@weissach.de](mailto:mitteilungsblatt@weissach.de). Bitte melden Sie sich auch dann wieder, wenn der Gegenstand vergeben wurde, da dieser sonst vier Wochen im Mitteilungsblatt erscheint.

## Abfall-Info



### Weissach und Flacht

Bitte die Mülleimer am Abfuhrtag bis 6 Uhr bereitstellen.

**Freitag, 14.10.**

Restmüll

### Öffnungszeiten Wertstoffhof

Mittwoch 15 - 18 Uhr  
Freitag 15 - 18 Uhr  
Samstag 9 - 15 Uhr

Bitte entnehmen Sie Abfuhrtermine und Infos Ihrem Abfallkalender. In ihm finden Sie außerdem alle wichtigen Telefonnummern, Öffnungszeiten und Hinweise rund um die Abfallentsorgung. Alle Anfragen, egal ob Sperrmüll-, Schrott- oder Behälterbestellung, Reklamation oder Abfallberatung an Kundeninformation und Service, Tel. 07031 663-1550, E-Mail: [awb-kis@lrabb.de](mailto:awb-kis@lrabb.de)

## Veröffentlichung anderer Ämter

### Landratsamt Böblingen

#### Familie am Start- Hilfen von Anfang an

Beratung, Begleitung und Unterstützung von Müttern und Vätern ab Beginn der Schwangerschaft bis zum dritten Lebensjahr.

Familie am Start

Psychologische Beratungsstelle, Rutesheimer Straße 50/1, 71229 Leonberg,

Kontakt: Rose Volz, Telefon: 07152 3378942

[r.volz@lrabb.de](mailto:r.volz@lrabb.de)

[www.familie-am-start.de](http://www.familie-am-start.de)

### Sozialer Dienst

Frau Felsen, Tel.: 07031 663-1595

E-Mail: [c.felsen@lrabb.de](mailto:c.felsen@lrabb.de)

Informationen über Sozialleistungen nach SGB XII wie Hilfe zum Lebensunterhalt, Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung, Hilfe zur Pflege für Personen ab 18 Jahren.

Orientierungsberatung bei finanziellen und sozialen Schwierigkeiten für Personen ab 18 Jahren.

### „Frauen helfen Frauen e.V. Kreis Böblingen“



Beratungsstelle  
bei Häuslicher Gewalt

### Information und Beratung für ein Leben ohne Gewalt.

**Telefon 07031 632 808**

zu den Zeiten: Mo., Di., Do.: 10 bis 13 Uhr und Mi: 13 bis 16 Uhr

E-Mail: [beratung@frauenhelfenfrauenbb.de](mailto:beratung@frauenhelfenfrauenbb.de)

**Notruftelefon 07031 222 066:** nachts von 20 - 7 Uhr sowie an Wochenenden und an Feiertagen rund um die Uhr.

## Senioren-Informationen



### Treff am Donnerstag

Wir laden Sie ganz herzlich ein zum Treff am Donnerstag, zu Kaffeeklatsch, Spiel, Spaß und Geselligkeit.

Wir treffen uns immer donnerstags von 14.00 bis 17.00 Uhr im alten Pfarrhaus in der Porschestr. 6.

Ihr Team vom Treff am Donnerstag

### DRK-Gesundheitsprogramme für Junioren 50 PLUS und Senioren



#### "Gymnastik - Sitzgymnastik - Volkstanz"

So jetzt ist die Ferienzeit vorbei und wir wollen wieder starten mit Musik, Geräten und auch ohne egal es soll Spaß machen und uns gut tun.

Es ist eine Schnupperstunde möglich und auch gratis.

In allen unten aufgeführten Gruppen sind noch Plätze frei

#### Gymnastik und Tanz in Weissach

##### Sitzgymnastik in der Altenwohnanlage Porschestr. 10 - 12

Eingang gegenüber der Praxis Pegrisch

dienstags von 9.30 Uhr - 10.30 Uhr

Kursleiterin: Barbara Stuitable, Tel. Nr. 07044 31539

##### Gymnastik - in der Neuen Sporthalle Weissach

Gymnastikraum

mittwochs von 9.30 Uhr - 10.30 Uhr

Kursleiterin: Barbara Stuitable, Tel. Nr. 07044 31539

##### Volkstanz für Jung und Alt - Tanz mit bleib fit

Strickfabrik Raum 4 und 5

montags von 15.00 Uhr - 17.00 Uhr

Tanzleiterin: Barbara Stuitable Tel. Nr. 07044 31539

##### Gymnastik in Flacht

##### Sitzgymnastik - im Otto-Mörke-Stift-Freundeskreis

dienstags von 10.00 Uhr - 11.00 Uhr

Kursleiter: Rainer Duppel Tel. Nr. 07152 51668

##### Gymnastik in der Festhalle Flacht

donnerstags von 9.00 Uhr - 10.00 Uhr

Kursleiter: Rainer Duppel Tel. Nr. 07152 51668

**In allen Kursen egal ob in Weissach oder Flacht sind noch Plätze frei .**

## Deutsches Rotes Kreuz - Mittagstisch



### Dienstags in Flacht:

Herzliche Einladung zu unserem DRK-Mittagstisch in der Begegnungsstätte des Otto-Mörke-Stiftes, Sandweg 10, Flacht. Wir sind ab 10 Uhr für Sie da. Mittagessen gibt es zwischen 11.30 und 13.00 Uhr. Vorbestellen können Sie unter der Telefonnummer 912291 oder persönlich vor Ort von 10.00 bis 12.30 Uhr. Für gehbehinderte Gäste gibt es ab 11.00 Uhr einen Fahrdienst. Diesen fordern Sie bitte mit der Essensbestellung an. Wir freuen uns auf Ihr Kommen.

### Mittwochs in Weissach:

Herzliche Einladung zu unserem DRK-Mittagstisch in der Begegnungsstätte des Rosa-Körner-Stiftes, Raiffeisenstraße, Weissach. Wir sind ab 10 Uhr für Sie da. Mittagessen gibt es zwischen 11.30 und 13.00 Uhr. Vorbestellen können Sie unter der Telefonnummer 9073300 oder persönlich vor Ort von 10.00 bis 12.30 Uhr. Wir freuen uns auf Ihr Kommen.

### Die Teams vom Mittagstisch

## Samariterstiftung

### Rosa-Körner-Stift

Hausleitung Jacqueline Wecker  
Raiffeisenstraße 9  
Tel.: 9073-0  
Fax: 9073-111  
E-Mail: rosa-koerner-stift@samariterstiftung.de  
Sprechzeiten der Rezeption:  
Montag, 9.00 Uhr - 12.00 Uhr  
Donnerstag, 15.00 Uhr - 18.00 Uhr  
Termine nach Vereinbarung

SAMARITER   
STIFTUNG

### Otto-Mörke-Stift

Hausleitung Angelika Wenning  
Sandweg 10  
Tel.: 912-0  
Fax: 912-111  
E-Mail: otto-moerike-stift@samariterstiftung.de  
Termine nach Vereinbarung

SAMARITER   
STIFTUNG

### Sommerzeit – Ausflugszeit – letzter Teil

Der letzte Teil von den Ausflügen der Bewohner von Otto-Mörke-Stift berichtet nun über den Tag im Höhenpark Killesberg in Stuttgart. Passend für die Bewohner ging es gleich mit dem Killesbergbahnle los, das auch Rollstühle beförderte. So konnten alle mitfahren und sich einen ersten Überblick über das schöne Gelände verschaffen.



Los ging es mit dem Killesbergbahnle

Anschließend wurden alle Bewohner von den Helfern bequem mit dem Rollstuhl über das weite Gelände gefahren, so dass sie so einiges aus der Nähe betrachten konnten. Da gab es den großen Turm zu bestaunen, aber auch die herrlichen Wasserspiele luden zum Verweilen ein, noch dazu ließen sich dort die Enten gern verwöhnen und Flamingos konnte man beobachten. Zwischendurch wurde bei einem schönen schattigen Platz unter den Bäumen auch eine kleine Trinkpause eingelegt und frisches Obst zur Stärkung gereicht. So konnte es dann weiter zu einem großen Gelände mit wunderschöner Dalienblüte gehen.



Vor den vielen Dalien

Zum Abschluss gab es in der Gartenwirtschaft noch leckeren Kuchen und Kaffee oder auch ein Eis, ganz nach Wunsch. Das ließen sich alle schmecken, in der frischen Luft schmeckt es ja doch noch einmal so gut.



In der Gartenwirtschaft

So gestärkt ging es dann wieder mit Bus und PKW zurück ins Otto-Mörke-Stift, wo dieser Tag noch lange Gesprächsthema war. Alle Ausflügler der drei verschiedenen Stationen sagen „Danke“, dass die Hausleitung mit finanzieller Unterstützung vom Freundeskreis dies alles ermöglicht hat.  
Uschi Kadroschka

## Kirchen



### Ökumene in Weissach und Flacht

Evangelische Kirchengemeinden Weissach und Flacht  
Katholische Kirchengemeinde Weissach  
Evangelisch-methodistische Kirchengemeinde Weissach



### DAS TIER UND WIR

#### Das Tier und wir - Landwirtschaftliche Tierhaltung im Spannungsfeld gesellschaftsethischer Erwartung 12. Oktober | 20 Uhr | Evang. Gemeindehaus Weissach

Am 12. Oktober lädt die Ökumenische Erwachsenenbildung gemeinsam mit den Landfrauen, dem Obst- und Gartenbauverein und dem Bauernverband um 20 Uhr ins Evangelische Gemeindehaus zu einem Vortrag mit Dr. Clemens Dirscherl ein. Dr. Dirscherl ist Geschäftsführer der ländlichen Heimvolkshochschule



Hohebuch des Evangelischen Bauernwerks und u. a. Beauftragter des Rates der EKD für agrarsoziale Fragen, sowie Mitglied der Deutschen Tierschutzkommission des Bundesministeriums für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz.

Immer mehr Verbraucher stehen der Tierhaltung in landwirtschaftlichen Betrieben kritisch gegenüber, ohne zu bedenken wie sie durch ihr Einkaufsverhalten Mitverantwortung für die Haltungsbedingungen der Tiere tragen. Wer beim Discounter nach der Methode „Geiz ist geil“ billiges Fleisch einkauft, braucht sich nicht zu wundern, dass dieses Fleisch nicht aus einer artgerechten Tierhaltung kommen kann.

In seinem Vortrag „Das Tier und wir – Landwirtschaftliche Tierhaltung im Spannungsfeld gesellschaftsethischer Erwartung“ zeigt uns Dr. Dirscherl auf, in welchen Zwängen die Landwirte stecken und wie wir durch unser Einkaufsverhalten zu mehr „Tierwohl“ beitragen können.



## Evangelische Kirchengemeinde Weissach



Pfr. Thomas Nonnenmann  
Th.-Heuss-Straße 9, Tel. 31310, Fax 974784  
E-Mail: Pfarramt.Weissach@elkw.de  
Sekretariat Andrea Hörnle  
Di. 14 - 18 Uhr, Fr. 8 - 12 Uhr  
www.gemeinde.weissach.elk-wue.de  
Ev. Gemeindehaus, Raiffeisenstraße 15  
Belegung: Tel. 31086  
Bankverbindung:  
Kreissparkasse Böblingen  
IBAN: DE27 6035 0130 0005 5164 41  
BIC: BBKRDE6BXXX  
Raiffeisenbank Weissach  
IBAN: DE56 6036 1923 0035 2750 06  
BIC: GENODES1WES

### 21. Sonntag nach Trinitatis

#### Wochenspruch:

Lass dich nicht vom Bösen überwinden, sondern überwinde das Böse mit Gutem. Römer 12,21

#### Impuls der Woche

Um Gott zu loben, muss man leben, um zu leben, muss man das Leben lieben – trotz allem.

### Sonntag, 16. Oktober 2016

9.30 Uhr **Gottesdienst** Pfarrer Thomas Nonnenmann  
Taufe von Malin Marquardt, Flachter Straße 39/1 und Rebekka Kisser, Porschestraße 27  
Text: Epheser 6, 10-17  
Musik: Gemischter Chor der Strudelbachchöre Weissach und Flacht  
Almut Schittenhelm  
Opfer für die Konfirmandenarbeit

**Kleinkinderbetreuung** während des Gottesdienstes in der Spielstube

**Ständerling** (Kirchenkaffee) nach dem Gottesdienst

**Brotverkauf der Konfirmanden**, Erlös für die Vesperkirche in Stuttgart

### Wochenveranstaltungen

#### Mittwoch, 12. Oktober 2016

9.30 Uhr **Singen** in der Kirche  
14.45 Uhr **Konfirmandenunterricht Gruppe 1**  
Treffpunkt: Friedhof  
16.00 Uhr **Konfirmandenunterricht Gruppe 2**  
Treffpunkt: Friedhof  
20.00 Uhr **„Das Tier und Wir“**  
**Landwirtschaftliche Tierhaltung im Spannungsfeld gesellschaftsethischer Erwartung**  
Vortrag von **Dr. Clemens Dirscherl**, Geschäftsführer des Evangelischen Bauernwerks Hohebuch im Gemeindehaus

#### Samstag, 15. Oktober 2016

9.00 Uhr **Konfisanstag** im Gemeindehaus

#### Montag, 17. Oktober 2016

20.00 Uhr **Herbstprojekt des Kirchenchores** im Gemeindehaus

#### Mittwoch, 23. Oktober 2016

9.30 Uhr **Singen** in der Kirche  
14.45 Uhr **Konfirmandenunterricht Gruppe 1** im Gemeindehaus  
16.00 Uhr **Konfirmandenunterricht Gruppe 2** im Gemeindehaus

### Herzliche Einladung zum Kantatenprojekt mit dem Kirchenchor!

#### Liebe Sängerinnen und Sänger,

am **Sonntag, 20.11.**, werden wir mit dem jungen Bariton Johannes Fritsche aus Stuttgart und einem kleinen Instrumentalensemble die Bachkantate BWV 56 „Ich will den Kreuzstab gerne tragen“ im Gottesdienst aufführen – ein besonderes musikalisches Erlebnis. Außerdem wollen wir am **Sonntag, 27.11.**, den **Gottesdienst zum 1. Advent** musikalisch mitgestalten.

**Die Proben** hierfür beginnen am **Montag, 10.10., um 20.00 Uhr** im evangelischen Gemeindehaus. **Weitere Proben** sind am **Montag, 17.10., 24.10., 31.10. und am 7.11.**

Mit dem Instrumentalensemble zusammen gibt es eine extra Probe für die Bachkantate am Samstag, 19.11., um 10.00 Uhr in der evangelischen Kirche.

Ich würde mich sehr freuen, wenn sich viele Sänger zu diesem besonderen Bachkantatenprojekt einladen lassen!  
Herzliche Grüße von Almut Schittenhelm



### CVJM Weissach

1. Vorsitzender: Ralf Haug, Tel. 33680, Christian-Wagner-Weg 9  
E-Mail: ralf.haug@freenet.de  
2. Vorsitzende: Ursel Reister, Tel. 930213  
Vermietung Haus/Vereinsgarten: Jochen Burger: Telefon: 974733

E-Mail: Vereinsgarten@cvjm-weissach.de  
Alle Termine und mehr Infos gibt's im Internet unter:  
<http://www.cvjm-weissach.de>

### Mittwoch, 12.10.

- 17.00 Uhr Mädchenjungscharsport ab Klasse 1, neue Sporthalle Christine Zipperlen, Tel. 903242
- 18.00 Uhr Fußball für 12- bis 15-jährige Jungs, neue Sporthalle
- 19:30 Uhr Konfijugendkreis, Gemeindehaus
- 19:30 Uhr Jungenschaft, Vereinsgarten, David Ehrenfeuchter

### Donnerstag, 13.10.

- 17.00 Uhr Mädchenjungschar, 1.-3. Klasse, Vereinsgarten, Gita Ehrenfeuchter, Tel. 33729
- 18.00 Uhr Mädchenjungschar, 4.-6. Klasse, Vereinsgarten, Anika Nonnenmann, Tel. 9161446
- 18.15 Uhr Jungbläser, Gemeindehaus
- 20.00 Uhr Move für junge Erwachsene, Gemeindehaus, Tel. 33680
- 20.00 Uhr Hauskreis Bader, Tel. 939090
- 20.00 Uhr Hauskreis Mann, Tel. 930371

### Freitag, 14.10.

- 17.30 Uhr Bubenjungschar, 1.-4. Klasse, Vereinsgarten
- 20.00 Uhr Posaunenchor, Gemeindehaus

### Montag, 17.10.

- 18.00 Uhr Bubenjungschar, 5.-8. Klasse, Vereinsgarten
- 19.30 Uhr Jugendkreis für alle ab 15 Jahren, Gemeindehaus, Ansprechpartner: Tamara Ehrenfeuchter
- 19.45 Uhr Hauskreis Stärkel (14-tägig), Tel. 31169

### Dienstag, 18.10.

- 18.00 Uhr Mädchenjungschar 7.-8. Klasse, Vereinsgarten, Lara Maassberg, Tel. 31591
- 18.00 Uhr Bubenjungscharsport, neue Sporthalle
- 18.45 Uhr Eichenkreuzsport, neue Sporthalle
- 20.00 Uhr Volleyball, neue Sporthalle

### Mittwoch, 19.10.

- 17.00 Uhr Mädchenjungscharsport ab Klasse 1, neue Sporthalle Christine Zipperlen, Tel. 903242
- 18.00 Uhr Fußball für 12- bis 15-jährige Jungs, neue Sporthalle
- 19:30 Uhr Konfijugendkreis, Gemeindehaus
- 19:30 Uhr Jungenschaft, Vereinsgarten, David Ehrenfeuchter

### C-Punkt

Frauenfrühstück

**Donnerstag, 13.10.**, Frühstück mit Impuls  
9.00 Uhr bei Gabi.



... der offene Jugendtreff ab 13 Jahre.

Von 19 bis 23 Uhr stehen Billardtisch, Kicker, Dart, Gesellschaftsspiele, die Sofaecke, Musik und vieles mehr für euch bereit. Für den kleinen Hunger oder Durst gibt's auch immer was (zu fairen Preisen).

Wo? Im evangelischen Gemeindehaus (Raiffeisenstraße).

Wann? Samstag, den **15.10.**

Wozu? Andere Jugendliche treffen, miteinander Spaß haben, ins Gespräch kommen, ungezwungen Christen und dem Glauben an Jesus begegnen. Schau(t) doch mal vorbei, jeder ist herzlich willkommen!

Euer Indoorteam

Herzliche Einladung zum

### CVJM-Brunch

am **1. November** von 10.00 Uhr bis ca. 15.00 Uhr  
im Vereinsgarten.

Jung und Alt sind herzlich willkommen zum  
"American Breakfast".

Gemeinsam wollen wir in fröhlicher Runde teilen was jeder mitbringt.

Das können z.B. Zutaten fürs Frühstück oder Mittagessen sein.

Eurer Phantasie sind keine Grenzen gesetzt.

Für Kaffee, Getränke sowie Butter und Brot ist gesorgt.

Bitte meldet Euch bis spätestens **27.10.** bei Familie Körner an  
(Tel. 974557, E-Mail: [margret.koerner@gmail.com](mailto:margret.koerner@gmail.com)).



**WEIHNACHTEN IM SCHUHKARTON®**  
Mehr als ein Glücksmoment

„Weihnachten im Schuhkarton“ ist eine Geschenkaktion für Kinder in Not. Jedes Jahr packen viele Menschen im deutschsprachigen Raum zu Weihnachten Schuhkartons um sie Jungen und Mädchen zwischen 2 und 14 Jahren zu schenken. Mitmachen ist ganz einfach.

Alle Informationen finden Sie unter:  
**www.geschenke-derhoffnung.org** Den gefüllten Schuhkarton können Sie bis zum **15. November** bei Familie Lenz, Pfarrstraße 10 in Weissach abgeben. Benötigen Sie weitere Informationen, Flyer oder leere Kartons melden Sie sich bitte unter 07044 900136.

MITPACKEN BIS 15.11.

### Terminvorschau:

- 24.10. CVJM-Abend
- 29.10. Mitarbeitertag
- 2.-5.11. Kinderbibelwoche

## Evangelische Kirchengemeinde Flacht



### Pfarrer Harald Rockel

**Pfarrbüro:** Christina Franz

Lerchenbergstraße 29

Mo. 8.30 – 12.00 Uhr, Fr. 8.30 – 12.00 Uhr

Tel. 07044/3021 - Fax 07044/3041

E-Mail: [ev.gemeinde.flacht@t-online.de](mailto:ev.gemeinde.flacht@t-online.de)

Internet: [www.flacht-evangelisch.de](http://www.flacht-evangelisch.de)

**Ev. Gemeindehaus,** Leonberger Str. 11

**Belegung Gemeindehaus:** Telefon 07044/31609

### Wochenspruch der kommenden Woche:

*Lass dich nicht vom Bösen überwinden, sondern überwinde das Böse mit Gutem. (Römer 12,21)*

### Mittwoch, 12. Oktober

**16.30 Uhr** Konfirmandenunterricht im Gemeindehaus

**20.00 Uhr** Kirchengemeinderatssitzung im Gemeindehaus

### Tagesordnung:

- Andacht
- Protokoll v. 21.9.16
- Adventsdorf
- Freiwilliger Gemeindebeitrag 2016
- Haushaltsplan 2017
- Sanierung Laurentiuskirche
- Sonstiges

Zum öffentlichen Teil der Sitzung sind Zuhörer herzlich willkommen.

### Donnerstag, 13. Oktober

**19.00 Uhr** Frauenkreis im Gemeindehaus

### Freitag, 14. Oktober

**18.30 Uhr** Konfi-Club mit dem Konfi-Team im Projektehaus

**Sonntag, 16. Oktober – 21. Sonntag nach Trinitatis****9.30 – 9.45 Uhr** Gebetstreff in der Spielstube**10.00 Uhr** Gottesdienst mit Taufe von Greta Koppold (Pfarrer Rockel).

Karlheinz Essig und sein Team werden den Gottesdienst mitgestalten.

Das Opfer ist für die Diakonie bestimmt.

**9.45 Uhr** Kindergottesdienst „Schatzkiste“ im Gemeindehaus**10.00 Uhr** „Fish & chips“ im Gemeindehaus**14.00 Uhr** Gemeinschaftsstunde der Apis im Gemeindehaus**Dienstag, 18. Oktober****14.30 Uhr** Seniorenkreis im Otto-Mörke-Stift**Mittwoch, 19. Oktober**

Kein Konfirmandenunterricht

**Frauenkreis Flacht**Herzliche Einladung zum Frauenkreis am **Donnerstag, 13. Oktober**, um 19 Uhr im Gemeindehaus.**Thema:** „Der Baum – ein Sinnbild für unser Leben von der Wurzel bis zur Krone“.**Seniorenkreis Flacht**Der Seniorenkreis ist am **Dienstag, 18. Oktober**, zu Gast im Otto-Mörke-Stift. Herzliche Einladung an alle älteren Mitbürger. **Beginn ist um 14.30 Uhr.**

Wer abgeholt werden möchte, darf sich gerne im Pfarramt melden (Tel. 3021).

**Kasualvertretung für Pfarrer Rockel**Pfarrer Rockel ist vom **18. - 21. Oktober** nicht im Dienst.

Kasualvertretung übernimmt Pfarrer Nonnenmann aus Weissach, Tel. 07044/31310 - Fax 07044/974784 - E-Mail: pfarramt.weissach@elkw.de

**CVJM Flacht**

1. Vorsitzender: Frieder Essig, Tel. 916969
  2. Vorsitzende: Christine Jäckle, Tel. 33977
- www.cvjmflacht.de

**Donnerstag, 13.10.16**

18.00 Uhr Bubenjungschar Gr. I (2. bis 4. Klasse) 20.00 Uhr Hauskreise

**Freitag, 14.10.16**

18.00 Uhr Bubenjungschar „Puma“ (5. bis 7. Klasse)  
 19.15 Uhr Fußballtraining Kunstrasen Weissach  
 20.00 Uhr Posauenchor

**Samstag, 15.10.16**

19.00 Uhr Jugendtreff

**Montag, 17.10.16**

17.00 Uhr Jungscharsport für Jungs 1.- 4. Klasse  
 18.00 Uhr Indiaca für Mädchen ab 12 Jahren  
 19.00 Uhr Jungenschaft  
 20.00 Uhr Faustball (**Sporthalle Flacht**)  
 20.30 Uhr Damensport in Perouse

**Dienstag, 18.10.16**

17.15 Uhr Minijungschar für alle 1. Klässler  
 17.30 Uhr Mädchenjungschar Gr. I (2. u. 3. Klasse)  
 18.00 Uhr Mädchenjungschar Gr. II (4. u. 5. Klasse)  
 18.00 Uhr Mädchenjungschar Gr. III (6. u. 7. Klasse)

**Eichenkreuzsport Handball**

18.00 Uhr C – und D – Jugend  
 20.00 Uhr Aktive Mannschaft

**Mittwoch, 19.10.16**

19.00 Uhr Mädchentreff

**Herzliche Einladung zum Dankopferabend 2016**am **23. Oktober**um **19.00 Uhr**im **Gemeindehaus**

Auch in diesem Jahr gestalten wir wieder gemeinsam mit dem P-Shuttle gemeinsam diesen Abend.

Als Referent kommt Sven Benseler. Er wird uns von der aktuellen Arbeit von OM berichten.

Es wäre schön, wenn wieder viele gesalzene Kuchen, oder Pizzen backen und mitbringen könnten. Wir machen sie dann wieder warm. Getränke werden gestellt.

Wir freuen uns über viele Gäste!

Für den CVJM Ausschuss

**Handballsaison 2016/2017****CVJM Flacht Handball – LK 2****Erstes Spiel, erste Niederlage.**

Die Mannschaft des CVJM Flacht verliert gegen EK Bernhausen1b mit 27:21.

Am Samstagabend startete die neue LK 2-Runde für die Handballer des CVJM Flacht. Mit fast vollständigem Mannschaftskader ging es „staufrei“ nach Bernhausen. Dort wartete eine starke Bernhäuser Mannschaft. Das Spiel ging los und Flacht musste zu Beginn gleich einem 5:1-Rückstand hinterherlaufen. Der Start war nicht optimal. In der Abwehr stimmte die Zuordnung nicht ganz, sodass auch der gegnerische Kreisläufer oft frei angespielt werden konnte und später auch erfolgreichster Torschütze des Spiels war. Im Angriff haperte es auch mit dem Abschluss, vor allem manche Konter konnten nicht im Tor untergebracht werden. Nichtsdestotrotz, alles in allem war es eine gute Vorstellung mit guten Ansätzen der Flachter Mannschaft und man hat auch gesehen, dass man durchaus in der LK 2 mithalten kann. Die Saison ist noch jung und man hat noch genug Möglichkeiten Punkte einzufahren. Ein großes Dankeschön gilt an die zahlreichen Zuschauer, die uns während des Spiels unterstützt haben. Danke!

Für die Flachter Mannschaft spielten:

Micha Pflüger (TW), Steffen Epple (TW), Josua Schradi (1), Tobias Jäckle (1), Ante Peric, Steve Schenk (3), Andreas Krebs, Axel Rauss (3), Sven Köhler (1), Flo Lawitzki (4), Max Eberhardt (1), Lukas Pflüger (2), Tom Bauer (5) und Christian Knapp.



**Ankündigung! Ankündigung! Ankündigung! Ankündigung!**

**Handball CVJM Flacht – Heimspiel gegen Kirchentellinsfurt**  
Bereits am kommenden **Samstag, 15. Oktober**, findet das erste Heimspiel des CVJM Flacht statt.

Die Mannschaft will nach der ersten Niederlage den Spieß rumdrehen und gegen K'furt einen Sieg einfahren.

Anpfiff in der **Flachter Sporthalle** ist um **19:00 Uhr**.

Herzliche Einladung an alle Zuschauer und Fans des CVJM Flacht. Wir brauchen eure Unterstützung.  
Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt!

**Fußball**

**Heimsieg gegen den EC Reutlingen**

Nach einer starken und geschlossenen Teamleistung gewinnen die Fußballer des CVJM Flacht mit 4:0-Toren ihr Heimspiel gegen den EC Reutlingen.

Schon in der ersten Halbzeit erspielte sich Flacht ein klares Übergewicht und einige hochkarätige Torchancen. Leider fehlte im ersten Durchgang noch das nötige Glück und Fortune im Torabschluss, sodass es torlos 0:0 in die Halbzeit ging. Nach dem Seitenwechsel kam zunächst Reutlingen etwas besser ins Spiel doch die Mannschaft um Kapitän Oliver Keller hielt stark dagegen. Nach 61 Minuten erzielte der agile Dominik Schmid per Kopf die absolut verdiente 1:0-Führung. Nur 4 Minuten später erzielte Martin Binder nach einem Freistoß das 2:0 für Flacht. In der 73. Minute verhinderte ein Reutlinger den dritten Flachter Treffer zunächst per Handspiel auf der Torlinie. Den fälligen Elfmeter konnte Oliver Keller leider nicht verwandeln doch der Nachschuss von Denis Scheeff saß - 3:0. Den Treffer zum 4:0 erzielte erneut Martin Binder nach starker Vorarbeit durch Dominik Schmid, welcher überlegt querlegte (83.). In den Schlussminuten hatte Flacht keine Probleme mehr und hatte selbst noch einige hochkarätige Torchancen, welche leider teilweise kurios vergeben wurden. Danach war Schluss und die Fußballer des CVJM Flacht durften sich über einen verdienten ersten Saisonsieg freuen.

Für den CVJM Flacht spielten: Dustin Bauz, Sebastian Vögele, Jonas Reinhardt, Markus Jauch, Tobias Kunert, Michel Binder, David Reinhardt, Denis Scheeff, Oliver Keller, Martin Binder, Dominik Schmid, Ralf Schenk, Micha Schenk, Tobias Jäckle, Marc Hartmann und Tim Regelman

Das nächste Spiel findet am kommenden Samstag, 15.10.2016 beim CSV Stuttgart statt. Anpfiff im Burgholzhof ist dann um 10:45 Uhr. (Kein Tippfehler).



**Projekttehaus-Flacht**

Projekttehausleitung: Claudia Looser, Tel. 33489

Belegung: Nicole Beck, Tel. 915366

Kontakt: proha@cvjmflacht.de

Programmheft: www.cvjmflacht.de/Projekttehaus

**Café Proha**

Unser bewährtes Café mit dem besonderen Flair!  
Einfach kommen und in gemütlicher Atmosphäre Kaffee trinken, schwätzen, köstlichen Kuchen oder andere Leckereien probieren

**Wann?**

Vom 15.09.2016 bis 15.12.2016

immer donnerstags von 15 bis 18 Uhr

Projektleitung:

Claudia Looser, Fon 07044 33489

Sechster Weissacher ...

**REGIONALMARKT**

am Samstag, 22.10.2016, in der Strickfabrik in Weissach

Das Team vom Proha bewirbt ab 13 Uhr mit Kaffee & Kuchen  
Herzliche Einladung!

Ein Samstagangebot zum Genießen

**Ladies Brunch**

- Zeit um sich über Alltägliches und Besonderes auszutauschen
- Eine Gelegenheit die Nachbarin oder Kollegin einzuladen
- Gemeinsam Essen, Gemeinschaft leben - von Frau zu Frau.
- Einfach mal Zeit füreinander.

- Es wird eine Kinderspielecke mit Betreuung geben.

**Wann: Samstag, 5.11.2016, 10.00 Uhr**

Kosten: Für das Frühstücksbuffet erheben wir einen kleinen Unkostenbeitrag

Wo: Projekttehaus

Projektleitung: Britta Köhler

Anmeldung: Damit wir besser planen können, würden wir uns über Deine Anmeldung freuen, unter proha@cvjmflacht.de oder bei Britta Köhler Fon 0163/1756729

**Evangelisch-methodistische Kirchengemeinde Weissach Friedenskirche**



Pastor Walter Knerr

Bachstr. 29, 71287 Weissach

Tel.: 07044/31586

Fax: 07044/930448

Email: weissach@emk.de

Internet: http://www.emk-weissach.de

**WORT ZUR WOCHE**

Lass dich nicht vom Bösen besiegen, sondern besiege Böses mit Gutem.  
(Römer 12,21)

**VERANSTALTUNGEN**

**Mittwoch, 12. Oktober**

20.00 Uhr Vortragsabend im Evang. Gemeindehaus  
in Weissach: „Das Tier und wir“

**Donnerstag, 13. Oktober**

15.45 Uhr Ökum. Andacht im Otto-Mörike-Stift in Flacht  
16.45 Uhr Ökum. Andacht im Rosa-Körner-Stift in Weissach  
20.00 Uhr Frauenabend: „Ganz schön mutig!“  
Mutmachendes von früher und heute“

**Freitag, 14. Oktober**

08.20 Uhr Regionale Wandergruppe

**Sonntag, 16. Oktober – 21. Sonntag nach Trinitatis**

09.30 Uhr Gebetskreis  
10.00 Uhr Gottesdienst (Pastor Matthias Walter)  
10.00 Uhr Mini-Kids

**Dienstag, 18. Oktober**

19.30 Uhr Bezirksvorstand

**Mittwoch, 19. Oktober**

15.30 Uhr Kirchenmäuse  
20.00 Uhr Bibelabend: Jona –  
Gottes Liebe kennt keine Grenzen

**Donnerstag, 20. Oktober**

15.45 Uhr Ökum. Andacht im Otto-Mörike-Stift in Flacht  
16.45 Uhr Ökum. Andacht im Rosa-Körner-Stift in Weissach  
20.00 Uhr SALZ-Team

**DAS TIER UND WIR**

**Landwirtschaftliche Tierhaltung im Spannungsfeld gesellschaftsethischer Erwartung**

**Vortragsabend mit Dr. Clemens Dirscherl**

**Mittwoch | 12. Oktober | 20 Uhr | Evang. Gemeindehaus Weissach**

Immer mehr Verbraucher stehen der Tierhaltung in landwirtschaftlichen Betrieben kritisch gegenüber, ohne zu Bedenken, wie sie durch ihr Einkaufsverhalten Mitverantwortung für die Haltungsbedingungen der Tiere tragen. Wer beim Discounter nach der Methode „Geiz ist geil“ billiges Fleisch einkauft, braucht sich nicht zu wundern, dass dieses Fleisch nicht aus einer artgerechten Tierhaltung kommen kann.

In seinem Vortrag wird Dr. Clemens Dirscherl aufzeigen, in welchen Zwängen die Landwirte stecken und wie wir durch unser Einkaufsverhalten zu mehr „Tierwohl“ beitragen können.



Dr. Clemens Dirscherl ist Geschäftsführer der ländlichen Heimvolkshochschule Hohebuch des Evangelischen Bauernwerks und u. a. Beauftragter des Rates der EKD für agrarsoziale Fragen, sowie Mitglied der Deutschen Tierschutzkommission des Bundesministeriums für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz.

Der Abend wird veranstaltet von der ökumenischen Erwachsenenbildung, den Landfrauen, dem Obst- und Gartenbauverein und dem Bauernverband.



## Katholische Kirchengemeinde St. Clemens Weissach



Pastorale Ansprechperson Frau Cäcilia RiediBer Tannenweg 20,  
71287 Weissach  
Tel: 07044/31331

**In seelsorglichen Notfällen: 015253127143**

Fax: 07044/32511

E-Mail: [stclemens.weissach@drs.de](mailto:stclemens.weissach@drs.de)

[www.katholischweissach.de](http://www.katholischweissach.de)

Pfarrbüro Barbara Benzing

Di. 16.00 Uhr – 18.00 Uhr Do: 10.00 Uhr – 12.30 Uhr

Kath. Gemeindehaus, Tannenweg 20

Private Vermietungen sind in der Bauzeit leider nicht möglich

### Gottesdienstordnung vom 12. Oktober- 20. Oktober

#### Donnerstag, 13. Oktober

8.30 Uhr Morgenlob in **Weissach**

#### Sonntag, 16. Oktober -29. Sonntag im Jahreskreis

10.30 Uhr Wort-Gottes-Feier in **Rutesheim**

( Frau RiediBer)

- Predigt Betriebsseelsorger Walter Wedl -

- **Kein Gottesdienst in Weissach** -

L1: Ex 17,8-13 L2: 2 Tim 3,14-4,2 Ev: Lk 18,1-8

### Termine:

Die nächsten Tauftermine sind: 23.10. in Rutesheim, 27.11. in Weissach und 18.12. in Rutesheim

Dienstag, 18. Oktober 20.00 Uhr- Kindergottesdienstkreis, kath. Gemeindehaus

### Kirchenchor

**Hurra, wir singen wieder!** Wir laden alle ein, die Freude am Singen haben. Kommen sie einfach vorbei und informieren sie sich unverbindlich über unsere Lieder, unsere Gemeinschaft und erleben sie welche Freude gemeinsamen Singen macht.

Wir treffen uns montags um 19.45 Uhr im alten Gemeindehaus der St. Raphaels Kirche, Rutesheim, Schubertstr.

### Bastelkreis

Wir treffen uns immer mittwochs 19.30 Uhr im kath. Gemeindehaus.

### CleBoRa auf dem Weg

#### - Gemeinsame Klausur der KGRs der Seelsorge-Einheit

Einen ganzen und einen halben Tag haben sich die Mitglieder der Kirchengemeinderäte aus Renningen (und Malmshheim), Rutesheim (und Perouse), Weissach (und Flacht) und die hauptamtliche Verantwortlichen am 08. und 09. Oktober im Gemeindehaus St. Raphael getroffen.



Sich gegenseitig kennenlernen, Gemeinsamkeiten und Unterschiede entdecken und miteinander nach vorne schauen – das waren die Hauptanliegen.

Bestens begleitet von Monsignore Martin Fahrner (Tübingen) und Clemens Dietz (Reutlingen) als Moderatoren wurde vor allem der Samstag zu einem teilweise kontroversen und spannenden, insgesamt sehr produktiven Austausch genutzt. Im Plenum und in wechselnden Kleingruppen wurden Themen und Anliegen gesammelt und bearbeitet.

Für das leibliche Wohl war bestens gesorgt, ebenso für die geistlichen Impulse. Ein gemeinsamer Gottesdienst am Samstagabend durfte ebenso nicht fehlen wie der anschließende Abend der Begegnung mit vielen Gesprächen untereinander.

Am Ende bestand Einigkeit: es hat sich gelohnt – wir sind auf dem Weg!

### Krabbelgruppe

Wir treffen uns wie gehabt alle 2 Wochen dienstags von 16.00 Uhr - 17.30 Uhr im kath. Gemeindehaus, Tannenweg. Das nächste Treffen ist am 18. Oktober unter dem Thema:

„ Komm wir wollen Laterne laufen“.

Gerne sind alle interessierten Kinder zwischen 1 - 3 Jahren mit ihren Eltern und Geschwisterkinder eingeladen einfach dazu zu kommen. Wir freuen uns über jedes neue Gesicht.

Ich freue mich schon jetzt auf Euch!

Eure Steffie ( 0176 97345502)

### Wir suchen dringend noch Verstärkung in unserem

#### Organistenteam.

Wenn Sie bereits Erfahrungen und Kenntnisse im Orgelspiel besitzen und gerne Gottesdienste begleiten, sind Sie herzlich willkommen. Eine Vergütung gemäß nebenamtlicher Pauschalen ist selbstverständlich gegeben.

### Franziskus und die Freude am Leben

Textlektüre und Austausch über die Reformfähigkeit der Kirche anhand des neuen Schreibens von Papst Franziskus.

Das lang erwartete Papier " Freude der Liebe" von Papst Franziskus wird als Prüfstein für seine Reformpläne gewertet. Der Argentinier zeigt sich darin als praktischer Seelsorger, dem nichts Menschliches fremd ist. Das Ideal einer lebenslangen Ehe bleibt, aber Ambivalenzen und Brüche werden nicht einfach verurteilt. Am Ende soll das Gewissen entscheiden. Gut möglich, dass die Ortskirchen unterschiedliche Wege gehen - was der Papst ausdrücklich billigt.

Im Lauf dieses Kurses wollen wir in Lektüre und Gespräch vertieft in die Gedanken einsteigen und eine Übertragung auf die heutige Situation suchen. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Die Kursdaten sind: 10.11.; 17.11., 01.12.; und am 08.12. Jeweils von 19.30 Uhr - 21.30 Uhr.

Die Kosten pro Abend betragen 6,00 Euro. Veranstaltungsort:  
keb Böblingen,  
Besprechungsraum, Sindelfinger Str. 16, Böblingen. Anmeldung:  
kath. Erwachsenenbildung e.V. Fon, 07031 - 660716,  
E-Mail: info@keb-boeblingen.de

### Wichtige Hinweise

Bitte wenden Sie sich an unser Pfarrbüro, wenn Sie

- eine Taufe wünschen
- einen Krankenbesuch für sich oder einen Angehörigen möchten
- ihre Hochzeit planen
- ein seelsorgliches Gespräch suchen

Die pastorale Ansprechperson Frau Cäcilia Riedlßer ist am Donnerstag von 10.00 Uhr- 12.00 Uhr im Pfarrbüro Weissach erreichbar. Sie können gerne auch einen anderen Termin vereinbaren. Mesner und Hausmeister Karl Klesse, Tel: 07044/958411 Kath. Kirchengemeinde St. Raphael Rutesheim Tel: 07152/51913 Pfarrbüro: Di 9.30 Uhr – 12.00 Uhr Do 15.30 Uhr – 18.00 Uhr



### Adventgemeinde

*"Darum, wer diese meine Rede hört und tut sie, der gleicht einem klugen Mann, der sein Haus auf Fels baute. Als nun ein Platzregen fiel und die Wasser kamen und die Winde wehten und stießen an das Haus, fiel es doch nicht ein; denn es war auf Fels gegründet."* (Matthäus 7,24.25, Jesu "Bergpredigt")

Beim Bau eines Hauses gilt das Gesetz: So wichtig wie der Bau nach oben, so wichtig ist das Fundament nach unten. Wie viel mehr gilt dieses Gesetz für das Haus des Lebens. Es wäre verhängnisvoll, ein Leben aufbauen zu wollen, ohne eine tragfähigen Grund zu legen. Jesus machte seinen Zuhörern klar: "Einsturzgefahr" besteht auch für ein Leben, das kein tragfähiges Fundament und damit keinen Halt hat – mag die Fassade auch noch so glanzvoll gestaltet sein. Jesus geht darauf noch näher ein: *"Jeder aber, der meine Worte hört und nicht danach handelt, gleicht einem törichten Mann, der sein Haus auf sandigen Boden baut. Als nun ein Platzregen fiel und die Wasser kamen und die Winde wehten und stießen an das Haus, da fiel es ein und sein Fall war groß."* (V. 26.27) Wir sind dazu aufgerufen, Jesu Rat zu befolgen, d.h. auf sein Wort zu hören und es in unserem Leben auch umzusetzen. Mit dem Gleichnis vom Hausbau beschloss Jesus seine Bergpredigt. Ich kann nur dazu ermutigen, die Kapitel Matthäus 5-7 in Ruhe durchzulesen. (W. Ninow)

### Gottesdienst: Samstag (Sabbat), 15. Oktober 2016

9.30 Uhr Bibelstudium  
9.30. bis 10.30 Uhr Kindergottesdienst  
10.40 Uhr Gottesdienst, Predigt: Pastor V. Kukic

### Neuapostolische Kirche Weissach Tannenweg 30



#### TERMINE

#### Mittwoch, 12.10.2016

14:30 Trauergesprächskreis in Stuttgart-Zuffenhausen (Hohenloherstr. 23)  
20:00 Uhr Gottesdienst

#### Sonntag, 16.10.2016

9:30 Uhr Kein Gottesdienst in Weissach  
10:00 Uhr Übertragung des Gottesdienstes mit Bezirksapostel Michael Ehrich aus Mannheim in die Übertragungsgemeinden (z.B. Leonberg, Mozartstr. 7)

#### Dienstag, 18.10.2016

20:00 Chorprobe

#### Mittwoch, 19.10.2016

20:00 Uhr Gottesdienst

Zu unseren Gottesdiensten sind Sie herzlich eingeladen. Weitere Informationen finden Sie unter <http://www.nak-weissach.de/>

## Vereine



### ARTIFEX

### Kunstverein der neuen ART

ARTIFEX  
Kunstverein der neuen ART

**Die Vielfalt der Kunst und die gegenseitige Wertschätzung verbinden uns!**

[www.artifex-kunstverein.de](http://www.artifex-kunstverein.de)

#### ARTIFEX Kunstausstellung

#### - Mitglieder und Gastkünstler - 2016

#### 48 unterschiedliche Kunstrichtungen

werden am 15. und 16. Oktober 2016 jeweils von 11 bis 17 Uhr in der Strudelbachhalle Weissach gezeigt. **11 Gastkünstler und 37 Mitglieder von ARTIFEX** werden ihre Arbeiten präsentieren.

Auch die durchgeführten Projekte "Malen mit beiden Händen" in der Villa Kunterbunt mit Kindern von 3 bis 10 Jahren, "Heimat - Schwarzwald" mit der 6. Klasse der Werkrealschule Schömberg und die Malaktionen im Rosa-Körner- und Otto-Mörke-Stift werden im Original mit ausgestellt.

**Ein begleitender Katalog erscheint, in dem auch die durchgeführten Projekte enthalten sind.**

**Am Samstag um 11 Uhr wird die Ausstellung von Herrn Landrat Roland Bernhard, Herrn Bürgermeister Daniel Töpfer und Friederike Strauß eröffnet.**

Die **musikalische Begleitung der Eröffnung am Samstag und des Abschlusses am Sonntag** werden Loris Sevhonkian, Klavier, Heide Hald, Geige, und Jürgen Molly, Querflöte, übernehmen.

**Am Sonntag um 12 Uhr 30 werden Ellen und Bernd Marquart die Besucher mit professionellem "LunchTimeJazz" unterhalten.**

Beim Verkauf von Kunstwerken werden wieder 10 % des Erlöses von den Künstlern an den Hospizdienst in Leonberg gespendet.

**Die lukullische Versorgung übernehmen Mitglieder des VdK Flacht.**

Bis 30. Oktober 2016 stellen die Fotografen Dr. Hermann Hald, Hermann Gries, Uwe Freund, Manfred Alex-Lambrinos, Wolfgang Melzer und Johannes Luderich in der ARTIFEX Galerie, Hauptstr. 5, ihre Foto-Arbeiten aus. **Öffnungszeiten** bitte telefonisch verabreden mit Manfred Alex-Lambrinos **0170-3060441**.

### Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland (BUND) Ortsgruppe Weissach und Flacht



Liebe Mitglieder und Freunde des BUND,  
am 19. Oktober findet unser nächster **BUND-Treff** statt. Wir treffen uns wie immer **ab 19.30 Uhr im alten Rathaus in Flacht**.

#### Einteilen der Helferinnen und Helfer beim Regionalmarkt

Herzlichen Dank an alle Helferinnen und Helfer die sich zum Einsatz beim Regionalmarkt gemeldet haben. An diesem Abend wollen wir die Einteilung vornehmen und bitten deshalb um zahlreiches Erscheinen.

Wer sich noch nicht angemeldet hat aber gerne mithelfen möchte, kann dies noch nachholen. Am besten Sie kommen einfach zum BUND-Treff am 19. Oktober.

Der Vorstand

Viele weitere interessante Informationen rund um den Umwelt- und Naturschutz finden Sie auf unserer Internetseite

[www.bund-weissach.de](http://www.bund-weissach.de).

### Deutsches Rotes Kreuz Ortsverein Weissach-Flacht



So erreichen Sie uns:

#### 1. Vorsitzender

Jörg Männer

Tel. 07156 18911

[vorstand@drk-weissach-flacht.de](mailto:vorstand@drk-weissach-flacht.de)

**Bereitschaftsleitung**

Dietmar Büchele  
Tel. 07044 233252  
Daniel Wurster  
Tel. 0172 5743196  
bereitschaftsleitung@drk-weissach-flacht.de  
www.drk-weissach-flacht.de

**Erste Hilfe Kurse**

Kreisverband Böblingen e.V.  
Tel. 07031 6904-0  
www.drk-kv-boeblingen.de

**Notruf: 112**

**Kartenverkauf**

**Bauerntheater vom 4. - 15. Oktober im Kosmetikstudio Zech**

Während der Betriebsruhe von Optik Schenk geht der Kartenverkauf fürs Bauerntheater natürlich weiter. Wir danken Frau Zech vom Kosmetikstudio "INBALANCE", dass Sie uns hier kurzfristig unterstützt. Sie finden Sie eine Tür weiter ...

Die Öffnungszeiten: Montag - Donnerstag 10:00 - 18:00 Uhr, (Flacht, Weissacherstraße 38) Tel: 90 37 607



**Initiative "Dream Doctors"**

Wir unterstützen gerne die Initiative "Dream Doctors" des DRK Kreisverbands Böblingen zur Gründung einer ehrenamtlichen Clown-Gruppe, welche traumatisierten Kindern ein Lächeln schenken möchte. Spätestens jetzt ist doch klar: Es gibt im DRK für jedes Talent die richtige Aufgabe. Interesse? Dann melden Sie sich am besten direkt bei den unten genannten Ansprechpartnerinnen.



**Freundeskreis Rosa-Körner und Otto-Mörrike-Stift e.V.**



**Freundeskreis Rosa-Körner- und Otto-Mörrike-Stift e.V.**

**Rosa-Körner-Stift**

**Donnerstag, 13.10.2016**

14.30-17.30 Uhr Begegnungsstätte im Rosa-Körner-Stift geöffnet

**Es gibt leckeren Kaffee und Kuchen**

16:45 ökumenische Gottesdienst mit Pastor Knerr im Rosa-Körner-Stift

**Montag, 17.10.2016**

14.30-17.30 Uhr Begegnungsstätte im Rosa-Körner-Stift geöffnet

**Es gibt leckeren Kaffee und Kuchen**

**Otto-Mörrike-Stift**

**Donnerstag, 13.10.2016**

15:45 ökumenische Gottesdienst mit Pastor Knerr im Otto-Mörrike-Stift

**Dienstag, 18.10.2016**

14.30-17.30 Uhr Begegnungsstätte im Otto-Mörrike-Stift geöffnet

**Es gibt leckeren Kaffee und Kuchen**

Wir begrüßen den „Flachter Begegnungskreis“ in der Begegnungsstätte

14.30 Uhr Offener Handarbeitskreis im Otto-Mörrike-Stift (Begegnungsstätte)



Einen herzlichen Dank an die Strudelbachmusikanten aus Weissach, die uns einen wunderbaren musikalischen Nachmittag geschenkt haben. Unsere Hausbewohner und Gäste haben sich sehr darüber gefreut.

### Männerchor

Die nächste Chorprobe des Männerchors findet wieder am **Mittwoch, 12. Oktober, um 19.45 Uhr** in Weissach im Sängenheim statt.

*Termin:*

Auftritt des Männerchors am Kirbe-Nachmittag des MGV "Froh-sinn" in Neuweiler, Waldschulhalle, am Sonntag, 16. Oktober, ab 14 Uhr



**Interessierte neue Sän-gerinnen und Sän-ger sind bei uns immer herzlich willkommen. Kommt doch einfach einmal bei unserer Chorprobe vorbei!**

## StrudelbachChöre Weissach und Flacht e.V.



**Zur Weissacher Kirbe hat auch dieses Jahr wieder das Sängenheim am Kirbemontag, 31. Oktober, ab 11 Uhr für Sie geöffnet. Wie immer ist mit allerlei Leckereien für Ihr leibliches Wohl bestens gesorgt.**

### Gemischter Chor

Die nächste Chorprobe des Gemischten Chors findet wie gewohnt wieder am **Donnerstag, 13. Oktober, um 20 Uhr** im Vereinsheim in Weissach statt.

*Termin:*

Sonntag, 16. Oktober, 9.30 Uhr Umrahmung Gottesdienst Ev. Kirche Weissach

### SingArt Concordia

Die SingArt trifft sich jeden Montag um 19.45 Uhr zur Chorprobe im Vereinsheim in Weissach. Die nächste Probe ist wieder am **Montag, 17. Oktober.**

*Termin:*

Am 15. Oktober Auftritt beim Jubiläumskonzert Chor "Schräglage" in Sersheim

### Die Strudelbachspatzen



#### Strudelbachspatzen - Achtung: neue Zeiten

Da es einigen Kindern nicht möglich war, an den bisherigen Terminen teilzunehmen, haben wir die Zeiten des Kinderchors angepasst. Folgende Zeiten sind nun verbindlich:

**1. Gruppe (4 Jahre - 1. Klasse): 17.15 Uhr**

**2. Gruppe (ab 2. Klasse): 16.30 Uhr**

Der Kinderchor findet immer dienstags statt.

Die beiden Gruppen der Strudelbachspatzen treffen sich wieder zur nächsten Chorprobe am **Dienstag, 18. Oktober** im Vereinsheim in Weissach.

Wir freuen uns außerdem immer über Zuwachs!

Kinderchor heißt, die Kinder auf spielerische Weise mit der Musik und ihrer eigenen Stimme vertraut zu machen, Spaß zu haben und neue Freunde zu gewinnen. Und das alles für gerade einmal 36 Euro im Jahr.

Schnuppern Sie gerne unverbindlich rein, für Fragen steht Chor-leiter Jonas Kronmüller gerne zur Verfügung (01578/6793082, jonas.kronmueller@gmx.de).

## Handharmonika-Freunde Flacht e.V.



#### Vereins- und Jugendräume:

Altes Schulhaus Flacht, Leonberger Straße 2,  
[www.hhf-flacht.de](http://www.hhf-flacht.de)

#### Soirée am 23. Oktober in der Strudelbachhalle

Die Handharmonika-Freunde Flacht veranstalten am **Sonntag, 23. Oktober, 18.30 Uhr**, eine Soirée in der Strudelbachhalle. Mit einem anspruchsvollen, klassischen und modernen Musikprogramm unter dem Motto „Akkordeon trifft Klassik“ werden die Orchestervereinigung Flacht-Rutesheim, das Schülerorchester, die Oboistin Heike Wahl und Akkordeon-Solistin Cathrin Maucher die die Besucher sicherlich begeistern. Die musikalische Gesamtleitung liegt in den Händen von Günther Stoll, der in seiner charmanten Art durch das Programm führen wird.

Vor und nach dem Konzert treffen sich die Besucher in der Halle oder im Foyer der Strudelbachhalle, um gemütlich den Abend ausklingen zu lassen. Die Gäste erwartet ein kleines Speise- und





Getränkeangebot. Hallenöffnung ist um 17.30 Uhr, der Veranstaltungssaal wird um 18 Uhr geöffnet.  
Eintrittskarten sind im Vorverkauf zum Preis von neun Euro bei der Volksbank-Zweigstelle Flacht und bei Foto/Schreibwaren Sibylle Zwiener in Weissach erhältlich. An der Abendkasse kostet die Eintrittskarte zehn Euro. Kinder und Jugendliche haben freien Eintritt.



**Soirée**  
in der Strudelbach-  
halle 23. Okt. 2016  
Akkordeon trifft Klassik

Orchestervereinigung Flacht-Rutesheim - Schülerorchester

Abendkasse: 10,00 €    Hallenöffnung: 17<sup>30</sup>  
Vorverkauf: 9,00 €    Häppchen und Getränke  
Jugendliche: frei    Saalöffnung: 18<sup>30</sup>  
Konzertbeginn: 18<sup>30</sup>

Zu Gast: Oberistin Heike Wahl



Die Orchestervereinigung Flacht-Rutesheim unter der Leitung von Günther Stoll bei einem Auftritt im Rutesheimer Schulzentrum.

### Außerordentliche HHF-Generalversammlung am 11. November

Die Vorstandschaft der Handharmonika-Freunde Flacht lädt alle Mitglieder am **Freitag, 11. November 2016, 20 Uhr**, zu einer außerordentlichen Generalversammlung in die Vereins- und Jugendräume ins Alte Schulhaus Flacht ein. Hauptpunkt der Generalversammlung sind die geänderten Vereinsförderrichtlinien der Gemeinde Weissach und deren Auswirkungen ab 2017 auf die Vereinsfinanzen. Alle HHF-Mitglieder erhalten vor der außerordentlichen Generalversammlung noch in diesem Monat einen ausführlichen Informationsbrief der Vorstandschaft.

### Heimatverein Weissach und Flacht e.V.



### Diesen Samstag, 15. Oktober: Einzigartige Veranstaltung im Heimatmuseum

#### Kirbe im Museum!

Nachts darf man ja manchmal ins Museum, zum Beispiel bei der Hexennacht oder der Nacht der Offenen Türen oder bei einem Vortrag ... Diesen Samstag jedoch findet nachts ab 19 Uhr eine Veranstaltung im Heimatmuseum statt, die einmalig ist: die Kirbe wird im Museum gefeiert!!!

Seit Mai stehen die einzigen Überreste der Alten Festhalle, wo jahrzehntelang die Kirbe stattfand, im Museum. Sie sind Bestandteile der Ausstellung „Wilde Zeiten“. Bei diesen Überresten handelt es sich um 1982 bei einer Modernisierung eingebaute Elemente: Kellerbar mit Wandgemälden und Schriftzug.



**Einlass 19 Uhr / Eintritt FREI !**

IM RAHMENPROGRAMM DER AUSSTELLUNG  
„WILDE ZEITEN- JUGEND IM WANDEL“

**KIRBE  
NACHTS IM  
MUSEUM**

**15.10.2016** 

**Heimatmuseum Flacht**

DIE BAR DER ALTEN FESTALLE HAT IHR NEUES ZUHAUSE IM MUSEUM GEFUNDEN UND ERWACHT IN DIESER NACHT WIEDER ZUM LEBEN. DER TSV UND DAS HEIMATMUSEUM WÜNSCHEN EINE FRÖHE KIRBE!

#### Nostalgie- und Neuzeit-Kirbe

An der Originalbar wird nun am Samstag ausgeschenkt und in einem anderen Raum Musik aufgelegt - nicht von den 20-jährigen, dem Kirbejahrgang, sondern vom TSV. Die Tanzmusik stammt aus verschiedenen Jahrzehnten. Jeder nicht mehr junge Gast kann sich beim Trinken und Tanzen an seine Kirbe- und Jugendzeit erinnern, die jetzt Jungen dürfen das Tanzbein zu Oldies schwingen und natürlich auch zu aktuellen Hits. TSV und Museumsteam laden alle herzlich ein, von 18 bis 88!!

#### Sonntag, 30. Oktober, Museum geschlossen

#### Montag, 31. Oktober, 19 Uhr Kirche Flacht

**Reformationsgottesdienst mit** Gerhard Schöps, Prädikant der evang. Landeskirche  
anschließend im Heimatmuseum:

#### Finissage der Sonderausstellung „Wilde Zeiten ...“

**Gespräch über die Jugend zwischen Konfirmation und Kirbe mit Herbert Linge und weiteren Zeitzeugen**

#### Sonntag, 27. November, 14 Uhr

#### Eröffnung der Ausstellung

„Der große Brand von Weissach 1791 – Katastrophe und städtebauliche Erneuerung“

Wer ein Haus bewohnt oder besitzt, das direkt nach diesem Brand gebaut wurde, darf sich gerne im Museum melden.

Barbara Hornberger

**Heimatmuseum Flacht, Galerie Sepp Vees  
und Museumscafé**  
**Leonberger Str. 2 im Ortsteil Flacht**  
**Sie erreichen die Museumsleiterin persönlich**  
**dienstags zwischen 15 und 18 Uhr im Heimatmuseum,**  
**und**  
**jederzeit telefonisch: 07044 32109 und**  
**per E-Mail: [info@heimatmuseum-flacht.de](mailto:info@heimatmuseum-flacht.de)**  
**[www.heimatmuseum-flacht.de](http://www.heimatmuseum-flacht.de)**



## Kegelsportverein Weissach

### Bezirksliga Männer Mittlerer Neckar KSV Weissach – TSV Denkendorf III 6 – 2 Punkte 3044 – 2944 Kegel

Nach einem erneuten Heimsieg belegt die 1. Mannschaft den 3. Tabellenplatz. Am Samstag war die 3. Mannschaft aus Denkendorf zu Gast. Im Vorfeld hatte man mit etwas mehr Gegenwehr gerechnet. Nur in der ersten Paarung konnte das Spiel aus Denkendorfer Sicht offen gestaltet werden. Oswald Kruppa 503 Kegel konnte zwei Durchgänge für sich entscheiden, musste den Mannschaftspunkt allerdings aufgrund der schlechteren Kegelzahl seinem Gegner überlassen. Ricardo Mattioli 504 Kegel hatte einen starken letzten Durchgang mit vier 9er im Abräumen und konnte somit sein Spiel sehr deutlich gewinnen. Der Zwischenstand: 1 : 1 Mannschaftspunkte und 16 Kegel für den KSV. Fabrizio Mattioli 507 Kegel und Detlef Braun 497 Kegel beherrschten ihre Gegenspieler von Beginn an. Sie gewannen 7 von 8 Durchgängen und erzielten somit eine Vorentscheidung. Mit einem Vorsprung von 3 : 1 Mannschaftspunkten und 93 Kegel ging das Schlusspaar auf die Bahnen. David Rein 475 Kegel erwischte einen schlechten Tag. Gegen den stärksten Denkendorfer verlor er sein Spiel deutlich. Julian Sattler 558 Kegel spielte zu Hause gewohnt stark. Er kegelte gleichmäßig auf hohem Niveau und konnte alle 4 Durchgänge für sich entscheiden. Am Ende gewann der KSV mit 6 : 2 Punkten und um eine Differenz von 100 Kegel.

### Bezirksklasse Männer Mittlerer Neckar KSV Weissach II - TV Cannstatt/Freiberg II 4-4 Punkte 2838-2794 Kegel

In der Anfangspaarung konnte Charly Vietz mit seinem Gegenspieler lange Zeit gut mithalten, musste sich aber am Ende trotz seinen guten 493 Kegel seinem Gegenspieler um 12 Kegel geschlagen geben. Herbert Schröder hatte mit seinen guten 496 Kegel einen schwachen Gegenspieler erwischt und konnte ein Plus von 103 Kegel herausholen. Zwischenstand 1:1 und ein Plus von 91 Kegel. Die Mittelpaarung mit Reinhard Roloff und Horst Matzka verloren beide ihr Spiel. Reinhard Roloff 491 Kegel und 13 Kegel Rückstand und Horst Matzka 432 Kegel und 22 Kegel Rückstand der leider einen schwachen Tag erwischte. Zwischenstand nach der Mittelpaarung 1:3 für Cannstatt und ein Plus von 56 Kegel für Weissach. In der Schlusspaarung konnte Werner Reichel sein Spiel mit guten 493 Kegel gewinnen. Wolfgang Bürger hatte dagegen einen recht schwachen Tag erwischt und machte nur 433 Kegel. Obwohl man nur 2 Mannschaftspunkte gewinnen konnte erreichte man durch die bessere Kegelzahl noch ein glückliches Unentschieden.

### A-Klasse Frauen Mittlerer Neckar KSC Winnenden – KSV Weissach 4-2 Punkte 1928- 1898 Kegel

Das erste Spiel der Saison 2016/17 begannen die Damen des KSV Weissach am 1.10.2016 in Winnenden. Maria Heeb war gut in Form und erspielte insgesamt 492 Kegel. Ihre Gegnerin holte sich mit insgesamt 493 Kegel den Mannschaftspunkt. Gerti Schrottenholzer holte sich mit 486 Kegel alle 4 Spielerpunkte und somit auch den 1. Mannschaftspunkt. Karin Selent fand heute gar nicht ihr Spiel trotz aller Bemühungen. Sie verlor mit 419 Kegel 3 Spielerpunkte und somit auch den Mannschaftspunkt. Unser Trumpf-Ass Hanne Tontsch erspielte als Einzige insgesamt 501 Kegel, holte 3 Spielerpunkte und somit auch den 2. Mannschaftspunkt. Das Spiel endete für unsere Gegner mit 1928 : 1898 und 4 : 2 Punkten. Das nächste Spiel findet am 15.10.2016 auf unseren Heimbahnen in Weissach statt

### C-Klasse 4er Teams Gemischt Mittlerer Neckar Sportvg. Feuerbach g- KSV Weissach g 1-5 Punkte 1540-1593 Kegel

Im Spiel gegen die Sportvg. Feuerbach hatten wir mit Stefan Quast und Alexandra Matzka zwei Debütanten am Start. Die Feuerbacher mussten allerdings ersatzgeschwächt antreten. In den ersten Paarungen konnte sich Marco Rommel mit einer sehr guten Leistung mit 455:380 durchsetzen. Stefan Quast spielte ein gutes Debüt, musste sich aber dennoch deutlich gegen die stärkste Feuerbacherin mit 347:476 geschlagen geben. In der

zweiten Paarung traten dann Manuela Voellm und Alexandra Matzka an. Manuela Voellm konnte sich mit 455:360 klar durchsetzen und holte den zweiten Mannschaftspunkt. Alexandra Matzka holte sich in ihrer ersten Partie auch gleich einen Mannschaftspunkt. Sie gewann mit 336:324. Es war von allen Seiten eine gute Partie und wir konnten als verdienter Sieger die Bahn mit 5:1 Punkte und 1593:1540 Kegeln verlassen.

### Oberliga Ü 60 KSV Weissach – KC Elchingen 6-0 Punkte 2006- 1839 Kegel

Unsere Seniorenmannschaft konnte im ersten Heimspiel einen sicheren Sieg einfahren. Die Gäste aus Elchingen die zum ersten Mal auf unseren Bahnen spielten, hatten auf unseren Plattenbahnen schwer zu kämpfen. Schon nach den ersten Paarungen hatten wir einen großen Vorsprung. Herbert Schröder 482 Kegel und Karl Vietz 488 Kegel, konnten ihre Spiele sicher gewinnen. Spielstand, 2-0 Punkte und 81 Kegel Vorsprung für den KSV Weissach. Die Schlusspaarungen mit Werner Reichel 479 Kegel, und Reinhard Roloff 557 Kegel, konnten ebenfalls gegen ihre Gegner gewinnen. Reinhard spielte an diesem Tage eine Saisonbestleistung. Wir gratulieren ihm. Somit war der klare Sieg perfekt. Endstand: 6-0 Punkte, und 167 Kegel Vorsprung für Weissach.

Vorschau, 15. 10.

Die 1. Mannschaft fährt Backnang und spielt dort um 11.30 Uhr Die 3. Mannschaft spielt auf den Heimbahnen um 16.30 Uhr gegen Brackenheim

Die Frauenmannschaft spielt um 12.00 Uhr zu Hause gegen Magstadt

Die gemischte Mannschaft spielt zu Hause um 14.15 Uhr gegen Cannstatt.

[www.ksv-weissach.de](http://www.ksv-weissach.de)

## Kleintierzüchterverein Z 294 Weissach e.V.



### Vereinsheim

Jahnstr. 6, Weissach  
Tel. 01520 8399339

### Öffnungszeiten Vereinsheim

Montag 18.00 - 23.00 Uhr (außer an Feiertagen)  
Sonn- und Feiertag 10.00 - 12.30 Uhr  
[www.ktzv-weissach.de](http://www.ktzv-weissach.de)

### Wichtige Termine zur Lokalschau

Aufbau:	Mi. 19.10. 17:00 Uhr
Einlieferung Tiere:	Fr. 21.10. ab 18:00 Uhr
Schaubeginn:	Sa. 22.10. 15:00 Uhr
Auslieferung Tiere:	So. 23.10. 17:00 Uhr
Abbau:	Mo. 24.10. 17:00 Uhr

## Obst- und Gartenbauverein Flacht e.V.



[www.ogv-flacht.de](http://www.ogv-flacht.de) | [info@ogv-flacht.de](mailto:info@ogv-flacht.de)

### Einladung - 18. Flachter Obsttag am 15.10.2016

Am Samstag, den 15.10.2016, findet unser 18. Flachter Obsttag von 10:00 bis 17:00 Uhr im Strudelbachgarten statt.

Auch in diesem Jahr werden wir Tafelobst zum Verkosten und Verkauf sowie frischen Apfelsaft anbieten. Wenn Sie etwas Apfelsaft mit nach Hause nehmen möchten, bringen Sie bitte geeignete Gefäße mit.

Selbstverständlich steht Ihnen auch unser Expertenteam, zur Obstsortenbestimmung sowie allen gartenbaulichen Fragen zur Verfügung. Zur Obstbestimmung bringen Sie am besten ein paar Früchte, Blätter und ein Stück Ast mit.

Als weiteren Service bieten wir Beratung und Bestellung von Obstbäumen und Beerensträucher in Baumschulqualität an.

Für Speis und Trank ist in Form von Kürbissuppe, Saitenwürstle, gebackene Apfelfringe, Zwiebel- und Kartoffelkuchen, natürlich gesorgt.



Alle Kreativen, Jugendlichen und Junggebliebenen, können ab ca. 14:00 Uhr wieder interessante Gestalten aus Kürbissen schnitzen.

Wir freuen uns auf interessierte Besucher und hoffen auf gutes Wetter.

S. Keck

## Obst- und Gartenbauverein Weissach e.V.



Am heutigen Mittwoch, den 12. Oktober, lädt die ökumenische Erwachsenenbildung gemeinsam mit den Landfrauen, dem Obst- und Gartenbauverein und dem Bauernverband um 20 Uhr ins Evangelische Gemeindehaus zu einem Vortrag mit Dr. Clemens Dirscherl ein. Dr. Dirscherl ist Geschäftsführer der ländlichen Heimvolkshochschule Hohebuch des Evangelischen Bauernwerks und u. a. Beauftragter des Rates der EKD für agrarsoziale Fragen, sowie Mitglied der Deutschen Tierschutzkommission des Bundesministeriums für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz.

Immer mehr Verbraucher stehen der Tierhaltung in landwirtschaftlichen Betrieben kritisch gegenüber, ohne zu Bedenken wie sie durch ihr Einkaufsverhalten Mitverantwortung für die Haltungsbedingungen der Tiere tragen. Wer beim Discounter nach der Methode „Geiz ist geil“ billiges Fleisch einkauft, braucht sich nicht zu wundern, dass dieses Fleisch nicht aus einer artgerechten Tierhaltung kommen kann.

In seinem Vortrag „Das Tier und wir – Landwirtschaftliche Tierhaltung im Spannungsfeld gesellschaftsethischer Erwartung“ zeigt uns Dr. Dirscherl auf, in welchen Zwängen die Landwirte stecken und wie wir durch unser Einkaufsverhalten zu mehr „Tierwohl“ beitragen können.

## Freitagstreff:

Am kommenden Freitag, den 14. Oktober 2016, findet ab 19:30 Uhr unser nächster Freitagstreff, im Versammlungsraum Kirchplatz, statt. Unsere Küche bietet Schweinhals mit Kartoffelsalat. Auf Ihr Kommen freut sich der OGV Weissach. Auch Nichtmitglieder sind herzlich willkommen!

## Ski- und Freizeitclub Flacht 1987 e.V.



### 1-Tageswanderung am 03. Oktober 2016

Treffpunkt war dieses Jahr der Parkplatz hinter der Sporthalle in Flacht.

Unser diesjähriges Verpflegungsteam hat uns dort schon mit einem kleinen Frühstück erwartet. Nach dem Genuss der ersten Kalorien bzw. Stärkung in Form von isotonischen Getränken, Hefezopf und Brezeln sind wir gegen 09.30 Uhr zu unserer Wanderung aufgebrochen.

Direkt vom Parkplatz ging es über Feld- und Waldwege Richtung Heimsheim. Das Gewerbegebiet Egelsee haben wir am Rande gestreift, die L 1134 überquert. Dann führte uns der Weg weiter Richtung Justizanstalt Heimsheim. Diese ließen wir rechts liegen und haben uns Richtung Heimsheimer Heide orientiert. Nach einem kurzen Richtungsschwenker nach Friolzheim, konnten wir dann die Landschaft um den Schafstall in Heimsheim bewundern. Ein kleines Phänomen, wenn man bedenkt, dass dort zum Teil früher ein Müllplatz war. Die Natur hat sich hier in einer besonderen Form durchgesetzt.

Ganz am Rande dieses schönen Naturschutzgebietes hat uns nach einer ca. 2-stündigen Wanderung wieder unser Verpflegungsteam erwartet. Wie immer ließ es keine Wünsche offen. Diesmal wurden mit einer leckeren Kartoffelsuppe empfangen. Getränke, Kaffee und der besondere Kuchen gehörten selbstverständlich auch wieder zum reichhaltigen Repertoire.

Da das Wetter etwas zu wünschen übrig ließ, haben wir uns nach einer ca. 1 ½ - stündigen Pause wieder auf den Rückweg gemacht. Außerhalb von Heimsheim haben wir die Mönshemer Straße überquert und sind auf der anderen Seite über die Feuerbacher Heide wieder zurück nach Flacht gewandert.

Vier unserer weiblichen Teilnehmer war die ausgewählte Strecke ( ca. 13 km) nicht genug.

Sie sind über einen größeren Umweg, Richtung Friolzheim, dann am Flachter Biotop vorbei, mindestens 20 km, gewandert. Haben das (ohne Getränke) bravourös gemeistert und uns wieder am Ziel in Flacht mit ca. 1 Std. Verspätung eingeholt. Super Mädels!

Unseren Abschluss haben wir im Sportheim des TSV Flacht gemacht. Das Team um Leni hat uns super verpflegt. Ein großes danke schön an euch.

Danke sagen wir auch an unser Verpflegungsteam und an alle, die ihr dabei wart.

Wir hatten alle (4 Kids, 2 Jgd., 34 Erw. und 2 Hunde) wieder mal einen super schönen Tag.

„ Die Menschen machen es aus“

## TC Weissach-Flacht



### Hobbydamen on Tour 2016

2014 Oberstdorf, 2015 Weissach und heuer wieder Oberstdorf: die Beziehungen zu unseren Tennisfreundinnen vom ASV Martinszell, unter Vorsitz von Gabi Dürheimer, wollen gepflegt werden!

Am Freitag, 16.09., startete ein mit 9 Hobbydamen voll besetzter Multivan, am Steuer Cheffahrerin Anne Bloss, Richtung Allgäu. Nachdem wir uns auf der Autobahn durch die diversen Staus gekämpft hatten, kamen wir gut gelaunt am Ziel an, erfrischten uns beim Dorfbummel und trafen zum Abendessen, im wunderschön gelegenen "Café Restaurant Karatsbichl", auf Gabi und ihre Tennisdamen zum geselligen Tagesausklang.

Am Samstag ging es nach einem kräftigen Frühstück zum Viehscheid nach Immenstadt. Es war beeindruckend, schon von weitem die Kuhglocken zu hören und die Herden so dicht vorbeiziehen zu sehen. Nachmittags war Tennis angesagt. Da das Wetter für Matches im Freien nicht trocken genug war, trafen wir uns zum Freundschaftsspiel in der Tennishalle Fischen, wo wir auf 3 Plätzen unsere Doppel austrugen: Nummern ziehen, zusammen finden, 20 Minuten spielen und Wechsel. So kamen immer wieder neue Paarungen heraus und lebhaftes Ballwechsel, die total viel Spaß machten. Zwischendurch gab es Kaffee und köstliche Kuchen zur allgemeinen Stärkung.

Den Abend verbrachten wir in großer Runde, mit wunderschönem Blick auf das lichterglänzende Oberstdorf, daheim bei Gabi. Der Herr des Hauses verwöhnte uns mit Spezialitäten vom Grill, dazu gab es ein buntes Salatbuffet, guten Wein und beste Stimmung.

Der Sonntag stand dann ganz im Zeichen einer Kräuterwanderung. Ausgerüstet mit festen Wanderschuhen und Schirmen trafen wir uns in Gunzesried, um mit dem "Kräuterweible" Anita Waibel auf Tour zu gehen unter dem Motto "Gegen alles ist ein Kraut gewachsen": Spitzwegerich und wilder Oregano, Alant und Ysop, um nur einige der Kräuter zu nennen, die wir kennenlernen durften.

Unser Ziel war die "Alpe Gerstenbrändle". Hier saßen wir zum Abschluss in lebhafter Runde beim Mittagessen zusammen und: ES GAB EINE SIEGEREHRUNG: Jutta Horn hatte die meisten Spiele gewonnen, Marie-Louise vom ASV Martinszell belegte Platz 2 und unsere Rita Herrmann landete auf Platz 3! Herzlichen Glückwunsch!!



Die Spielerinnen beider Vereine

Nach einer herzlichen Verabschiedung traten wir die Heimreise an und freuen uns schon auf den nächsten Sommer, wenn die Damen vom ASV Martinszell in Weissach zu Gast sein werden. PZ



Einladung an alle Mitbürger zur  
**Großen Jubiläums - Party**  
>40 Jahre Tennis in Weissach+Flacht<

Das Jahr 2016 steht ganz im Zeichen unseres 40-jährigen Jubiläums.

Das Highlight im Herbst ist unsere große Jubiläums-Party, bei der wir unseren Tennisclub mit allen gebührend feiern werden und laden deshalb alle Mitbürgerinnen und Mitbürger und alle Freunde des Tennissports sehr herzlich zu unserer großen

**Jubiläums-Party am 21. Oktober 2016**  
**ab 18:30 Uhr in der Strudelbachhalle**

ein.

**Mit vielen Showeinlagen**, unter anderem mit Sigi Gall und Joé von Backblech, Spaßkellner Jagosch, der Prinzensgarde des 1. Karnevalsvereins aus Leonberg mit Showtanz "Time, Dream and Fun" und der Tanz- und Showband "The Blue Band" ist für einen sehr unterhaltsamen Abend gesorgt.

Die Bewirtung liegt in den Händen des Teams vom Sportheim des TSV Flacht.

Eintrittskarten gibt es für 13,- Euro im Vorverkauf beim Modestudio Köhler in Weissach und im Clublokal "Il Sogno" oder zu 15,- Euro an der Abendkasse. Im Eintrittspreis enthalten ist je ein Glas Begrüßungs-Sekt und die Teilnahme an unserer Verlosung mit tollen Hauptpreisen, wie zum Beispiel interessanten Reise-gutscheinen und habhaften Verzehr und Einkaufsbons.

**Wir freuen uns auf viele Gäste!**

Übrigens:

Im Vorverkauf sind komplette Tischreservierungen ( 8 Personen = 8 Eintrittskarten) möglich - Einzelplätze können leider nicht reserviert werden.



## TSV Flacht

**Fußball Aktiv:**

**I. Mannschaft:**

**SKV Rutesheim II - TSV Flacht**

**6:1 (3:0)**

**Keine Gegenwehr beim Debakel!**

Trotz einige Leistungsträger beim TSV Flacht fehlten rechnete man sich gute Chancen beim Lokalderby aus. Dieses Vorhaben war schon nach 20 Minuten nicht mehr realisierbar. Die Gäste spielen Harakiri mit ihrem einzigen Spieler in Normalform, dem Torhüter. Die SKV Rutesheim stört früh und erkennt die Schwächen des Gegners sofort. Als man im Strafraum (12.) den Fuß stehen lässt nimmt der Gastgeber dankend an und verwandelt den fälligen Elfmeter zum 1:0. Weiterhin kann der Gastgeber die Defensive nicht verstärken und wird durch seine individuellen Fehler hart bestraft. Gleich zweimal derselbe Fehler beim Spielaufbau und zweimal ist die SKV Rutesheim erfolgreich. Die zwei herausgespielten Chancen im Offensivbereich bleiben bei den Gästen ungenutzt. Noch vor dem Seitenwechsel sind Chancen beim Gastgeber zu erkennen und der TSV Flacht mit dem 3:0-Halbzeitstand noch gut bedient. Auch in den zweiten 45 Minuten ist keine Gegenwehr beim TSV Flacht zu erkennen, man nimmt den Kampf nicht an. Der Gastgeber ist am heutigen Abend in allen Belangen dem TSV Flacht überlegen. Das 4:0 resultiert aus einem gewonnenen Zweikampf und mehr Laufbereitschaft. In der 78. Minute der Ehrentreffer von S. Gritsch per Elfmeter. In den letzten zehn Minuten lässt man sich noch mehr hängen und kassiert zwei weitere Tore bei der 6:1-Schlappe.

**TSV Flacht - SV Salamander Kornwestheim**

**4:2 (0:2)**

**In Unterzahl zum Sieg!**

Der TSV Flacht begann abwartend, man wollte nicht schon wieder ins offene Messer laufen. Die Gäste mit der besseren Spielanlage nutzte die erste Chance konsequent aus. Vorausgegangen war ein Abspießfehler vor dem eigenen Strafraum und der SV Kornwestheim bedankt sich mit dem 0:1 nach zehn Minuten. Der TSV Flacht kam schwer in die Gänge, zweimal zögert L. Schramm beim Abschluss. Die Gäste bleiben das spielbestimmende Team und erzielen aus einer Abseitsposition heraus das 0:2. In der 40. Minute fühlen sich die TSV-Akteure zurecht abermals benachteiligt, das Reklamieren wurde gleich zweimal mit Gelb bestraft. Noch vor dem Seitenwechsel kann T. Rünz ein weiteres Gegentor verhindern. Wie ausgewechselt präsentiert sich der TSV Flacht in den zweiten 45 Minuten, besonders nach der überheblichen Chancenverwertung der Gäste. Jetzt ging ein Ruck durch die Mannschaft, mit viel Kampfbereitschaft will man sich keinesfalls geschlagen geben. Ein gewonnener Zweikampf von F. Hofmann leitet den Gegenangriff ein mit dem Anschlusstreffer von L. Schramm. Die Mannschaft spürt, hier geht noch was und zeigt viel Leidenschaft. Trotzdem ist man noch anfällig bei den Gegenzügen der Gäste. Zu sehr ist sich der SV Kornwestheim seines Sieges sicher und hatte nicht mit der Moral des Gastgebers gerechnet. Jetzt schalten sich M. Gritsch und M. Bauer, mit seiner neuen Rolle als Außenverteidiger, immer

mehr ins Angriffsspiel mit ein. In der 70. Minute bedarf es schon ein Elfmeterschuss, der dem TSV Flacht wieder hoffen lässt. Sicher konnte S. Gritsch zum 2:2 verwandeln und schon vier Minuten später scheint die Euphorie verfliegen als F. Metzulat mit Gelb/Rot vom Platz flog. Weit gefehlt, der TSV Flacht hält dagegen und wird dank eines enormen Zweikampfverhaltens und viel Laufbereitschaft belohnt. Eine Minute ist man in Unterzahl und schließt einen Konter über drei Stationen erfolgreich durch L. Schramm ab zum viel umjubelten Führungstreffer. Die Gäste noch unter Schock gibt es schon den nächsten Dämpfer, beim Alleingang von T. Ören praktiziert dieser noch einen Beinschuss beim 4:2 und dennoch sind noch zwölf Minuten zu spielen. Der TSV Flacht lässt sich nicht mehr die Butter vom Brot nehmen und hatte gegen einen Mitfavoriten um die Meisterschaft bewiesen was alles im Fußball möglich sein kann.

### Am Freitag, den 14. Oktober spielt man um 19 Uhr beim TSV Münchingen.

Hier darf sich der TSV Flacht auf keinem Fall ausruhen. Der TSV Münchingen, schon mit dem Rücken zur Wand, wird alles daran setzen um zu punkten. Der TSV Flacht wird auch hier an die Grenzen gehen müssen, jeder einzelne wird hier gefordert sein und dies kann man nur über den Kampf ins positive umwandeln.

### II. Mannschaft:

#### TSV Flacht II - TSV Eltingen II

1:4 (1:3)

#### Der Gastgeber kann eine Stunde gut mithalten!

Der TSV Flacht nutzt die dreiwöchige Pause in der Punktterunde und hatte kurzfristig am vergangenen Donnerstag ein Freundschaftsspiel gegen den A-Ligisten aus Eltingen terminiert. Von Beginn an sah man keinen Klassenunterschied, ein ausgeglichenes Spiel mit besseren Chancen der Gäste. Nach seiner mehr wöchigen Verletzungspause stand M. Morlok zwischen den Pfosten und konnte sich gleich mehrmals auszeichnen. Auf der Gegenseite trifft Y. Kachmar den Pfosten. In der 18. Minute konnte der Torhüter noch abwehren, der Nachschuss landet im Netz zum 0:1. Der TSV Flacht ließ sich nicht beeindrucken und zeigte gute Ansätze im Offensivbereich. In der 30. Minute verwertet M. Kirchner eine Flanke zum verdienten Ausgleich. Dies hatte nur fünf Minuten Bestand, denn die Gäste nutzten einen Ballverlust der Einheimischen zum 1:2. Kurz vor dem Seitenwechsel ist man abermals zu weit vom Gegner weg und der 1:3-Halbzeitstand perfekt. Zu Beginn der zweiten 45 Minuten kann der Gastgeber das Spiel weiterhin ausgeglichen gestalten, wenngleich auch jetzt die herausgespielten Torchancen nur noch selten zu sehen waren. Mit zunehmender Spieldauer kontrollierten die Gäste zunehmend das Spiel, ließen dabei Ball und Gegner laufen. Die beste Einschusschance hatte dennoch der TSV Flacht, als M. Bolay den Ball freistehend am Tor vorbei schob. Den 1:4-Endstand besorgte der TSV Eltingen kurz vor Spielende mit einem verwandelten Elfmeter.

### Am Sonntag, den 16. Oktober spielt der TSV Flacht um 13.15 Uhr beim TSV Asperg II.

Als einzige Mannschaft der Liga noch ungeschlagen steht der TSV Flacht vor einer schweren Aufgabe. Der Gegner aus Asperg, mit nur einer Niederlage, ist auf Tuchfühlung mit dem TSV Flacht. Mit einer guten Einstellung und taktisch gut vorbereitet will man sich dem Gegner stellen, das Selbstbewusstsein und die Motivation beim TSV Flacht sind auf einem hohen Niveau. =W.P

## TSV Flacht - Judo



Jiu Jitsu Lehrgang am 24. September 2016 mit Soke Siegfried Lory 10 Dan Jiu Jitsu, Bundestrainer des IFAK.

Selbstverteidigungslehrgang für Jedermann/ Frau.

Effektive Selbstverteidigung für Jung und Alt.

Abteilungsleiter und Trainer des TSV Flacht, Peter Kmita, nahm an diesem interessanten Jiu Jitsu Lehrgang in Tacherting teil.

Jiu Jitsu Training beim TSV Flacht für Jugendliche und Erwachsene findet jeden Donnerstag von 17 - 18.30 Uhr in der Alten Festhalle Flacht (Sportlereingang) statt.

Am 7. Dezember 2016 findet die diesjährige Judo-Gürtelprüfung beim TSV Flacht statt.

Soke Siegfried Lory hat Dan Grade (schwarzer Gürtel) in Judo, Karate und Aikido.

## TSV Flacht - Volleyball

Meet us on Facebook: TSV Flacht - Volleyball



### TSV Flacht App bereit für Saison 2016/2017

Quasi fast pünktlich zum Saisonstart ist auch die TSV App bereit für die kommende Saison.

Besucht mit dem Webbrowser auf eurem Handy einfach folgende Adresse: <http://app.tsv-flacht.de> und habt direkten Live Zugriff auf unsere Spiele und Ergebnisse in den einzelnen Liegen.

### Herren 1 mit schlechtem Start in die Saison

Am Ende schaute man in viele enttäuschte Gesichter. Die Flachter hatten sich den Samstag sicher ganz anders vorgestellt. Ambitioniert und voller Motivation ist man in den Spieltag eingestiegen, doch die beiden anderen Mannschaften (SG MADS Ostalb II und SSV Geißelhardt) hatten auch viel entgegenzusetzen. „Der Gegner konnte unsere überwiegend gut gespielten Angriffe in der Feldabwehr holen und in Punkte umwandeln. Teils haben wir es dem Gegner aber auch leicht gemacht. Viele leichte Fehler und Unkonzentriertheiten haben uns dann endgültig die Sätze und damit die Spiele gekostet“ - kommentierte Co-Trainer Nicolas Reinecke danach. Enttäuscht ist man von dem Start natürlich - jetzt heißt es Mund abwischen und schnell wieder den Kopf frei kriegen. „Meiner Meinung nach war das 80% der Kopf“, sagt der derzeit verletzte Kapitän Benjamin Schoch.

Am 15.10. geht es nach Fellbach (SV Fellbach 3), wo es sicherlich auch wieder sehr schwer wird. Trainer Sebastian Altstetter zum Spieltag: „Sicherlich gibt es einige Punkte, die den Spieltag erschwert haben. Wenn man alleine an unsere Verletzungen denkt, aber das kann und darf keine Entschuldigung sein. Wir müssen jetzt einfach das Feld von hinten aufräumen, vielleicht liegt uns diese Rolle einfach besser“.

Spielergebnisse:

TSV Flacht : SG MADS Ostalb II -> 0:3 (14:25 / 22:25 / 21:25)

TSV Flacht : SSV Geißelhardt -> 1:3 (25:20 / 20:25 / 23:25 / 13:25)

Nächster Spieltag:

Samstag, 15.10.16 – Hallenöffnung 13 Uhr / Spielbeginn 14 Uhr – Gäuackersporthalle 1 (Fellbach)

### Erster Heimspieltag der Damen

#### Part1: Freitag

#### Aufeinandertreffen der beiden Flachter Damenmannschaften

Zum Saisonstart trafen die Volleyballerinnen des TSV Flacht nach dem Abstieg der ersten und dem Aufstieg der zweiten Mannschaft in der A-Klasse am Freitagabend erstmals aufeinander. Hatte man zur Saisonvorbereitung noch bis zu den Sommerferien gemeinsam trainiert, kämpften nun beide Mannschaften gegeneinander um die ersten Punkte. Während D2 auf einen großen Kader zurückgreifen konnte, musste D1 unter anderem wegen krankheitsbedingter Ausfälle das Spiel mit nur 7 Spie-

lerinnen bestreiten. Da wir Pia als Libera einsetzten, bedeutete dies, dass alle durchspielen mussten und wir keine Wechselmöglichkeit hatten. Nach einem kurzen Abtasten zu Beginn des ersten Satzes setzten wir konsequent auf unsere Stärken und D2 mit starken Aufschlägen und Angriffen unter Druck. 25:14! Im zweiten Satz konnten wir zunächst nicht an die Leistung aus dem ersten Satz anknüpfen und machten viele Eigenfehler. Bis zum 16:14 war das Spiel ausgeglichen. Doch dann konnten wir den Satz mit einer Aufschlagserie mit 25:14 für uns entscheiden. Mit dem 2:0 im Rücken starteten wir in den dritten Satz, ließen D2 aber wieder besser ins Spiel kommen. D2 wurde stärker, beinahe gelang der Ausgleich (18:17). Dann fingen wir uns jedoch wieder und konnten den Satz mit 25:18 für uns entscheiden. 3:0 gewonnen! Nun hieß es, sich schnell über Nacht zu regenerieren. Denn gleich am folgenden Tag mussten wir wieder ran ... Für D1 spielten am Freitag: Beate Benzinger, Pia Hagius, Saskia Hintz, Sabine Hosch, Jenny Looser, Ilona Laws und Vanessa Niess



### Part 2: Samstag Heimspiel gegen Oberjettingen

Beim zweiten Teil des Heimspieltags wollten wir am Samstag gegen die Damen aus Oberjettingen an unsere guten Leistungen vom Vortag anknüpfen. Trotz verspätetem Spielbeginn ließen wir uns nicht aus der Ruhe bringen und starteten im ersten Satz konzentriert und mit viel Einsatz. Unseren Vorsprung konnten wir so über den gesamten Satz halten und entschieden den ersten Durchgang mit 25:21 für uns. Ausgeglichen begann auch der zweite Satz, doch dann setzten uns die Gäste mit guten Aufschlägen so unter Druck, dass wir über 5:8 und 6:15 schnell mit 10 Punkten in Rückstand gerieten. Wir kamen durch eine konzentrierte Annahme dann zwar wieder besser im Spiel, aber Oberjettingen glückte nach 18:25 aus zum 1:1. Im dritten Durchgang sahen die Zuschauer ein tolles Spiel auf Augenhöhe. Druckvolle Aufschläge und gute Angriffe brachten uns einen 12:5-Vorsprung, den wir bis zum 20:20 halten konnten. Durch unnötige Eigenfehler mussten wir den Satz aber auf der Zielgeraden knapp mit 23:25 abgeben. Damit hing alles am vierten Satz. Auch hier war bis Mitte des Satzes alles ausgeglichen, bis die Gäste sich durch gute Angriffe mit fünf Punkten zum 21:16 absetzen konnten. Wir arbeiteten uns zwar nochmal auf 22 Punkte heran, mussten uns aber am Ende doch mit 22:25 und 1:3 geschlagen geben. Ein Saisonstart, mit dem wir insgesamt zufrieden sein und optimistisch in die nächsten Spieltage gehen können.

Am Samstag spielten: Beate Benzinger, Gigi Czybik, Pia Hagius, Saskia Hintz, Sabine Hosch, Ilona Laws, Vanessa Niess, Greta Pfiz, Hanna Wagner  
Coaching: Katrin Stolzmann

### Schul AG, Klappe die 2.

20 Kids der Gemeinschaftsschule Weissach arbeiten und feilen bereits zum 2. Mal in diesem Schuljahr mit den TSV Betreuern Flo, Nico und Micha mit Spaß am Volleyball und seinen Eigenschaften.

### Der Flachter Motor von Herren 2 stottert noch

Die zweite Herrenmannschaft konnte am ersten Spieltag der neuen Saison immerhin 2 von 3 möglichen Punkten nach Hause holen. Ditzingen erwies sich, wie auch schon in vergangenen Spielzeiten, als ein Gegner der besseren Art. Erfahren und stabil in der Feldabwehr, machten es die Ditzinger den Flachtern schwer, den Punkt mit dem ersten Angriff direkt zu sichern.

Im ersten Satz hinkten die Herren 2 immer einem kleinen zwei- bis drei-Punkte-Rückstand hinterher. Man kam einfach nicht so richtig in Fahrt. Die meist recht stabile Annahme rund um Libero-Veteran Vogel brachte die Bälle zum Zuspielduo Stute/Umpfenbach, welche zum ersten Mal in einem Pflichtspiel das 4:2-System aufs Feld führten. Diese verteilten die Bälle an ihre drei Angreifer, die es jedoch oft nicht schafften den direkten Punkt zu machen. So musste der erste Satz mit 19:25 an Ditzingen abgegeben werden.

Im zweiten Satz wurden die eigene Feldabwehr besser, die Ballwechsel kürzer und die Flachter machten ihre Punkte mit besseren und härteren Angriffen. Das Satzergebnis wurde mit 25:19 gedreht und der Ausgleich in Sätzen erzielt.

Im dritten Satz konnte man nicht richtig an die Leistung des zweiten anknüpfen. Ein Satz auf absoluter Augenhöhe. Für die Zuschauer ein Krimi. 25:25. 25:26 Ditzingen liegt vorne, nur kein Fehler jetzt. 27:26 das Momentum auf Flachter Seite. 30:30, drei Chancen verspielt den Satz zu holen. Ditzingen wieder vorn. Zum 33:33 ausgeglichen. Zwei Fehler in Folge 33:35 Satz weg. Die eigentlich gute Leistung im dritten Satz auf der Zielgeraden hergeschenkt.

Der vierte Satz sollte Rekorde brechen. Es ist in der Flachter Vereinsgeschichte wohl noch nirgends niedergeschrieben welcher Spieler die längste Aufschlagserie inne hält, dennoch kann man sich wohl festlegen, dass Umpfenbach der neue alleinige Rekordhalter in dieser Kategorie ist. Beim Spielstand von 4:4 ging Umpfenbach an den Aufschlag und machte stolze 18 (achtzehn!) Aufschläge bis zum Spielstand von 22:5. Die Ditzinger wussten nicht so recht was passierte, der Flachter Block stand ein ums andere Mal und sollte doch mal ein Ball durch kommen, hatte ihn die Feldabwehr. Mit 25:6 sicherten sich die Flachter den vierten Satz. Tie-Break.

Im Tie-Break gingen die Flachter mit 3:1 schnell in Führung. Bei 5:1 zogen die Ditzinger die erste Auszeit. Beim Spielstand von 8:5 wurden die Seiten gewechselt. Coach Bonnet gönnte seinen Mannen beim 11:8 nochmal eine Auszeit und die Ditzinger mussten daraufhin bei 13:8 die zweite Auszeit ziehen. Flachter ließ nichts mehr anbrennen und sicherte sich mit dem 15:9 die ersten beiden Punkte der Saison.

Gespielt haben: Grözinger, Heermann, Jabang, Kümmerer, Pnishi, Schenk, Stute, Vogel, Umpfenbach, Wiegand Schulz (Handverletzung) und Gehrold (privater Termin) stoßen im nächsten Pflichtspiel in 2 Wochen wieder zur Mannschaft.

### Übergabe Trikots an die Jugend



Zwischen den beiden Heimspielen der Herren 1 gab es noch eine erfreuliche Nachricht. Herren 1 hatte ihre letztjährige Strafenkassen dazu verwendet unserer Jugend Trikots zu spendieren. Die Kinder und Jugendlichen

haben sich sehr darüber gefreut. Erstmals wurde auch das neue Logo der Flachter Blaubären auf einem Trikot verewigt.

"Die Jugendlichen und Kinder haben sich sehr darüber gefreut. Ich finde, es ist auch ein schönes Zeichen, dass die aktiven Mannschaften sich bei der Jugend engagieren", freute sich Jugendleiterin Bernadette Steinhauser nach der Übergabe.

**Hier die Trainingszeiten der einzelnen Mannschaften  
in der Übersicht:****Herren**

*Herren 1:* (Landesliga) Mo. + Do. 20 - 22 Uhr

Trainer: Sebastian Altstetter; Kontakt Michael Kaiser - Michael.Kaiser@tsv-flacht.de,

*Herren 2:* (Bezirksliga) Mo. + Do. 20 - 22 Uhr

Trainer: Michel Bonnet; Kontakt: Alexander Grözinger - Alexander.Groezinger@tsv-flacht.de

*Herren 3:* (B-Klasse) Mo. 20 - 22 Uhr, Mi. 19:30 - 21:30 Uhr

Trainer: Christoph Ludwig; Kontakt: Jörg Feufel: - Herren3@tsv-flacht.de

**Damen**

*Damen 1:* (A-Klasse) Mi. 20 - 22 Uhr und Fr. 19 - 21 Uhr

Trainer + Kontakt: Saskia Hintz - Saskia.Hintz@tsv-flacht.de

*Damen 2:* (A-Klasse): Mi. 20 - 22 Uhr und Fr. 19 - 21 Uhr

Trainer + Kontakt: Melanie Kutska - Melanie.Kutska@tsv-flacht.de

**weibliche Jugend:**

*U12 / U13 / U14 weiblich:* Freitag 19 - 20.30 Uhr

Trainer + Kontakt: Bernadette Steinhauser - Bernadette.Steinhauser@tsv-flacht.de

*U15 - U17 weiblich:* Mi. 18 - 19.45 Uhr

Trainer + Kontakt: Franziska Schultheiss - Franziska.Schultheiss@tsv-flacht.de,

*U18 weiblich:* Mo. 18 - 19:30 Uhr

Trainer + Kontakt: Markus Kliche - Markus.Kliche@live.de

*U20 weiblich Leistungsstaffel:* Mo. 19.30 - 21 Uhr

Trainer + Kontakt: Markus Kliche - Markus.Kliche@live.de

*Fördertraining von 9 - 14 Jahre* (Teilnahme talentabhängig):  
Fr. 17 bis 18:45 Uhr

Trainer + Kontakt: Markus Kliche - Markus.Kliche@live.de

**männliche Jugend**

*U12 - U15 männlich:* Mo + Mi 18 bis 19:30 Uhr

Trainer + Kontakt: Christoph Ludwig - Christoph.Ludwig@tsv-flacht.de

*U20 männlich* 19:30 - 21:30 Uhr

Trainer + Kontakt: Christoph Ludwig - Christoph.Ludwig@tsv-flacht.de

*Fördertraining von 9 - 14 Jahre* (Teilnahme talentabhängig):  
Fr 17 bis 18:45 Uhr

Trainer + Kontakt: Markus Kliche - Markus.Kliche@live.de

**Freizeit:**

Fr. 20.30 - 22.00 Uhr

Kontakt: Benjamin Heinzelmann: - Benjamin.Heinzelmann@tsv-flacht.de

Alle Trainingseinheiten finden in der Flachter Sporthalle statt:

Sporthalle Flacht

Tiefenbronner Weg 3

71287 Weissach-Flacht

**Neue Spieler heißen wir in allen Mannschaften gerne herzlich willkommen!**

Meet us on Facebook: TSV Flacht - Volleyball

Homepage: <http://volleyball.tsv-flacht.de/>

**Junioren  
Weissach-Flacht****Spielberichte / Ergebnisse:****B-Junioren:****SpVgg Bissingen – SGM Weissach/Flacht****1:6 (0:3)**

Ihr drittes Punktspiel hatte die Weissacher Mannschaft in Bietigheim-Bissingen zu bestreiten. Mit zunehmender Spieldauer wurde immer deutlicher sichtbar, dass die Weissacher Jungs dem Bissingener Team spielerisch, taktisch und körperlich überlegen waren. Unsere Jungs ließen kaum eine Möglichkeit aus, dem Gegner seine Schwächen aufzuzeigen. Die meisten Zweikämpfe wurden gewonnen. Wenn sich einmal ein Bissingener Spieler durchsetzen konnte, war sofort Hilfe durch einen Mitspieler da, und der Ball war wieder in den Reihen der Weissacher. Die Mannschaft harmonierte hervorragend. Einziges Manko war bis dahin die Ge-

naugigkeit beim Abschluss. Bereits nach zwei Minuten tauchten unsere Jungs das erste Mal gefährlich vor dem gegnerischen Tor auf, konnten die Chance aber nicht verwerten. In der 11. Minute fasste sich unser Stürmer ein Herz, zog völlig überraschend aus ca. 18 Metern ab und erzielte so den erlösenden Führungstreffer. Zwei Minuten später erhöhte unser Mannschaftskapitän per Kopf zum 2:0. Die Ecke wenige Augenblicke später nutzte wiederum er - diesmal aber mit dem Fuß - und erzielte das 3:0 aus Sicht der Gäste. Bis zur Halbzeitpause hätte es locker 6:0 stehen können. Aber teilweise scheiterten unsere Jungs am gegnerischen Torwart oder es fehlte ihnen das letzte Quäntchen Glück.

In der zweiten Hälfte stürmte unsere Mannschaft genauso munter auf das Bissingener Tor weiter, wie vor der Pause. Diesmal nutzte unser Stürmer gleich die erste Chance. Einen katastrophalen Rückpass der Gastgeber zu Ihrem Torwart schnappte er vor dessen Nase weg, passte in die Mitte, wo unser Außenstürmer zum 4:0 traf. Wenige Minuten später schoss dann unser Stürmer mit seinem zweiten Treffer das 5:0. Das letzte Tor für unsere Mannschaft fiel in der 46. Minute durch einen sehenswerten Weitschuss aus dem Mittelfeld. Eigentlich hätte der Torreigen weitergehen können, aber irgendwie wollte das Leder fortan nicht mehr in den Bissingener Kasten. Mehrere Lattentreffer und einige Paraden des Torwarts verhinderten dies. Stattdessen konterten die Gastgeber in der letzten Spielminute unsere Jungs aus und erzielten noch den Ehrentreffer. Jungs: Dritter Sieg im dritten Spiel - tolle Leistung, weiter so!

**Es spielten:** Leon G., Altin, Niklas B., Leon H., Jonas, Christopher, Marvin, Luca, Paul, Manuel, Vincent, Lukas, Alen und Niklas D.

**D-Junioren:****TSV Heimsheim – SGM Weissach/Flacht****8:2****E-Junioren:****TSV Schaffhausen – SGM Weissach/Flacht****4:6****F-Junioren, 02.10.2016:****Spieltag in Bissingen**

Am Sonntag, den 2. Oktober spielten unsere Jungs in Bissingen. Nachdem das erste Spiel gegen Aurich knapp gewonnen wurde, musste die SGM Weissach/Flacht gegen Schwieberdingen ein unglückliches Unentschieden hinnehmen. In den letzten drei Spielen gaben die Jungs wieder Vollgas, sodass sie gegen Hemmingen, Tamm und Kirchheim als Sieger vom Platz gingen.

SGM Weissach/Flacht – TSV Aurich	1:0
SGM Weissach/Flacht – TSV Schwieberdingen	0:0
SGM Weissach/Flacht – GSV Hemmingen	3:2
SGM Weissach/Flacht – VfB Tamm	4:0
SGM Weissach/Flacht – FV Kirchheim	1:0

**Es spielten:** Timm, Jakob, Louis, Thilo, Felix, Leart und Moritz. Glückwunsch, eure Trainer!

**Wochenvorschau****B-Junioren:**

Sonntag, 16.10.2016 10:30 Uhr

SGM Weissach/Flacht – SpVgg Warmbronn

Spielort: Kunstrasenplatz in Weissach

**C-Junioren:**

Samstag, 15.10.2016 15:00 Uhr

SGM Hohenhaslach/Freudental 2 – SGM Weissach/Flacht

Spielort: Kunstrasenplatz in Hohenhaslach

**D-Junioren:**

Samstag, 15.10.2016 13:30 Uhr

SGM Weissach/Flacht – TSF Ditzingen 4

Spielort: Sportplatz in Flacht

**E-Junioren:**

Samstag, 15.10.2016 12:00 Uhr

SGM Weissach/Flacht – SV Perouse

Spielort: Kunstrasenplatz in Weissach

**TSV Weissach****Einladung zur „Kirbe nachts im Museum“ am Samstag, 15.10.2016, im Heimatmuseum Flacht**

Liebe Freunde der Kirbe, im Heimatmuseum in Flacht findet derzeit die Ausstellung „Wilde Zeiten – Jugend im Wandel“ statt. Kaum ein anderes Thema ist so eng mit der Weissacher Jugend

verbunden, wie die Kirbe. Auf Anfrage des Heimatmuseums hat sich der TSV spontan entschlossen, das Rahmenprogramm dieser Ausstellung mit einer **Diskonacht im Museum** zu ergänzen. Die **Bar aus der alten Festhalle**, an der so viele Kirbejahrgänge gefeiert haben, ist derzeit Teil der Ausstellung „Wilde Zeiten“ und soll an diesem Abend wieder zum Leben erweckt werden. Freuen Sie sich auf Musik aus den 70er, 80er und 90er Jahren. Der Eintritt ist frei. An der Bar gibt es einen bunten Mix aus Getränken und Spirituosen. Auch für den kleinen Hunger ist gesorgt. Begeben Sie sich mit uns auf eine musikalische Zeitreise und feiern Sie mit, wenn es **am 15.10.2016, ab 19.00 Uhr Heimatmuseum** heißt: „**Kirbe nachts im Museum**“.

Herzliche Grüße  
Ihr TSV Weissach

### Arthrosportgruppe Aktiv + Fit

In jedem Alter beweglich bleiben und die biologische Uhr anhalten.

Mit Pilates-Übungen stärken wir die Wirbelsäule und Körperhaltung. Auch bewusstes Wahrnehmen und Koordination, sowie Kraftaufbau und Stabilisation werden dadurch trainiert.

Gemeinsam lernen wir vielseitige körperliche und geistige Übungen und Bewegungsfolgen kennen und haben auch noch Spaß daran.

Kommt einfach vorbei und macht mit. Wir freuen uns auf Euch!

#### Ansprechpartner:

**Bernhard Bacsgony, Tel. 07044/ 930837**

**Elke Schabert, Tel. 07044/ 31964**

**Wann? Montags von 16.15 - 17.15 Uhr; 17.15 - 18.15 Uhr**

**Wo?** Heckengäusporthalle II, Gymnastikraum



## Fußball - Aktiv

### RÜCKBLICK:

**Sonntag, 2.10.2016**

**KSV Renningen - TSV Weissach**

**0:2 (0:1)**

Endlich den Bock umgestoßen, couragierte Leistung des Weissacher Teams ...

Am fünften Spieltag erwartete uns die schwere Aufgabe beim spielstarken KSV aus Renningen. Auswärts sah man dort in den letzten Jahren nie wirklich gut aus.

Vom Anpfiff an nahmen die Hausherren das Spielgeschehen in die Hand. Der Matchplan der Elf von M. Russ war somit ziemlich schnell zu erkennen. Hinten organisiert verteidigen und dann immer wieder im Konterspiel Nadelstiche zu setzen.

Nach etwa 20 min dann die Riesenschance für den KSV, einmal ist man nicht wach genug und der Gästestürmer geht allein auf M. Vasselai zu, der jedoch die Oberhand in diesem Duell behält.

Weissacher Chancen sind im ersten Durchgang eher Mangelware, jedoch bei Standards brennt es das ein ums andere Mal im gegnerischen Strafraum. So dann auch die Führung zur Pause. In der 38. min fliegt ein Freistoß an Freund und Feind vorbei und am langen Torposten grätscht M. Russ den Ball über die Linie. Nach der Pause folgen wütende Angriffe der Hausherren, die alle in der gut gestaffelten Hintermannschaft des TSV abgefangen wurden.

Umso mehr die Heimmannschaft den Druck erhöhte, kam man dann auch zu Kontern, die jedoch teilweise zu hastig ausgespielt wurden. So stand das Spiel kurz vor Spielende immer noch auf Messers Schneide.

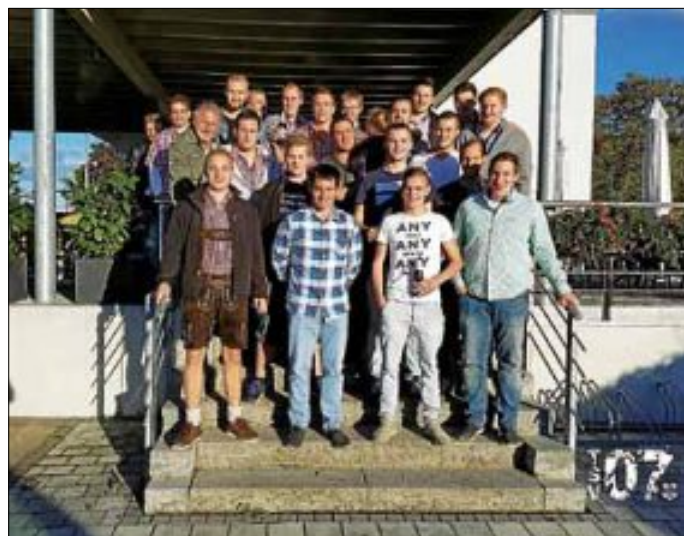
In der 88. min dann die Erlösung, ein Angriff der weit aufgerückten Renninger Mannschaft wird souverän abgefangen und sofort der Gegenangriff eingeleitet. M. Maisch treibt den Ball bis in den Strafraum und schließt dann ziemlich schlitzohrig mit der Pike zum viel umjubelten 0:2 ab.

Am 5. Spieltag hat die Mannschaft nun endlich das lang herbeigesehnte Erfolgserlebnis und den Bock mit einer couragierten Leistung umgestoßen.

Wieder einmal ein großes „Danke“ an unsere mitgereisten Fans, ihr seid großartig.

Zum Abschluss des erfolgreichen Tages, fuhr man mit dem Bus der Firma Wöhr Tours aufs Pforzheimer Oktoberfest und ließ es

sich bei halben Hähnchen, Maß Bier und guter Musik gut gehen und feierte den ersten „Dreier“ in der Saison.



**Sonntag, 9.10.2016**

**TSV Weissach - TSG Leonberg**

**4:4 (2:1)**

Bei Herbstwetter hatte man letzten Sonntag die TSG aus Leonberg zu Gast. Nach den Trainingseindrücken der Woche stellte Trainer M. Russ etwas um und brachte den wieder genesenen P. Keck für M. Maisch ins Team. Nach kurzem Abtasten nahm die Partie an Fahrt auf. In der 12. min spielte R. Essig den Ball auf die rechte Seite, die Hereingabe von S. Ewald setzte er dann selbst an die Latte, den Abpraller verwandelte Torjäger M. Russ zum 1:0. Die Führung hielt nur ganze 5 min - ein langer Ball der Gäste wird inkonsequent geklärt und springt zum Gegner. Dieser schließt aus der zweiten Reihe ab und trifft ins untere Eck zum Ausgleich. In der Folgezeit entwickelt sich ein Spiel mit Chancen auf beiden Seiten. Zweimal muss M. Vasselai konzentriert zu Werke gehen und kann klären. Auf der Gegenseite hat der Gästetorspieler auch eine brenzlige Situation zu klären. In der 43. min dann Freistoß für den TSV - das lässt sich Kapitän R. Essig nicht nehmen und schlenzt den Ball über die Mauer zur 2:1-Halbzeitführung.

Nach der Halbzeit dann ein völlig verrückter Start. Weissach behielt den Kopf wohl in der Kabine in der 50. min der Ausgleich für Leonberg der Ball wird ohne Not aus dem Strafraum geschlagen. Schneller Einwurf und der Gästestürmer trifft aus kurzer Distanz.

Nur 5 min später die Führung für die Gäste. Die Abwehrreihe ist weit aufgerückt und die schnellen Stürmer sind durch und können ohne Probleme zum 2:3 einschieben. Nun beginnt eine hitzige Phase des Spiels, einige Nickligkeiten führen zu mehreren Spielunterbrechungen. In der 75. min dann das 2:4 für die Gäste. Ein direkt verwandelter Freistoß schlägt in der oberen Torecke ein.

Nun wird es spektakulär, M. Russ ist auf der Seite durch und spielt mustergültig quer, der eingewechselte A. Qerimi muss nur noch einschieben trifft jedoch den Ball nicht richtig und Leonberg kann klären. Nur 3 min später ist es wiederum A. Qerimi, der dieses Mal alles richtig macht, sich gut im Strafraum durchsetzt und beherzt zum 3:4 trifft. Nun waren die Weissacher Lebensgeister geweckt. In der 85. min der Ausgleich für den TSV. M. Russ geht alleine auf den Torspieler zu und dieser kann zwar im ersten Anlauf noch klären den Abpraller schiebt er dann aber über die Linie.

Pünktlich pfeift der leitende Schiedsrichter ab und beendet damit wohl ein gerechtes und für die Zuschauer spektakuläres Spiel. Ein großen Dank an unsere treuen Fans, die uns auch hoffentlich in Zukunft bei niedrigeren Temperaturen unterstützen werden. Nächste Woche fährt man zum Auswärtsspiel nach Heimsheim, dort tritt man gegen die zweite Mannschaft an. Anpfiff ist hier schon um 13:15 Uhr.

#### Vorschau:

Sonntag, 15.10.2016, 13:15 Uhr

TSV Heimsheim II – TSV Weissach



**DANKE!**

**Den Spielball für die Partie gegen die TSG Leonberg am 9.10. spendete Rolf Schradi von der Firma Rolrodruck. Ein Herzliches Dankeschön für das Engagement. DANKE**

**Frauenfitness****Frauenfitness 60+**

Wir sind eine nette, gewachsene Gymnastikgruppe im Alter von 60+. Unsere Übungsleiterin ist Lisa Wagner aus Heimerdingen. Sie ist Physiotherapeutin und sie beherrscht ihre Aufgabe als Übungsleiterin perfekt. Es werden abwechslungsreich alle Muskeln trainiert.

Wir treffen uns immer mittwochs, in der Zeit von 18:30 - 19:30 Uhr in der neuen Sporthalle in Weissach. An jedem ersten Mittwoch im Monat gibt es nach dem Training einen Einkehrschwung bei „Sepp“ - freiwillig, nur wer Lust und Zeit hat.

Bei Interesse informieren Sie sich bitte bei Erika Dettweiler, Tel. 070444-31156 oder an einem Mittwoch einfach mal reinschnupern.

**Bodystyling Kraft-/Ausdauertraining**

Am Mittwoch, 19.30 - 20.30 Uhr

Info bei Silke Kautenburger, Tel. 900008. **Außer in den Ferien!**

**Zumba:**

Am Mittwoch, 20.30 - 21.30 Uhr, Info bei Silke Kautenburger, Tel. 900008. **Außer in den Ferien!**

Wer Spaß am Sport und gute Laune hat, sollte auf jeden Fall bei uns vorbeischaun. Man findet uns in der neuen Sporthalle im Gymnastikraum.

**Abt. Handball****Trainingszeiten der Handballabteilung des TSV Weissach:**

**Achtung:** Aufgrund der Hallensituation in Weissach kann es zu Verschiebungen oder Ausfällen kommen. Vorübergehend wird nur in der Heckengäusporthalle II trainiert.

## • Jugend

Mittwoch: 17 - 18.30 Uhr (Heckengäusporthalle II) 5 - 8 Jahre

Freitag: 16.15 - 17.30 Uhr (Heckengäusporthalle II) ab 8 Jahre

## • Damen

Dienstag: 19.30 - 21.00 Uhr (Heckengäusporthalle I)

Donnerstag: 19.00 - 21.00 Uhr (Heckengäusporthalle I)

## • Herren

Montag: 20 - 22 Uhr (Heckengäusporthalle I)

Donnerstag: 20 - 22 Uhr (Heckengäusporthalle II)

Besuchen Sie uns auch im Web unter [www.weissach-handball.de](http://www.weissach-handball.de) oder [www.facebook.com/weissach.handball](https://www.facebook.com/weissach.handball)

**Abt. Wandergruppe****Hallo Wanderfreunde!**

Am **Sonntag, den 16.10.** findet unsere Herbstwanderung statt. Unser Wanderziel ist der Stromberg. Wir fahren nach Hohenhas-

lach zum Parkplatz an der Kelter.

Die Wanderung führt uns nach Freudental. Dort ist für uns im Landgasthof "Lamm" für das Mittagessen reserviert. Der Rückweg geht dann durch die Weinberge zum Parkplatz zurück.

Wir bilden Fahrgemeinschaften.

**Wanderstrecke:** ca. 11 km.

**Höhenunterschied:** 120 m

**Abfahrt:** 9.30 Uhr am REWE-Parkplatz

**Info:** Hartmut, Tel. 31594

**Förderverein Handball****Erste Saisonniederlage - Die Weissacher Herren lassen ihre ersten zwei Punkte bei der HSG liegen**

Beim zweiten Auswärtsspiel am Sonntag, den 2.10.2016 waren die Herren des TSV Weissach zu Gast bei der HSG Strohgäu. Mit der HSG hatte die Männermannschaft sicherlich eine Mannschaft als Gegner, deren Ziel die obere Tabellenhälfte ist. In Schwieberdingen zeigte das Team um Simion Movila eine gute Leistung, musste sich aber aufgrund vieler vergebener Chancen mit 27:23 geschlagen geben.

Mit Respekt vor der Strohgäuer Mannschaft aber auch mit dem positiven Gefühl des gelungenen Saisonstarts reiste man nach Schwieberdingen. Man wollte an die Leistungen der letzten zwei Spiele anknüpfen. Das Spiel gestaltete sich zu Beginn sehr ausgeglichen und keine der Mannschaften konnte sich entscheidend absetzen. Ab der 8. Minute schlichen sich bei den Weissachern die ersten Fehler ein und so gelang es den HSG'ern sich erstmalig mit 4 Toren abzusetzen. Diesen Vorsprung konnten die Weissacher jedoch bis zur Halbzeit noch auf 3 Tore verkürzen. Das war vor allem dem Weissacher Torhüter Torben Herzog zu verdanken, der in der ersten Halbzeit fast alle 7-Meter entschärfen konnte. Insgesamt hielt der Mann zwischen den Pfosten 7 von 13 Strafwürfen. So ging es mit einem 14:11 in die Halbzeitpause. Die Weissacher erwischten einen guten Start in die zweite Halbzeit und konnten den Abstand wieder auf zwei Tore verkürzen. Doch durch eine 6-minütige unkonzentrierte Phase, Mitte der zweiten Halbzeit, konnte sich die Heimmannschaft wieder zum 22:16 absetzen. In der letzten viertel Stunde versuchten die Weissacher nochmal alles um die Heimmannschaft einzuholen und kamen auch noch einmal mit einem 7-Meter bis auf 3 Tore heran. Die Abwehr stand in dieser Phase des Spiels zwar sehr gut, jedoch konnte man die 100% Chancen nicht verwerten und so reichte es am Ende nicht mehr für die Weissacher Jungs. Den Schlusspunkt setzten die Hausherren zum Endstand von 27:23. Ein besonderer Dank geht an alle mitgereisten Fans, die die Mannschaft lautstark von der Tribüne unterstützt haben. Am Samstag, den 8.10.2016 hat man den TV Großbottwar 2 in der Weissacher Heckengäusporthalle zu Gast.

Es spielten: Torben Herzog (TW), Michael Seyfried, Tobias Hoffmann, Benjamin Lachnit (3), Daniel Körner (4), Johannes Auer (4), Max Häcker (1), Robin Kilpper (4) und Torben Kamphans (2)

**VdK****Ortsverband Flacht**

**VdK - IHR SOZIALVERBAND IN DEUTSCHLAND  
EIN STARKER PARTNER IM SOZIALRECHT  
UND SOZIALRECHTSSCHUTZ**

**VdK-SPRECHSTUNDE & VdK-LOTSENDIENST**

Für Ratsuchende bei sozialen Fragestellungen

**Am 18. Oktober 2016, ab 11.00 Uhr**

Im Rathaus Flacht, 1. OG.

Anmeldung dringend erbeten unter

**[gisela.rockenfeller@gmx.de](mailto:gisela.rockenfeller@gmx.de) oder Telefon 07044 32494**

Mit der Kampagne „Weg mit den Barrieren!“ macht sich der **Sozialverband VdK für eine barrierefreie Gesellschaft stark**  
Unterstützen Sie uns unter: [www.weg-mit-den-barrieren.de](http://www.weg-mit-den-barrieren.de)

## AKTUELLES

### – COMPUTER + BILDSCHIRM + TASTATUR + INTERNET –

Ab Erscheinungsdatum, **Mittwoch, 12.10.2016**, ist die bisherige Rubrik „VORAUSSCHAU“ in „AKTUELLES“ geändert und vor die Rubrik „RÜCKBLENDE“ gesetzt worden. Grund hierfür ist:

**Die Basisausstattung unserer neuen Homepage ist fertig** und die Reihenfolge der Berichterstattung wollen wir synchron, damit wiedererkennbar, halten. Die Homepage enthält mehr Platz für Informationen, als an dieser Stelle veröffentlichbar.

**Die Internetadresse** [www.vdk.de/ov-flacht](http://www.vdk.de/ov-flacht) ist der „Einstieg“. Über sie kann die gesamte Verbandshierarchie bis hin zum VdK-Bundesverband erreicht werden. Probieren Sie es aus. Auch Nichtmitglieder sind willkommen: Freies Internet ist für alle da.

### – AUF DIE FÜSSE - FERTIG LOS – Wandertag Dienstag, 25.10.2016, 10.00 Uhr, Edeka-Parkplatz, Flacht



Foto: G.R-Z.

Von dort bilden wir Fahrgemeinschaften nach Mönshheim. Die letzte Wanderung in diesem Jahr führt uns vom Freibad Mönshheim über Schloss Obermönshheim zum Paulinensee und wieder zurück. Unser Mittagessen nehmen wir gegen 12 Uhr im Gasthaus „Ochsen“ in Mönshheim ein. Die Strecke ist ca. 8 km lang.

**Anmeldung:** Nicht erforderlich  
**Kontakt:** Charly, Tel. 07044 32019

– **TRADITIONELLES GÄNSEESSEN – Mittwoch, 09.11.2016**  
Unter dem Motto „Geschichte und Genuss“ starten wir zunächst im Güglinger Römermuseum zu einer Zeitreise in die Römische Vergangenheit.



Foto: Stadtverwaltung Güglingen

Nach den geschichtlichen Eindrücken geht es weiter zur Bauernschänke Grötzingen, wo wir die Gans klassisch oder mit unterschiedlichen anderen Beilagen serviert bekommen: Beides ist im Preis nicht enthalten.

Nach diesem besonderen Gaumenschmaus geht unsere Tour weiter zur historischen Stadtführung nach Brackenheim, der Geburtsstadt von Theodor Heuss. Im Anschluss daran lassen wir bei einer gemütlichen Einkehr den Tag ausklingen.

**Der Preis in Höhe von 23,00 Euro enthält Leistungen für** die Busfahrt, den Eintritt in das, sowie die Führung durch das Güglinger Römermuseum und die Stadtführung in Brackenheim.

#### Die Abfahrtszeiten (mit Wöhr-Bus) an den Haltestellen:

08.30 Uhr	Weissach	Marktplatz
08.35 Uhr	Flacht	Edeka
08.40 Uhr	Flacht	Alte Schule

**Die Rückfahrt nach Weissach starten wir um etwa 18.00 Uhr**  
**Anmeldung:** Erfolgt in der Reihenfolge des Geldeingangs an

**VdK OV FLACHT, IBAN: DE77 6039 0300 0021 6180 20**

**Verwendungszweck: „Gänseessen“**

**Kontakt: Wilfried Selent, Tel. 07044 33473**

## RÜCKBLENDE

### – VdK FLACHT-MITTAGS-STAMMTISCH – am 05.10.2016

Auch die zweite Einladung zum Mittags-Stammtisch wurde von unseren Mitgliedern wieder zahlreich angenommen.



Foto: H.A.

In gewohnt gepflegtem Ambiente haben wir in bester Stimmung und in lebhaftem Austausch eine schöne Zeit miteinander verbracht. Es wird weiter gehen. Unser nächster Stammtisch im November wird unter „AKTUELLES“ zeitgerecht angekündigt.

## REGELMÄSSIGE AKTIVITÄTEN

### – NORDIC WALKING – Gäste willkommen

Stahlbühl-Parkplatz in Flacht

Jeden Montag, um 17.00 Uhr, ca. 1 Stunde – und – an jedem Dienstag, Mittwoch, Donnerstag, um 9.00 Uhr, ca. 1 Stunde

**Kontakt: Rita Fromme, Tel. 07044 32555**

### – SPIEL UND SPASS AM NACHMITTAG – Gäste willkommen

Otto-Mörrike-Stift, Sandweg 10, Flacht

Jeden zweiten Dienstag im Monat, ab 14.30 Uhr, ca. 3 Stunden  
Nächster Termin: 8.11.2016

**Kontakt: Ingrid Engel, Tel. 07044 905688**

### – LUSTIGES GEDÄCHTNISTRAINING – Geschlossener Kurs

Otto-Mörrike-Stift, Sandweg 10, Flacht

Mittwochs, von 9.30 bis 11.00 Uhr

Nächste Termine: 12.10. | 19.10. | 26.10. | 2.11.2016

**Kontakt: Gisela Rockenfeller-Ziehmann, Tel. 07044 32494**

### – KEGELN – Gäste willkommen

Auf Bahnen im Strudelbach Hof (hinter der Strudelbachhalle)

Jeden ersten Freitag im Monat von 18.00 bis 20.00 Uhr

Nächster Termin: 4.11.2016, (Zeitumstellung beachten)

**Kontakt: Karin Selent, Tel. 07044 33473**

### HABEN SIE INTERESSE AN UNSEREN AKTIVITÄTEN?

Für Ihre Fragen stehe ich Ihnen sehr gerne zur Verfügung

**Gisela Rockenfeller-Ziehmann**

Vorsitzende des VdK Ortsverbandes Flacht (ViSdPR)

Weißdornweg 3, 71287 Weissach-Flacht

**gisela.rockenfeller@gmx.de oder Telefon 07044 32494**